



Fürstentum Liechtenstein

Ausländerstatistik

31. Dezember 1973

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein



Fürstentum Liechtenstein

Ausländerstatistik

31. Dezember 1973

Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	9
Tabelle	
1 Total Aufenthalts-, Niederlassungs-, Saisonarbeiter- und Winterbewilligung nach Art und Anzahl der Bewilligungen. In die Bewilligungen eingeschlossene Personen nach Geschlecht	17
2 An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen	18
3 An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Staatsangehörigkeit der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen	18
4 Erwerbstätige Jahresaufenthalter in Liechtenstein wohnhaft seit	19
5 Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach der Anwesenheitsdauer. Anwesend in Liechtenstein seit	19
6 Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Heimatstaat und Geschlecht im Ganzen und in Prozent	20
7 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Bewilligungskategorien	21
8 Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung im Ganzen und in Prozent	21
9 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent.	22
10 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent. Niedergelassene	22
11 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und ausgewählten Ländern (ohne Saisonarbeiter) im Ganzen und in Prozent. Jahresaufenthalter und Niedergelassene	23
12 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Jahresaufenthalter	24
13 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Niedergelassene	24
14 Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen (ohne Saisonarbeiter) Jahresaufenthalter und Niedergelassene	25
15 Erwerbstätige Ausländer mit Niederlassungsbewilligung nach Heimatstaat Geschlecht und Wohngemeinde	25

Tabelle	Seite
16 Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche Jahresaufenthalter	26
17 Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat: Männer—Frauen—Kinder/Jugendliche Niedergelassene	26
18 Ausländische Staatsangehörige — Personen, Bewilligungen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung	27
19 Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Heimatstaat, Art der Bewilligung und Geschlecht	27
20 Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig, Art der Bewilligung und Geschlecht	28
21 Personen mit Einzelbewilligung Aufenthalter und Niedergelassene nach Erwerbszweig im Ganzen und in Prozent (ohne Saisonarbeiter)	29
22 Erwerbstätige ausländische Staatsangehörige nach Wohngemeinde, Art der Bewilligung und Geschlecht	30
23 Jetzige Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen nach Gemeinden	30
24 Zusammenfassung im Ganzen — Personen mit Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat	31
25 Aufenthalter — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat, Total	32
26 Aufenthalter — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	33
27 Aufenthalter — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total	34
28 Aufenthalter — SCHWEIZ— Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	35
29 Aufenthalter — ÖSTERREICH — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	36
30 Aufenthalter — DEUTSCHLAND — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	37
31 Aufenthalter — ITALIEN — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	38
32 Aufenthalter — SPANIEN — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	39
33 Aufenthalter — GRIECHENLAND — Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	40

Tabelle	Seite
34 Aufenthalter – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	41
35 Aufenthalter – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	42
36 Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Heimatstaat Total	43
37 Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde Total	44
38 Niedergelassene – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer, Total	45
39 Niedergelassene – SCHWEIZ – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	46
40 Niedergelassene – ÖSTERREICH – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	47
41 Niedergelassene – DEUTSCHLAND – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	48
42 Niedergelassene – ITALIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	49
43 Niedergelassene – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	50
44 Niedergelassene – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Personen mit Einzelbewilligung, Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde	51
45 Aufenthalter mit Familienbewilligung – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total	52
46 Aufenthalter mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total	53
47 Aufenthalter mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	54
48 Aufenthalter mit Familienbewilligung – Personen nach Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total	55
49 Aufenthalter mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	56
50 Aufenthalter – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	57
51 Aufenthalter mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in die Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	58

Tabelle	Seite
52 Aufenthalter – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	59
53 Aufenthalter mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	60
54 Aufenthalter – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	61
55 Aufenthalter mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	62
56 Aufenthalter – ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	63
57 Aufenthalter mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	64
58 Aufenthalter – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde, nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	65
59 Aufenthalter mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	66
60 Aufenthalter – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	67
61 Niedergelassene mit Familienbewilligung – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Total	68
62 Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Heimatstaat, Total	69
63 Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung, Geschlecht und Wohngemeinde, Total	70
64 Niedergelassene mit Familienbewilligung – Personen nach dem Erwerbszweig und Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung, Total	71
65 Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	72
66 Niedergelassene mit Familienbewilligung – SCHWEIZ – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	73
67 Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	74

Tabelle	Seite
68 Niedergelassene mit Familienbewilligung – ÖSTERREICH – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . .	75
69 Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	76
70 Niedergelassene mit Familienbewilligung – DEUTSCHLAND – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	77
71 Niedergelassene mit Familienbewilligung – ITALIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	78
72 Niedergelassene mit Familienbewilligung –ITALIEN – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung . . .	79
73 Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	80
74 Niedergelassene mit Familienbewilligung – SPANIEN – GRIECHENLAND – JUGOSLAWIEN – In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	81
75 Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	82
76 Niedergelassene mit Familienbewilligung – ANDERE STAATSANGEHÖRIGE – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	83
77 Familienaufenthalts- und Familienniederlassungsbewilligungen TOTAL. Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	84

VERGLEICHSTABELLEN

78 Bewilligungen – In die Bewilligung eingeschlossene Personen. 31. Dezember. Ab 1970	87
79 Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen nach Aufenthaltszweck, der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen. Ab 1970	88
80 Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer, Stand 31. Dezember. Ab 1970	89
81 Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember, nach Gemeinden und Bewilligungskategorien. Ab 1970	90
82 Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember, nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen. Ab 1970	91

Tabelle	Seite
83 Ausländische Staatsangehörige Personen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung. Ab 1970	92
84 Bewilligungen an ausländische Staatsangehörige nach Art und Heimatstaat. Ab 1970	93
85 Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig und Art der Bewilligung (ohne Grenzgänger). Ab 1970	94

GRENZGÄNGER

86 Grenzgänger aus Vorarlberg (Österreich) nach dem Erwerbszweig und Geschlecht, Stand 31. Dezember 1973	99
---	----

SACHREGISTER	101
--------------------	-----

Einleitung**AUSLÄNDERBESTAND**

Die auf anfangs 1971 von der Regierung beschlossene Gesamtplafonierung des ausländischen Wohnbevölkerungsbestandes, Jahresaufenthalter und Niedergelassene auf den Rahmen eines Drittels der Gesamtbevölkerung, spiegelt sich in der Ausländerstatistik vom 31. Dezember wie folgt:

Jahr	Wohnbevölkerung		Liechtensteiner		Ausländer	
	Total	%	Total	%	Total	%
1970	21400	100	14700	68,7	6700	31,3
1971	21900	100	15000	68,5	6900	31,5
1972	22400	100	14900	66,5	7500	33,5
1973	22800	100	15100	66,2	7700	33,8

Der Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung ist seit 1970 um 2,5% angewachsen und betrug Ende 1973 33,8%.

Bewilligungen

Aus den Unterlagen für die Ausländerstatistik geht hervor, dass am 31. Dezember 1973 2102 (2234) Jahresaufenthaltsbewilligungen, 736 (726) Niederlassungsbewilligungen an Einzelpersonen, sowie 518 (505) Jahresaufenthaltsbewilligungen und 992 (915) Niederlassungsbewilligungen an Familien erteilt waren. Die in Klammern beigefügten Zahlen sind Vergleichswerte vom 31. Dezember 1972. Es zeigt sich, dass die Zahl der Einzelbewilligungen an Jahresaufenthalter rückläufig ist und jene der Familien-Einzelbewilligungen stagniert. Hingegen ergibt sich bei den Familienbewilligungen in beiden Sparten ein ansteigender Trend. Ausser den Jahresaufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen sind 28 (24) Saisonarbeiterbewilligungen erteilt.

Personen nach Bewilligungsart

Personenzahl und Anzahl der Bewilligungen welche Einzelpersonen betreffen sind jeweils übereinstimmend, anders ist es bei den Personen mit Familienbewilligung. Am Stichtage, 31. Dezember, meldet die Fremdenpolizei 2102 (2234) Personen mit Einzel-Jahresaufenthaltsbewilligung, 736 (726) Personen mit Einzel-Niederlassungsbewilligung, 1783 (1720) Personen mit Familien-Jahresaufenthaltsbewilligung und 3101 (2844) Personen mit Familien-Niederlassungsbewilligung. - Erstmals mehr als 3000 Personen mit Familienbewilligung.

Erstmalige Aufenthaltsbewilligung

Ende 1973 waren 994 (1076) Personen mit erstmaliger Aufenthaltsbewilligung registriert. Nach dem Aufenthaltszweck ausgeschieden, ergeben sich folgende Anteile: 741 (863) Personen sind erwerbstätige Jahresaufenthalter, 156 (132) Personen nichterwerbstätige Angehörige von Erwerbstätigen, 48 (23) Erholungsaufenthalter Rentner, 18 (14) Schüler Studenten und 8 (20) Praktikanten Stipendiaten. Gegenüber dem Vorjahresstand ist die Zahl der nichterwerbstätigen Angehörigen von Erwerbstätigen um 3,4% und jene der Erholungsaufenthalter Rentner um 2,7% höher.

Erwerbstätige Jahresaufenthalter

Am Zähltag, 31. Dezember 1973, betrug die Zahl der erwerbstätigen Jahresaufenthalter 2711 (2787) Personen, 1731 (1721) Männer und 980 (1006) Frauen. Aufgeteilt nach der Anwesenheitsdauer sind 951 (995) Männer und 629 (721) Frauen weniger als 3 Jahre in Liechtenstein wohnhaft, 359 (346) Männer und 199 (192) Frauen 3-4 Jahre und 421 (380) Männer und 152 (153) Frauen 5 und mehr Jahre.

Ausländische Wohnbevölkerung

Jahresaufenthalter und Niedergelassene ergeben die ausländische Wohnbevölkerung für die Ausländerstatistik (ohne Saisonarbeiter). Aus den vorhandenen Unterlagen geht hervor, dass Ende Dezember 1973 bei der Fremdenpolizei 3885 (3954) Jahresaufenthalter und 3837 (3570) Niedergelassene registriert waren, zusammen 7722 (7524) Personen. Verglichen mit dem 1970er Bestande ist bei den Jahresaufhaltern ein Zuwachs von 6,9% und bei den Niedergelassenen ein solcher von 24,4% festzustellen.

Anschliessende Aufstellung zeigt die ausländische Wohnbevölkerung nach deren **Wohngemeinde**. In sechs Gemeinden sind weniger Jahresaufenthalter als im Vorjahre wohnhaft. Hingegen sind bei den Personen mit Niederlassungsbewilligung in allen Gemeinden, ausser Planken, höhere Zahlen notiert.

Ausländische Wohnbevölkerung nach Gemeinden

Jahr	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprinberg	Ruggel	Schellenberg	TOTAL
Jahresaufenthalter												
1972	963	571	411	180	905	15	335	340	116	74	44	3954
1973	914	524	402	167	928	17	339	369	108	79	38	3885
Veränderung	-49	-47	-9	-13	23	2	4	29	-8	5	-6	-69
Niedergelassene												
1972	972	452	376	166	755	37	332	297	70	62	51	3570
1973	1011	518	429	170	770	35	373	317	73	80	61	3837
Veränderung	39	66	53	4	15	-2	41	20	3	18	10	267

Altersgruppen

Von den 991 (927) männlichen Personen im Alter bis 18 Jahre haben 289 (297) Jahresaufenthaltsbewilligung und 702 (630) Niederlassungsbewilligung. Von den weiblichen Personen der gleichen Altersgruppe sind 270 (263) Jahresaufenthalter und 698 (637) Niedergelassene. Zu den älteren Jahrgängen über 18 Jahre gehören 2827 (2762) Männer, wovon 1855 (1848) mit Jahresaufenthaltsbewilligung sind und 972 (914) haben Niederlassungsbewilligung. Ferner gehören zu der Altersgruppe über 18 Jahre 2936 (2936) Frauen, wovon 1471 (1547) mit Jahresaufenthaltsbewilligung und 1465 (1389) mit Niederlassungsbewilligung. In der Altersgruppierung der ausländischen Wohnbevölkerung ist keine Veränderung von Bedeutung eingetreten, die Grössenordnung lautet wie bisher: 1/4 "Bis 18 Jahre" und 3/4 "Über 18 Jahre".

Staatszugehörigkeit

40,8% (38,8) der Ausländer sind Schweizer, 25,5% (26,4) Österreicher, 15% (15,6) Deutsche, 10,1% (10,1) Italiener, 1,5% (1,9) Spanier, 1,1% (1,3) Griechen, 1,8% (2,0) Jugoslawen, und 4,2% (3,9) Andere-Staatsangehörige. Am ausgiebigsten ist der Zuwachs bei den Schweizern mit 234 Personen mehr als vor einem Jahr, das sind 2%.

Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalität

Nationalität	Jahresaufenthalter		Niedergelassene		Zusammen	1973	1972
Schweizer	1446	37,2%	1706	44,5%	3152	40,8%	(38,8%)
Österreicher	915	23,6%	1051	27,4%	1966	25,5%	(26,4%)
Deutsche	498	12,8%	661	17,2%	1159	15,0%	(15,6%)
Italiener	490	12,6%	287	7,5%	777	10,1%	(10,1%)
Spanier	110	2,8%	9	0,2%	119	1,5%	(1,9%)
Griechen	69	1,8%	17	0,4%	86	1,1%	(1,3%)
Jugoslawen	137	3,5%	3	0,1%	140	1,8%	(2,0%)
Andere	220	5,7%	103	2,7%	323	4,2%	(3,9%)
TOTAL	3885	100%	3837	100%	7722	100%	(100%)

Gemäss dem zwischenstaatlichen Abkommen Schweiz-Liechtenstein geniessen Schweizer eine Sonderbehandlung in der Erteilung der Bewilligung. Es ist dies mit ein Grund, weshalb die Zahl der Schweizer schneller anwächst als jene der andern Ausländer. Ende 1970 betrug der Anteil der Schweizer an der ausländischen Wohnbevölkerung 36,2% und ist Ende 1973 auf 40,8% angestiegen.

Anteile: Schweizer – Drittausländer

	Personen mit Jahresaufenthaltsbewilligung		Personen mit Niederlassungsbewilligung		Personen zusammen	Prozentaufteilung	
						1973	1970
Schweizer	1446	18,7%	1706	22,1%	3152	40,8%	36,2%
Dritt-Ausländer	2439	31,6%	2131	27,6%	4570	59,2%	63,8%
TOTAL	3885	50,3%	3837	49,7%	7722	100%	100%

Staatsangehörigkeit früherer Liechtensteinerinnen

Heimatstaat nach der Ehe	Wohngemeinde											TOTAL
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Schweiz	36	21	31	16	37	1	17	18	5	2	2	186
Österreich	21	17	16	5	25	—	19	18	5	7	2	135
Deutschland	12	11	8	1	14	—	5	9	1	—	—	61
Italien	6	12	11	6	7	1	3	6	—	—	—	52
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugoslawien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Andere	3	—	3	—	4	—	1	1	—	—	—	12
31.12. 1973	79	62	69	28	87	2	45	52	12	9	4	449
1972	83	57	63	28	72	2	41	52	13	7	2	420
1971	85	57	58	31	68	3	39	49	8	8	2	408

Anwesenheitsdauer der ausländischen Wohnbevölkerung 1973

Anwesend in Liechtenstein seit dem Jahre

Bewilligungsart	73	72	71	70	69	68	60 - 67	50 - 59	40 - 49	30 - 39	29 und früher	TOTAL Personen
Jahresaufenthalter mit Einzelbewilligung	660	409	267	219	212	97	220	3	—	—	15	2102
Niedergelassene mit Einzelbewilligung	11	2	1	5	2	10	210	247	100	59	89	736
Jahresaufenthalter mit Familienbewilligung 1)	311	245	232	220	184	184	393	10	3	1	—	1783
Niedergelassene mit Familienbewilligung 1)	29	37	33	13	22	74	966	750	602	324	251	3101
TOTAL	1011	693	533	457	420	365	1789	1010	705	384	355	7722

1) Personen nach der Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung

Herausgegriffen aus der Tabelle über die Anwesenheitsdauer die Zahlen über die Personen die seit 1929 oder früher in Liechtenstein wohnen. Es betrifft dies 15 Personen mit Einzel- Jahresaufenthaltsbewilligung, 89 Personen mit Einzel-Niederlassungsbewilligung und 251 Personen die in Familienbewilligungen eingeschlossen sind, deren Träger seit 1929 oder früher in Liechtenstein wohnt. Gemäss fremdenpolizeilicher Formel geht die Anwesenheitsdauer immer **nach dem Träger der Bewilligung**. Das heisst, für alle Personen die in die Familienbewilligung eingeschlossen sind, gilt die Anwesenheitsdauer des Trägers der Bewilligung.

Ausländische Arbeitskräfte

Erwerbszweig	Personen mit:				Ausländische Arbeitskräfte	
	Jahresaufenthaltsbewilligung	Niederlassungsbewilligung	Saisonarbeiterbewilligung	Grenzgängerbewilligung	TOTAL	In Prozent
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau	52	27	—	15	94	1,5
Industrie und Handwerk	1267	591	—	1853	3711	59,2
Baugewerbe	206	73	—	110	389	6,2
Elektrizität- und Wasserversorgung	2	—	—	13	15	0,2
Handel, Banken, Versicherungen	272	214	—	94	580	9,2
Verkehr	33	23	—	—	56	0,9
Gastgewerbe	268	46	23	2	339	5,4
Andere Dienstleistungen	435	261	5	123	824	13,2
In der Schweiz tätig	176	87	—	—	263	4,2
TOTAL	2711	1322	28	2210	6271	100

Die Ermittlung der ausländischen Arbeitskräfte auf Ende 1973 ergibt einen Bestand von 6271 Personen. Davon sind 2711 Jahresaufenthalter, 1322 haben Niederlassungsbewilligung, 28 sind Saisonarbeiter und 2210 sind arbeitende Personen mit Grenzgängerbewilligung.

Aufgeteilt nach Erwerbszweig sind die Anteile wie folgt: 59,2% der ausländischen Arbeitskräfte arbeiten in Industrie und Handwerk — 13,2% entfallen auf den Dienstleistungssektor (mit Einschluss der allgemeinen und öffentlichen Verwaltung, Gesundheits- + Hygienewesen, Unterricht, Unterhaltung, Sport und Hauswirtschaft) — 9,2% arbeiten im Handel, Versicherung und Interessenvertretung — 6,2% der Bewilligungen lauten auf Personen welche im Baugewerbe tätig sind — 5,4% sind im Gastgewerbe angestellt — 4,2% sind bei der Fremdenpolizei als in der Schweiz Arbeitende gemeldet — der zweitkleinste Anteil mit 1,5% entfällt auf Land- und Forstwirtschaft und Gartenbau. Am Schluss mit einem 0,2%tigen Anteil Elektrizitäts- und Wasserversorgung.

Saisonarbeiter

Ende Dezember ist der Saisonarbeiterbestand jeweils am schwächsten. Am Stichtag den 31. Dezember 1973 waren 15 Österreicher, 4 Deutsche, 2 Italiener, 3 Spanier, 3 Jugoslawen und 1 Gastarbeiter mit anderer Staatszugehörigkeit als Saisonarbeiter gemeldet, zusammen 28 Personen. Von diesen 28 Gastarbeitern waren 23 im Gastgewerbe und 5 im Erwerbszweig Sport und Unterhaltung engagiert.

Grenzgänger

Die Grenzgängertabelle nach Erwerbszweig der Jahre 1971 und 1972 ist dem Amt für Statistik nicht zugestellt worden und fehlt deshalb in der Dezember- Ausländerstatistik dieser Jahre. Für das Jahr 1973 hat das Amt für Volkswirtschaft Abteilung Grenzgänger, die Tabelle erarbeitet und zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Zur Feststellung der ausländischen Arbeitskräfte sind die Grenzgängerzahlen unerlässlich.

Am 31. Dezember 1973 waren bei der Grenzgängerstelle des Volkswirtschaftsamtes 2210 Grenzgänger aus Vorarlberg registriert, 1554 männlich und 656 weibliche Personen. Die Aufteilung nach Erwerbszweig ist in Tabelle 86 enthalten. Über die Grenzgänger aus der Schweiz die in Liechtenstein arbeiten, liegen keine genauen Angaben vor. Nach einer Schätzung unseres Amtes aus dem Jahre 1973, arbeiten ca. 600 Grenzgänger aus der Schweiz im Fürstentum Liechtenstein.

Vaduz, im März 1974

AMT FÜR STATISTIK
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN



(A. Eberle, Amtsleiter)

TABELLEN

Total

**Aufenthalts-, Niederlassungs-, Saisonarbeiter- und Winterbewilligungen
nach Art und Anzahl der Bewilligungen.**

In die Bewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht.

1 Art der Bewilligung	2 Bewilligungen	3 Personen mit Bewilligungen	4 Geschlecht	
			4 männlich	5 weiblich
Einzelbewilligung	2838	2838	1404	1434
Familienbewilligung	1510	4884	2414	2470
TOTAL	4348	7722	3818	3904
Einzelbewilligung Aufenthaltler	2102	2102	1146	956
Einzelbewilligung Niedergelassene	736	736	258	478
Zusammen	2838	2838	1404	1434
Familienbewilligung Aufenthaltler	518	1783	998	785
Familienbewilligung Niedergelassene	992	3101	1416	1685
Zusammen	1510	4884	2414	2470
Saisonarbeiter	28	28	17	11
Winterbewilligungen	—	—	—	—

An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen
nach Aufenthaltszweck
der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

2 Aufenthaltszweck	Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen	
	Anzahl	in Prozent
1	2	3
Saisonarbeiter	23	2.3
Jahresaufenthalter, Erwerbstätig	741	74.5
Nichterwerbstätige Angehörige von erwerbstätigen Ausländer	156	15.7
Schüler und Studenten	18	1.8
Erholungsaufenthalter, Rentner	48	4.8
Praktikanten, Stipendiaten usw.	8	0.8
TOTAL	994	100.0

An Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltsbewilligungen
nach Staatsangehörigkeit
der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen

3 Staatsangehörigkeit	Erstmalige Aufenthaltsbewilligungen 1)	
	Anzahl	in Prozent
1	2	3
Schweiz	496	51.1
Österreich	186	19.2
Deutschland	48	4.9
Italien	88	9.1
Spanien	18	1.9
Griechenland	14	1.4
Jugoslawien	53	5.5
Andere	68	7.0
TOTAL	971	100.0

1) Ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligungen

Erwerbstätige Jahresaufenthalter
in Liechtenstein wohnhaft seit . . .

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

4 Jahr Zeitraum	Anzahl Jahre	Anzahl Personen	Prozent
1	2	3	4
1966 und früher	8 und mehr	289	10.7
1967 bis 1968	6 – 7	284	10.5
1969 bis 1970	4 – 5	558	20.6
1971 bis 1973	1 – 3	1580	58.3
TOTAL		2711	100.0

Erwerbstätige Jahresaufenthalter
nach der Anwesenheitsdauer
Anwesend in Liechtenstein seit . . .

5 Jahr	Im Ganzen			In Prozent		
	TOTAL	männlich	weiblich	TOTAL	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7
Weniger als 3 Jahre	1580	951	629	58.3	54.9	64.2
3 – 4 Jahre	558	359	199	20.6	20.7	20.3
5 Jahre und mehr	573	421	152	21.1	24.3	15.5
TOTAL	2711	1731	980	100.0	100.0	100.0

Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Heimatstaat und Geschlecht
Im Ganzen und in Prozent

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

6 Heimatstaat	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand				
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	getrennt geschieden	ohne Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Im Ganzen

Schweiz	812	588	224	406	354	9	43	
Österreich	772	401	371	533	209	2	26	2
Deutschland	273	184	89	110	149	4	10	
Italien	382	308	74	205	175		1	1
Spanien	106	42	64	74	31			1
Griechenland	68	43	25	41	27			
Jugoslawien	130	39	91	95	29	1	5	
Andere	168	126	42	81	81	1	2	3
TOTAL	2711	1731	980	1545	1055	17	87	7

In Prozent

Schweiz	100.0	72.4	27.6	50.0	43.6	1.1	5.3	
Österreich	100.0	51.9	48.1	69.0	27.1	0.3	3.4	0.3
Deutschland	100.0	67.4	32.6	40.3	54.6	1.5	3.7	
Italien	100.0	80.6	19.4	53.7	45.8		0.3	0.3
Spanien	100.0	39.6	60.4	69.8	29.2			0.9
Griechenland	100.0	63.2	36.8	60.3	39.7			
Jugoslawien	100.0	30.0	70.0	73.1	22.3	0.8	3.8	
Andere	100.0	75.0	25.0	48.2	48.2	0.6	1.2	1.8
TOTAL	100.0	63.9	36.1	57.0	38.9	0.6	3.2	0.3

Ausländische Wohnbevölkerung
nach Gemeinden und Bewilligungskategorien

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

7 Gemeinde	Im Ganzen			In Prozent		
	Jahresaufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL	Jahresaufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7
Vaduz	914	1011	1925	23.5	26.3	24.9
Triesen	524	518	1042	13.5	13.5	13.5
Balzers	402	429	831	10.3	11.2	10.8
Triesenberg	167	170	337	4.3	4.4	4.4
Schaan	928	770	1698	23.9	20.1	22.0
Planken	17	35	52	0.4	0.9	0.7
Eschen	339	373	712	8.7	9.7	9.2
Mauren	369	317	686	9.5	8.3	8.9
Gamprin	108	73	181	2.8	1.9	2.3
Ruggell	79	80	159	2.0	2.1	2.1
Schellenberg	38	61	99	1.0	1.6	1.3
TOTAL	3885	3837	7722	100.0	100.0	100.0

Ausländische Wohnbevölkerung nach Heimatstaat
ohne Saisonarbeiter und ohne Winterbewilligung
Im Ganzen und in Prozent

8 Heimatstaat	Total	Prozent
1	2	3
Schweiz	3152	40.8
Österreich	1966	25.5
Deutschland	1159	15.0
Italien	777	10.1
Spanien	119	1.5
Griechenland	86	1.1
Jugoslawien	140	1.8
Andere	323	4.2
TOTAL	7722	100.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEGELKERUNG NACH GEMEINDEN
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)
IM GANZEN UND IN PRZENT
JAHRESAUFENTHALTER

9

	TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAN	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
GESAMTZAHL	3885	914	524	402	167	928	17	339	369	108	79	38
SCHWEIZ	1446 37.2 100.0	340 37.2 23.5	229 43.7 15.8	201 50.0 13.9	49 29.3 3.4	292 31.5 20.2	8 47.1 .6	82 24.2 5.7	146 39.6 10.1	34 31.5 2.4	50 63.3 3.5	15 39.5 1.0
OESTERREICH	915 23.6 100.0	206 22.5 22.5	82 15.6 9.0	62 15.4 6.8	47 28.1 5.1	227 24.5 24.8	8 47.1 .9	114 33.6 12.5	108 29.3 11.8	35 32.4 3.8	11 13.9 1.2	15 39.5 1.6
DEUTSCHLAND	498 12.8 100.0	147 16.1 29.5	59 11.3 11.8	51 12.7 10.2	29 17.4 5.8	125 13.5 25.1	- - -	26 7.7 5.2	41 11.1 8.2	11 10.2 2.2	1 1.3 .2	8 21.1 1.6
ITALIEN	490 12.6 100.0	83 9.1 16.9	81 15.5 16.5	60 14.9 12.2	20 12.0 4.1	115 12.4 23.5	- - -	69 20.4 14.1	49 13.3 10.0	13 12.0 2.7	- - -	- - -
SPANIEN	110 2.8 100.0	28 3.1 25.5	24 4.6 21.8	1 .2 .9	4 2.4 3.6	48 5.2 43.6	- - -	- - -	1 .3 .9	4 3.7 3.6	- - -	- - -
GRIECHENLAND	69 1.8 100.0	12 1.3 17.4	3 .6 4.3	- - -	1 .6 1.4	49 5.3 71.0	1 5.9 1.4	2 .6 2.9	- - -	1 .9 1.4	- - -	- - -
JUGOSLAWIEN	137 3.5 100.0	35 3.8 25.5	16 3.1 11.7	9 2.2 6.6	5 3.0 3.6	40 4.3 29.2	- - -	20 5.9 14.6	3 .8 2.2	5 4.6 3.6	4 5.1 2.9	- - -
ANDERE	220 5.7 100.0	63 6.9 28.6	30 5.7 13.6	18 4.5 8.2	12 7.2 5.5	32 3.4 14.5	- - -	26 7.7 11.8	21 5.7 9.5	5 4.6 2.3	13 16.5 5.9	- - -
TOTAL -----	3885 100.0 100.0	914 100.0 23.5	524 100.0 13.5	402 100.0 10.3	167 100.0 4.3	928 100.0 23.9	17 100.0 .4	339 100.0 8.7	369 100.0 9.5	108 100.0 2.8	79 100.0 2.0	38 100.0 1.0

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEGELKERUNG NACH GEMEINDEN
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)
IM GANZEN UND IN PRZENT
NIEDERGELASSENE

10

	TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAN	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
GESAMTZAHL	3837	1011	518	429	170	770	35	373	317	73	80	61
SCHWEIZ	1706 44.5 100.0	468 46.3 27.4	214 41.3 12.5	229 53.4 13.4	95 55.9 5.6	263 34.2 15.4	14 40.0 .8	173 46.4 10.1	134 42.3 7.9	41 56.2 2.4	46 57.5 2.7	29 47.5 1.7
OESTERREICH	1051 27.4 100.0	239 23.6 22.7	129 24.9 12.3	76 17.7 7.2	40 23.5 3.8	272 35.3 25.9	3 8.6 .3	125 33.5 11.9	100 31.5 9.5	21 28.8 2.0	31 38.8 2.9	15 24.6 1.4
DEUTSCHLAND	661 17.2 100.0	191 18.9 28.9	104 20.1 15.7	69 16.1 10.4	19 11.2 2.9	151 19.6 22.8	6 17.1 .9	35 9.4 5.3	57 18.0 8.6	9 12.3 1.4	3 3.8 .5	17 27.9 2.6
ITALIEN	287 7.5 100.0	78 7.7 27.2	57 11.0 19.9	44 10.3 15.3	16 9.4 5.6	44 5.7 15.3	5 14.3 1.7	19 5.1 6.6	24 7.6 8.4	- - -	- - -	- - -
SPANIEN	9 .2 100.0	1 .1 11.1	5 1.0 55.6	- - -	- - -	- - -	- - -	1 .3 11.1	- - -	2 2.7 22.2	- - -	- - -
GRIECHENLAND	17 .4 100.0	1 .1 5.9	- - -	- - -	- - -	16 2.1 94.1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
JUGOSLAWIEN	3 .1 100.0	2 .2 66.7	1 .2 33.3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ANDERE	103 2.7 100.0	31 3.1 30.1	8 1.5 7.8	11 2.6 10.7	- - -	24 3.1 23.3	7 20.0 6.8	20 5.4 19.4	2 .6 1.9	- - -	- - -	- - -
TOTAL -----	3837 100.0 100.0	1011 100.0 26.3	518 100.0 13.5	429 100.0 11.2	170 100.0 4.4	770 100.0 20.1	35 100.0 .9	373 100.0 9.7	317 100.0 8.3	73 100.0 1.9	80 100.0 2.1	61 100.0 1.6

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

BESTAND DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEOEKERUNG NACH GEMEINDEN
UND AUSGEWAHLTEN LAENDERN (OHNE SAISONARBEITER)
IM GANZEN UND IN PROZENT
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELESSENE

11	TOTAL	VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESEN BERG	SCHAAN	PLANKEN	ESCHEN	MAUREN	GAMPRIN	RUGGELL	SCHEL- LENBERG
GESAMTZAHL	7722	1925	1042	831	337	1698	52	712	686	181	159	99
SCHWEIZ	3152 40.8 100.0	808 42.0 25.6	443 42.5 14.1	430 51.7 13.6	144 42.7 4.6	555 32.7 17.6	22 42.3 .7	255 35.8 8.1	280 40.8 8.9	75 41.4 2.4	96 60.4 3.0	44 44.4 1.4
OESTERREICH	1966 25.5 100.0	445 23.1 22.6	211 20.2 10.7	138 16.6 7.0	87 25.8 4.4	499 29.4 25.4	11 21.2 .6	239 33.6 12.2	208 30.3 10.6	56 30.9 2.8	42 26.4 2.1	30 30.3 1.5
DEUTSCHLAND	1159 15.0 100.0	338 17.6 29.2	163 15.6 14.1	120 14.4 10.4	48 14.2 4.1	276 16.3 23.8	6 11.5 .5	61 8.6 5.3	98 14.3 8.5	20 11.0 1.7	4 2.5 .3	25 25.3 2.2
ITALIEN	777 10.1 100.0	161 8.4 20.7	138 13.2 17.8	104 12.5 13.4	36 10.7 4.6	159 9.4 20.5	5 9.6 .6	88 12.4 11.3	73 10.6 9.4	13 7.2 1.7	-	-
SPANIEN	119 1.5 100.0	29 1.5 24.4	29 2.8 24.4	1 .1 .8	4 1.2 3.4	48 2.8 40.3	-	1 .1 .8	1 .1 .8	6 3.3 5.0	-	-
GRIECHENLAND	86 1.1 100.0	13 .7 15.1	3 .3 3.5	-	1 .3 1.2	65 3.8 75.6	1 1.9 1.2	2 .3 2.3	-	1 .6 1.2	-	-
JUGOSLAWIEN	140 1.8 100.0	37 1.9 26.4	17 1.6 12.1	9 1.1 6.4	5 1.5 3.6	40 2.4 28.6	-	20 2.8 14.3	3 .4 2.1	5 2.8 3.6	4 2.5 2.9	-
ANDERE	323 4.2 100.0	94 4.9 29.1	38 3.6 11.8	29 3.5 9.0	12 3.6 3.7	56 3.3 17.3	7 13.5 2.2	46 6.5 14.2	23 3.4 7.1	5 2.8 1.5	13 8.2 4.0	-
TOTAL	7722 100.0 100.0	1925 100.0 24.9	1042 100.0 13.5	831 100.0 10.8	337 100.0 4.4	1698 100.0 22.0	52 100.0 .7	712 100.0 9.2	686 100.0 8.9	181 100.0 2.3	159 100.0 2.1	99 100.0 1.3

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUSLAENDISCHE WOHNBEOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN /CHNE SAISONARBEITER
JAHRESAUFENTHALTER

12

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	ALTERSGRUPPEN			
		MAENN LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH		* BIS MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH
VADUZ	914	468	446	413	443	17	38	3	64	50	404	396
TRIESEN	524	320	204	221	282	10	11	-	41	34	279	170
BALZERS	402	234	168	142	243	7	10	-	38	45	196	123
TRIESENBERG	167	103	64	66	96	2	2	1	11	12	92	52
SCHAAAN	928	452	476	447	445	12	23	1	65	59	387	417
PLANKEN	17	9	8	7	10	-	-	-	1	2	8	6
ESCHEN	339	206	133	173	152	1	11	2	13	12	193	121
MAUREN	369	222	147	98	260	4	7	-	43	37	179	110
GAMPRIN	108	65	43	46	60	1	1	-	4	10	61	33
RUGGELL	79	45	34	32	40	5	2	-	7	9	38	25
SCHELLENBERG	38	20	18	23	10	1	4	-	2	-	18	18
TOTAL	3885	2144	1741	1668	2041	60	109	7	289	270	1855	1471

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUSLAENDISCHE WOHNBEOELKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN /CHNE SAISONARBEITER
NIEDERGELASSENE

13

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND			OHNE ANGAB	ALTERSGRUPPEN			
		MAENN LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH		* BIS MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH
VADUZ	1011	435	576	174	746	66	25	-	149	144	286	432
TRIESEN	518	235	283	62	419	25	12	-	100	107	135	176
BALZERS	429	200	229	42	375	6	6	-	100	91	100	138
TRIESENBERG	170	76	94	19	148	2	1	-	33	37	43	57
SCHAAAN	770	333	437	134	589	35	12	-	134	117	199	320
PLANKEN	35	18	17	5	30	-	-	-	9	6	9	11
ESCHEN	373	179	194	40	312	20	1	-	80	70	99	124
MAUREN	317	130	187	31	281	1	4	-	65	79	65	108
GAMPRIN	73	25	48	8	65	-	-	-	12	22	13	26
RUGGELL	80	35	45	16	62	1	1	-	17	16	18	29
SCHELLENBERG	61	8	53	40	17	2	2	-	3	9	5	44
TOTAL	3837	1674	2163	571	3044	158	64	-	702	698	972	1465

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUSLAENDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH GEMEINDEN, GESCHLECHT,
ZIVILSTAND UND ALTERSGRUPPEN / OHNE SAISONARBEITER
JAHRESAUFENTHALTER UND NIEDERGELASSENE

14

	TOTAL	GESCHLECHT		LEDIG	ZIVILSTAND				ALTERSGRUPPEN			
		MAENN- LICH	WEIB- LICH		VER- HEI- RATET	VER- WITW	GET- RENNT GESCH	OHNE ANGAB	* BIS MAENN LICH	18 J* WEIB LICH	UEBER MAENN LICH	18 J* WEIB LICH
VADUZ	1925	903	1022	587	1189	83	63	3	213	194	690	828
TRIESEN	1042	555	487	283	701	35	23	-	141	141	414	346
BALZERS	831	434	397	184	618	13	16	-	138	136	296	261
TRIESENBERG	337	179	158	85	244	4	3	1	44	49	135	109
SCHAAN	1698	785	913	581	1034	47	35	1	199	176	586	737
PLANKEN	52	27	25	12	40	-	-	-	10	8	17	17
ESCHEN	712	385	327	213	464	21	12	2	93	82	292	245
MAUREN	686	352	334	129	541	5	11	-	108	116	244	218
GAMPRIN	181	90	91	54	125	1	1	-	16	32	74	59
RUGGELL	159	80	79	48	102	6	3	-	24	25	56	54
SCELLENBERG	99	28	71	63	27	3	6	-	5	9	23	62
TOTAL	7722	3818	3904	2239	5085	218	173	7	991	968	2827	2936

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDER MIT NIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNG NACH
HEIMATSTAAT, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE

15

	TOTAL	GESCHLECHT		WOHNGEMEINDE										
		MAENN- LICH	WEIB- LICH	VADUZ	TRIE- SEN	BAL- ZERS	TRIE- SEN- BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAU- REN	GAMP- RIN	RUG- GELL	SCEL- LEN- BERG
GESAMTZAHL	1322	839	483	365	161	131	45	300	11	127	95	22	26	39
NIEDERGELASSENE														
SCHWEIZ	585	407	178	162	68	70	33	102	5	58	42	13	12	20
OESTERREICH	378	210	168	94	40	22	7	113	-	44	33	7	12	6
DEUTSCHLAND	238	145	93	71	37	25	3	57	1	13	14	2	2	13
ITALIEN	80	54	26	28	13	12	2	13	1	5	6	-	-	-
SPANIEN	3	1	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
GRIECHELAND	10	4	6	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE	27	17	10	8	2	2	-	5	4	6	-	-	-	-
TOTAL	1322	839	483	365	161	131	45	300	11	127	95	22	26	39

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEOELKERUNG
NACH HEIMATSTAAT MAENNER - FRAUEN - KINDER/JUGENDLICHE
JAHRESAUFENTHALTER

16

	HEIMATSTAAT								ZUSAM- MEN
	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN	ANDERE	
GESAMTZAHL	1446	915	498	490	110	69	137	220	3885
MAENNER									
WENIGER 3 J	458	172	57	133	31	28	28	94	1001
3-4 JAHRE	139	103	54	56	7	8	7	18	392
5+ JAHRE	56	138	105	119	5	7	4	28	462
T O T A L	653	413	216	308	43	43	39	140	1855
FRAUEN									
WENIGER 3 J	353	273	62	67	31	10	68	32	896
3-4 JAHRE	97	82	47	19	14	9	20	16	304
5+ JAHRE	46	82	62	33	19	7	7	15	271
T O T A L	496	437	171	119	64	26	95	63	1471
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE									
WENIGER 3 J	190	11	9	9	3	-	-	5	227
3-4 JAHRE	69	18	36	10	-	-	1	5	139
5+ JAHRE	38	36	66	44	-	-	2	7	193
T O T A L	297	65	111	63	3	-	3	17	559

ANWESENHEITSDAUER DER AUSLAENDISCHEN WOHNBEOELKERUNG
NACH HEIMATSTAAT, MAENNER - FRAUEN - KINDER (JUGENDLICHE)
NIEDERGELASSENE

17

	HEIMATSTAAT								ZUSAM- MEN
	SCHWEIZ	OESTER- REICH	DEUTSCH LAND	ITALIEN	SPANIEN	GRIECH- ENLAND	JUGO- SLAWIEN	ANDERE	
GESAMTZAHL	1706	1051	661	287	9	17	3	103	3837
MAENNER									
10-14 JAHRE	217	70	62	26	1	3	-	8	387
15-19 JAHRE	81	40	44	9	-	1	-	9	184
20-29 JAHRE	125	47	26	9	-	-	1	6	214
30-39 JAHRE	20	26	14	4	-	-	-	1	65
40 + JAHRE	27	62	22	9	-	-	-	2	122
T O T A L	470	245	168	57	1	4	1	26	972
FRAUEN									
10-14 JAHRE	239	90	70	22	2	7	-	15	445
15-19 JAHRE	75	41	48	2	-	-	-	13	179
20-29 JAHRE	157	113	43	30	1	-	-	9	353
30-39 JAHRE	55	71	50	24	1	1	-	8	210
40 + JAHRE	104	95	56	18	-	-	2	3	278
T O T A L	630	410	267	96	4	8	2	48	1465
KINDER / JUGENDLICHE UNTER 18 JAHRE									
10-14 JAHRE	332	109	74	52	3	4	-	9	583
15-19 JAHRE	94	64	60	19	-	1	-	8	246
20-29 JAHRE	121	74	27	26	-	-	-	4	252
30-39 JAHRE	24	88	41	22	1	-	-	5	181
40 + JAHRE	35	61	24	15	-	-	-	3	138
T O T A L	606	396	226	134	4	5	-	29	1400

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUSLAENDISCHE STAATSANGEHÖRIGE - PERSONEN, BEWILLIGUNGEN
NACH HEIMATSTAAT UND ART DER BEWILLIGUNG

18

	TOTAL -----	ANZAHL PERSONEN					SAISON ARBEIT- R. EINZEL	ANZAHL BEWILLIGUNGEN				
		JAHRES- EINZEL- BEWIL.	AUFENTH FAMILIE BEWIL.	NIEDER- EINZEL- BEWIL.	GELASSN FAMILIE BEWIL.	JAHRES- EINZEL- BEWIL.		AUFENTH FAMILIE BEWIL.	NIEDER- EINZEL- BEWIL.	GELASSN FAMILIE BEWIL.	SAISON- ARBEIT- EINZEL	
SCHWEIZ	3152	564	882	309	1397	-	564	274	309	446	-	
OESTERREICH	1981	659	256	197	854	15	659	62	197	276	15	
DEUTSCHLAND	1163	178	320	161	500	4	178	85	161	154	4	
ITALIEN	779	260	230	31	256	2	260	65	31	80	2	
SPANIEN	122	93	17	2	7	3	93	8	2	2	3	
GRIECHENLAND	86	62	7	4	13	-	62	2	4	4	-	
JUGOSLAWIEN	143	131	6	1	2	3	131	2	1	1	3	
ANDERE	324	155	65	31	72	1	155	20	31	29	1	
TOTAL	7750	2102	1783	736	3101	28	2102	518	736	992	28	

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDISCHE STAATSANGEHÖRIGE
NACH HEIMATSTAAT, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

19

	JAH- AUF. M	JAH- ALF. W	JAH- AUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
	SCHWEIZ	588	224	812	407	178	585	-	-	-	-	-	-	995	402
OESTERREICH	401	371	772	210	168	378	9	6	15	-	-	-	620	545	1165
DEUTSCHLAND	184	89	273	145	93	238	2	2	4	-	-	-	331	184	515
ITALIEN	308	74	382	54	26	80	2	-	2	-	-	-	364	100	464
SPANIEN	42	64	106	1	2	3	2	1	3	-	-	-	45	67	112
GRIECHENLAND	43	25	68	4	6	10	-	-	-	-	-	-	47	31	78
JUGOSLAWIEN	39	91	130	1	-	1	2	1	3	-	-	-	42	92	134
ANDERE	126	42	168	17	10	27	-	1	1	-	-	-	143	53	196
TOTAL	1731	980	2711	839	483	1322	17	11	28	-	-	-	2587	1474	4061

AUSLAENDISCHE ARBEITSKRAEFTE
NACH ERWERBSZWEIG, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

20

	JAHR- AUF. M	JAHR- AUF. W	JAHR- AUF. TOTAL	NIED- GEL. M	NIED- GEL. W	NIED- GEL. TOTAL	SAIS. ARB. M	SAIS. ARB. W	SAIS. ARB. TOTAL	GRENZ GAENG M	GRENZ GAENG W	GRENZ GAENG TOTAL	GE- SAMT M	GE- SAMT W	GE- SAMT TOTAL
ERWERBSZWEIG															
01 LAND- WIRTSCHAFT	33	1	34	14	-	14	-	-	-	-	-	-	47	1	48
02 FORST- WIRTSCHAFT	8	-	8	1	-	1	-	-	-	-	-	-	9	-	9
03 GARTENBAU	7	3	10	10	2	12	-	-	-	-	-	-	17	5	22
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	134	64	198	36	13	49	-	-	-	-	-	-	170	77	247
24 TEXTIL- INDUSTRIE	36	86	122	33	26	59	-	-	-	-	-	-	69	112	181
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	107	5	112	26	3	29	-	-	-	-	-	-	133	8	141
28 GRAPH. GEWERBE	9	4	13	8	2	10	-	-	-	-	-	-	17	6	23
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	34	22	56	11	3	14	-	-	-	-	-	-	45	25	70
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	16	6	22	17	13	30	-	-	-	-	-	-	33	19	52
34 METALL- INDUSTRIE	609	94	703	327	57	384	-	-	-	-	-	-	936	151	1087
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	18
37 ANDERE	15	8	23	10	6	16	-	-	-	-	-	-	25	14	39
40 BAUGEW.	198	8	206	70	3	73	-	-	-	-	-	-	268	11	279
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	64	44	108	36	24	60	-	-	-	-	-	-	100	68	168
63 BANKEN	11	13	24	16	18	34	-	-	-	-	-	-	27	31	58
64 VER- SICHERUNGEN	3	2	5	4	1	5	-	-	-	-	-	-	7	3	10
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	72	63	135	62	53	115	-	-	-	-	-	-	134	116	250
70 VERKEHR	33	-	33	22	1	23	-	-	-	-	-	-	55	1	56
80 GAST- GEWERBE	100	168	268	20	26	46	12	11	23	-	-	-	132	205	337
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN															
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	16	18	34	7	19	26	-	-	-	-	-	-	23	37	60
86 GESUND- HEITSWESEN	16	27	43	4	15	19	-	-	-	-	-	-	20	42	62
87 UNTER- RICHT	29	32	61	33	18	51	-	-	-	-	-	-	62	50	112
90 KUNST SPORT	2	3	5	10	2	12	5	-	5	-	-	-	17	5	22
91 HAUS- WIRTSCHAFT	16	204	220	3	80	83	-	-	-	-	-	-	19	284	303
92 UEBRIGE	17	55	72	5	65	70	-	-	-	-	-	-	22	120	142
IN CH TAETIG	145	31	176	54	33	87	-	-	-	-	-	-	199	64	263
TOTAL	1731	980	2711	839	483	1322	17	11	28	-	-	-	2587	1474	4061

Personen mit Einzelbewilligung
Aufenthalter und Niedergelassene nach Erwerbszweig
Im Ganzen und in Prozent (ohne Saisonarbeiter)

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

21 Erwerbszweig	Im Ganzen			In Prozent		
	Aufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL	Aufent- halter	Niederge- lassene	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7
01 LANDWIRTSCHAFT	31	5	36	1.5	0.7	1.3
02 FORSTWIRTSCHAFT	6		6	0.3		0.2
03 GARTENBAU	8	4	12	0.4	0.5	0.4
20 INDUSTRIE UND HANDWERK						
21 Nahrungsmittelherstellung	158	16	174	7.5	2.2	6.1
24 Textilindustrie	92	16	108	4.4	2.2	3.8
26 Bearbeitung von Holz und Kork	81	8	89	3.9	1.1	3.1
28 Graphisches Gewerbe	10	2	12	0.5	0.3	0.4
31 Chemische Industrie	40	6	46	1.9	0.8	1.6
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	14	10	24	0.7	1.4	0.8
34 Metallindustrie	434	86	520	20.6	11.7	18.3
36 Einarbeitungskräfte	18		18	0.9		0.6
37 Andere 1)	15	4	19	0.7	0.5	0.7
40 BAUGEWERBE	108	18	126	5.1	2.4	4.4
50 ELEKTRIZITÄTS-+ WASSERVER- SORGUNG	2		2	0.1		0.1
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHER- UNGEN						
61 Handel	71	17	88	3.4	2.3	3.1
63 Banken	13	14	27	0.6	1.9	1.0
64 Versicherungen	4	1	5	0.2	0.1	0.2
65 Vermittlung Interessenvertretung	86	34	120	4.1	4.6	4.2
70 VERKEHR	22	4	26	1.0	0.5	0.9
80 GASTGEWERBE	252	21	273	12.0	2.9	9.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN						
85 Allgemeine+ öffentliche Verwaltung	25	12	37	1.2	1.6	1.3
86 Gesundheits- und Hygienewesen	36	12	48	1.7	1.6	1.7
87 Unterricht, Wissenschaft	53	47	100	2.5	6.4	3.5
90 Kunst und Unterhaltung	2	1	3	0.1	0.1	0.1
91 Hauswirtschaft	201	70	271	9.6	9.5	9.5
92 Übrige 2)	57	60	117	2.7	8.2	4.1
94 Rentner, Pensionierte, Erholungs- aufenthalter	62	94	156	2.9	12.8	5.5
95 Schüler, Studenten	61	55	116	2.9	7.5	4.1
96 Praktikanten Stipendiaten			—			—
99 Hausfrau, Kinder, übrige Erwachsene	42	80	122	2.0	10.9	4.3
In der Schweiz tätig	98	39	137	4.7	5.3	4.8
TOTAL	2102	736	2838	100.0	100.0	100.0

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

ERWERBSTAETIGE AUSLAENDISCHE STAATSANGEHOERIGE NACH
WOHNGEMEINDE, ART DER BEWILLIGUNG UND GESCHLECHT

22

	JAHR- MANN	AUF- FRAU	ENTH. TOTAL	NIEDE MANN	RGELA FRAU	SSENE TOTAL	SAISO MANN	N-ARB FRAU	EITER TOTAL	WINTE MANN	BEWI FRAU	LLIG. TOTAL	IM GANZEN		
													MANN	FRAU	TOTAL
VADUZ	349	283	632	235	130	365	-	-	-	-	-	-	584	413	997
TRIESEN	259	101	360	115	46	161	-	-	-	-	-	-	374	147	521
BALZERS	190	76	266	94	37	131	-	-	-	-	-	-	284	113	397
TRIESENBERG	87	35	122	34	11	45	16	11	27	-	-	-	137	57	194
SCHAAN	371	300	671	174	126	300	-	-	-	-	-	-	545	426	971
PLANKEN	7	4	11	9	2	11	-	-	-	-	-	-	16	6	22
ESCHEN	187	86	273	87	40	127	-	-	-	-	-	-	274	126	400
MAUREN	173	51	224	57	38	95	1	-	1	-	-	-	231	89	320
GAMPRIN	57	17	74	13	9	22	-	-	-	-	-	-	70	26	96
RUGGELL	36	12	48	16	10	26	-	-	-	-	-	-	52	22	74
SCHELLENBERG	15	15	30	5	34	39	-	-	-	-	-	-	20	49	69
-															
LIECHTENSTE- IN	1731	980	2711	839	483	1322	17	11	28	-	-	-	2587	1474	4061
-															
SCHWEIZ	145	31	176	54	33	87	-	-	-	-	-	-	199	64	263
T O T A L	1731	980	2711	839	483	1322	17	11	28	-	-	-	2587	1474	4061

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

JETZIGE STAATSANGEHORIGKEIT FRUEHERER LIECHTENSTEINERINNEN
NACH GEMEINDEN

23

	WOHNGEMEINDE												TOTAL
	VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LEA- BERG		
SCHWEIZ	36	21	31	16	37	1	17	18	5	2	2	186	
OESTERREICH	21	17	16	5	25	-	19	18	5	7	2	135	
DEUTSCHLAND	12	11	8	1	14	-	5	9	1	-	-	61	
ITALIEN	6	12	11	6	7	1	3	6	-	-	-	52	
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
JUGOSLAWIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
ANDERE	3	-	3	-	4	-	1	1	-	-	-	12	
TOTAL	79	62	69	28	87	2	45	52	12	9	4	449	

ZUSAMMENFASSUNG IM GANZEN - PERSONEN MIT AUFENTHALTS- ODER NIEDER-
LASSUNGSBEWILLIGUNG NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLI-
GUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT.

24

	GESCHLECHT		CH	CEST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDE- RE	TOTAL
	MAENN LICH	WEIB LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN LAND	JUGO SLAW- IEN			
GESAMTZAHL	3818	3904	3152	1966	1159	777	119	86	140	323	7722	
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	58 1.5	23 .6	41 1.3	16 .8	2 .2	7 .9	2 1.7	3 3.5	5 3.6	5 1.5	81 1.0	
02 FORSTWIRTSCHAFT	13 .3	4 .1	5 .2	9 .5	-	2 .3	-	-	-	1 .5	17 .2	
03 GARTENBAU	25 .7	24 .6	30 1.0	8 .4	8 .7	3 .4	-	-	-	-	49 .6	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	206 5.4	160 4.1	120 3.8	81 4.1	43 3.7	20 2.6	39 32.8	33 38.4	14 10.0	16 5.0	366 4.7	
24 TEXTILINDUSTRIE	107 2.8	194 5.0	56 1.8	41 2.1	37 3.2	98 12.6	44 37.0	8 9.3	8 5.7	9 2.8	301 3.9	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	159 4.2	63 1.6	44 1.4	75 3.8	11 .9	61 7.9	2 1.7	10 11.6	2 1.4	17 5.3	222 2.9	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	20 .5	19 .5	17 .5	8 .4	13 1.1	-	-	1 1.2	-	-	39 .5	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	51 1.3	41 1.1	11 .3	25 1.3	33 2.8	9 1.2	-	1 1.2	3 2.1	10 3.1	92 1.2	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	47 1.2	48 1.2	29 .9	34 1.7	19 1.6	10 1.3	-	-	-	3 .9	95 1.2	
34 METALLINDUSTRIE	1278 33.5	856 21.9	892 28.3	561 28.5	360 31.1	224 28.8	10 8.4	9 10.5	15 10.7	63 19.5	2134 27.6	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	18 .5	-	-	-	5 .6	-	-	13 9.3	-	18 .2	
37 ANDERE	40 1.0	33 .8	21 .7	26 1.3	16 1.4	8 1.0	1 .8	-	-	1 .3	73 .9	
40 BAUGEWERBE	349 9.1	187 4.8	210 6.7	108 5.5	54 4.7	143 18.4	-	4 4.7	3 2.1	14 4.3	536 6.9	
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .0	1 .0	-	1 .1	-	-	-	-	-	1 .3	2 .0	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	132 3.5	145 3.7	120 3.8	89 4.5	34 2.9	14 1.8	-	-	2 1.4	18 5.6	277 3.6	
63 BANKEN	39 1.0	58 1.5	57 1.8	28 1.4	7 .6	1 .1	1 .8	-	-	3 .9	97 1.3	
64 VERSICHERUNGEN	13 .3	11 .3	13 .4	8 .4	-	3 .4	-	-	-	-	24 .3	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	175 4.6	237 6.1	238 7.6	92 4.7	61 5.3	5 .6	-	-	2 1.4	14 4.3	412 5.3	
70 VERKEHR	70 1.8	43 1.1	60 1.9	32 1.6	11 .9	8 1.0	-	-	-	2 .6	113 1.5	
80 GASTGEWERBE	139 3.6	251 6.4	106 3.4	117 6.0	47 4.1	19 2.4	7 5.9	6 7.0	46 32.9	42 13.0	390 5.1	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	37 1.0	50 1.3	29 .9	39 2.0	11 .9	5 .6	-	-	1 .7	2 .6	87 1.1	
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	26 .7	52 1.3	26 .8	25 1.3	19 1.6	4 .5	-	-	1 .7	3 .9	78 1.0	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	71 1.9	63 1.6	51 1.6	47 2.4	29 2.5	5 .6	-	-	-	2 .6	134 1.7	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	18 .5	16 .4	19 .6	10 .5	5 .4	-	-	-	-	-	34 .4	
91 HAUSWIRTSCHAFT	39 1.0	303 7.8	48 1.5	184 9.4	61 5.3	15 1.9	5 4.2	-	20 14.3	9 2.8	342 4.4	
92 UEBRIGE	28 .7	136 3.5	56 1.8	33 1.7	46 4.0	13 1.7	5 4.2	9 10.5	1 .7	1 .3	164 2.1	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	187 4.9	211 5.4	223 7.1	50 2.5	74 6.4	6 .8	-	-	-	45 13.9	398 5.2	
95 SCHUELER, STUDENTEN	63 1.7	55 1.4	54 1.7	28 1.4	22 1.9	3 .4	-	1 1.2	3 2.1	7 2.2	118 1.5	
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	152 4.0	386 9.9	168 5.3	160 8.1	97 8.4	80 10.3	3 2.5	1 1.2	1 .7	28 8.7	538 7.0	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	275 7.2	216 5.5	408 12.9	31 1.6	39 3.4	6 .8	-	-	-	7 2.2	491 6.4	

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

25

	GESCHLECHT		CH	CEST.	BRD	HEIMATSTAAT					ANDERE	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH				ITALIEN	SPANIEN	GRIECHENLAND	JUGOSLAVIEN			
GESAMTZAHL	1146	956	564	659	178	260	93	62	131	155	2102	
ERWERBSZWEIG												
01 LANDWIRTSCHAFT	30 2.6	1 .1	6 1.1	4 .6	1 .6	5 1.9	2 2.2	3 4.8	5 3.8	5 3.2	31 1.5	
02 FORSTWIRTSCHAFT	6 .5	-	5 .9	1 .2	-	-	-	-	-	-	6 .3	
03 GARTENBAU	5 .4	3 .3	7 1.2	-	1 .6	-	-	-	-	-	8 .4	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK												
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	102 8.9	56 5.9	17 3.0	45 6.8	5 2.8	8 3.1	30 32.3	25 40.3	14 10.7	14 9.0	158 7.5	
24 TEXTILINDUSTRIE	24 2.1	68 7.1	2 .4	6 .9	1 .6	30 11.5	33 35.5	6 9.7	8 6.1	6 3.9	92 4.4	
25 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	78 6.8	3 .3	4 .7	17 2.6	2 1.1	33 12.7	2 2.2	8 12.9	2 1.5	13 8.4	81 3.9	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	7 .6	3 .3	4 .7	3 .5	2 1.1	-	-	1 1.6	-	-	10 .5	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	19 1.7	21 2.2	6 1.1	10 1.5	8 4.5	9 3.5	-	1 1.6	3 2.3	3 1.9	40 1.9	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	10 .9	4 .4	3 .5	6 .9	-	4 1.5	-	-	-	1 .6	14 .7	
34 METALLINDUSTRIE	359 31.3	75 7.8	126 22.3	137 20.8	24 13.5	99 38.1	10 10.8	7 11.3	9 6.9	22 14.2	434 20.6	
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	18 1.9	-	-	-	5 1.9	-	-	13 9.9	-	18 .9	
37 ANDERE	9 .8	6 .6	2 .4	7 1.1	2 1.1	2 .8	1 1.1	-	-	1 .6	15 .7	
40 BAUGEWERBE	103 9.0	5 .5	34 6.0	33 5.0	6 3.4	21 8.1	-	3 4.8	3 2.3	8 5.2	108 5.1	
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	1 .1	1 .1	-	1 .2	-	-	-	-	-	1 .6	2 .1	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN												
61 HANDEL	36 3.1	35 3.7	20 3.5	25 3.8	9 5.1	11 4.2	-	-	2 1.5	4 2.6	71 3.4	
63 BANKEN	2 .2	11 1.2	10 1.8	3 .5	-	-	-	-	-	-	13 .6	
64 VERSICHERUNGEN	2 .2	2 .2	1 .2	3 .5	-	-	-	-	-	-	4 .2	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	34 3.0	52 5.4	29 5.1	33 5.0	16 9.0	-	-	-	2 1.5	6 3.9	86 4.1	
70 VERKEHR	22 1.9	-	5 .9	12 1.8	-	3 1.2	-	-	-	2 1.3	22 1.0	
80 GASTGEWERBE	89 7.8	163 17.1	35 6.2	87 13.2	23 12.9	11 4.2	6 6.5	5 8.1	46 35.1	39 25.2	252 12.0	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	8 .7	17 1.8	7 1.2	14 2.1	2 1.1	1 .4	-	-	1 .8	-	25 1.2	
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	11 1.0	25 2.6	11 2.0	18 2.7	7 1.1	1 .4	-	-	1 .8	3 1.9	36 1.7	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	24 2.1	29 3.0	14 2.5	25 3.8	12 6.7	1 .4	-	-	-	1 .6	53 2.5	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 .1	1 .1	1 .2	-	1 .6	-	-	-	-	-	2 .1	
91 HAUSWIRTSCHAFT	8 .7	193 20.2	24 4.3	114 17.3	24 13.5	7 2.7	5 5.4	-	18 13.7	9 5.8	201 9.6	
92 UEBRIGE	9 .8	48 5.0	13 2.3	21 3.2	9 5.1	7 2.7	3 3.2	2 3.2	1 .8	1 .6	57 2.7	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	33 2.9	29 3.0	39 6.9	1 .2	11 6.2	-	-	-	-	11 7.1	62 2.9	
95 SCHUELER, STUDENTEN	28 2.4	33 3.5	33 5.9	15 2.3	9 5.1	-	-	1 1.6	3 2.3	-	61 2.9	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	12 1.0	30 3.1	11 2.0	18 2.7	6 3.4	2 .8	1 1.1	-	-	4 2.6	42 2.0	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	74 6.5	24 2.5	95 16.8	-	7 1.1	-	-	-	-	1 .6	98 4.7	

AUFENTHALTER - PERSCHEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TCTAL.

26

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TCTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	1146	956	526	261	178	87	550	8	231	136	57	40	28	2102
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	30 2.6	1 .1	5 1.0	1 .4	1 .6	-	10 1.8	-	6 2.6	6 4.4	-	2 5.0	-	31 1.5
02 FORST- WIRTSCHAFT	6 .5	-	1 .2	1 .4	1 .6	1 1.1	1 .2	-	-	-	-	1 2.5	-	6 .3
03 GARTENBAU	5 .4	3 .3	2 .4	2 .8	1 .6	-	2 .4	-	1 .4	-	-	-	-	8 .4
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	102 8.9	56 5.9	20 3.8	15 5.7	5 2.8	3 3.4	83 15.1	-	6 2.6	4 2.9	16 28.1	6 15.0	-	158 7.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	24 2.1	68 7.1	28 5.3	17 6.5	5 2.8	1 1.1	26 4.7	-	10 4.3	3 2.2	2 3.5	-	-	92 4.4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	78 6.8	3 .3	8 1.5	9 3.4	15 8.4	3 3.4	13 2.4	-	12 5.2	18 13.2	2 3.5	1 2.5	-	81 3.9
28 GRAPH. GEWERBE	7 .6	3 .3	1 .2	1 .4	-	-	5 .9	-	1 .4	1 .7	-	-	1 3.6	10 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	19 1.7	21 2.2	4 .8	1 .4	-	-	28 5.1	-	5 2.2	2 1.5	-	-	-	40 1.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	10 .9	4 .4	1 .2	-	-	-	2 .4	-	9 3.9	1 .7	1 1.8	-	-	14 .7
34 METALL- INDUSTRIE	359 31.3	75 7.8	54 10.3	75 28.7	70 39.3	7 8.0	101 18.4	2 25.0	60 26.0	40 29.4	12 21.1	11 27.5	2 7.1	434 20.6
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	18 1.9	-	-	-	-	18 3.3	-	-	-	-	-	-	18 .9
37 ANDERE	9 .8	6 .6	6 1.1	4 1.5	-	-	4 .7	-	1 .4	-	-	-	-	15 .7
40 BAUGEW.	103 9.0	5 .5	16 3.0	26 10.0	16 9.0	6 6.9	17 3.1	1 12.5	14 6.1	5 3.7	4 7.0	2 5.0	1 3.6	108 5.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .1	1 .1	-	-	-	-	-	-	2 .9	-	-	-	-	2 .1
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	36 3.1	35 3.7	14 2.7	5 1.9	2 1.1	-	31 5.6	1 12.5	11 4.8	5 3.7	1 1.8	-	1 3.6	71 3.4
63 BANKEN	2 .2	11 1.2	11 2.1	-	1 .6	-	-	-	-	-	-	-	1 3.6	13 .6
64 VER- SICHERUNGEN	2 .2	2 .2	2 .4	1 .4	-	-	-	-	1 .4	-	-	-	-	4 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	34 3.0	52 5.4	45 8.6	8 3.1	4 2.2	5 5.7	17 3.1	-	2 .9	3 2.2	1 1.8	1 2.5	-	86 4.1
70 VERKEHR	22 1.9	-	1 .2	4 1.5	-	4 4.6	1 .2	-	4 1.7	6 4.4	-	1 2.5	3.6 3.6	22 1.0
80 GAST- GEWERBE	89 7.8	163 17.1	119 22.6	17 6.5	9 5.1	31 35.6	31 5.6	2 25.0	25 10.8	10 7.4	4 7.0	2 5.0	2 7.1	252 12.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	8 .7	17 1.8	10 1.9	6 2.3	-	1 1.1	4 .7	-	2 .9	1 .7	-	1 2.5	-	25 1.2
86 GESUND- HEITSWESEN	11 1.0	25 2.6	14 2.7	2 .8	1 .6	-	12 2.2	-	5 2.2	1 .7	-	1 2.5	-	36 1.7
87 UNTER- RICHT	24 2.1	29 3.0	16 3.0	4 1.5	5 2.8	8 9.2	13 2.4	-	1 .4	1 .7	3 5.3	-	2 7.1	53 2.5
90 KUNST SPORT	1 .1	1 .1	-	-	1 .6	1 1.1	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	8 .7	193 20.2	70 13.3	21 8.0	6 3.4	4 4.6	51 9.3	1 12.5	25 10.8	10 7.4	6 10.5	3 7.5	4 14.3	201 9.6
92 UEBRIGE	9 .8	48 5.0	14 2.7	3 1.1	8 4.5	1 1.1	17 3.1	-	5 2.2	2 1.5	-	-	7 25.0	57 2.7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	33 2.9	29 3.0	26 4.9	10 3.8	3 1.7	3 3.4	10 1.8	-	2 .9	3 2.2	1 1.8	2 5.0	2 7.1	62 2.9
95 SCHUELER STUDENTEN	28 2.4	33 3.5	17 3.2	4 1.5	1 .6	-	29 5.3	-	3 1.3	1 .7	4 7.0	-	2 7.1	61 2.9
99 HAUSFRAU KINDER	12 1.0	30 3.1	8 1.5	6 2.3	7 3.9	1 1.1	1 .2	1 12.5	7 3.0	6 4.4	-	4 10.0	1 3.6	42 2.0
IN CH TAETIG	74 6.5	24 2.5	13 2.5	18 6.9	16 9.0	7 8.0	23 4.2	-	11 4.8	7 5.1	-	2 5.0	1 3.6	98 4.7

AUFENTHALTER - PERSONEN MIT EINZELBEWILLTUNG NACH ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER, TCTAL.

27

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29+ FRUE- HER	TOTAL
	73	72	71	70	69	68	60-67	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	660	409	267	219	212	97	220	3	-	-	15	2102
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	8 1.2	10 2.4	5 1.9	2 .9	1 .5	1 1.0	3 1.4	-	-	-	1 6.7	31 1.5
02 FORST- WIRTSCHAFT	3 .5	1 .2	1 .4	-	1 .5	-	-	-	-	-	-	6 .3
03 GARTENBAU	4 .6	4 1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 .4
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	35 5.3	38 9.3	25 9.4	14 6.4	18 8.5	9 9.3	19 8.6	-	-	-	-	158 7.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	30 4.5	17 4.2	17 6.4	8 3.7	8 3.8	3 3.1	9 4.1	-	-	-	-	92 4.4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	19 2.9	18 4.4	4 1.5	11 5.0	10 4.7	7 7.2	11 5.0	1 33.3	-	-	-	81 3.9
28 GRAPH. GEWERBE	5 .8	1 .2	-	2 .9	1 .5	-	1 .5	-	-	-	-	10 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	10 1.5	7 1.7	7 2.6	2 .9	4 1.9	3 3.1	6 2.7	-	-	-	1 6.7	40 1.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	4 .6	2 .5	2 .7	1 .5	3 1.4	-	2 .9	-	-	-	-	14 .7
34 METALL- INDUSTRIE	131 19.8	64 15.6	48 18.0	65 29.7	51 24.1	25 25.8	44 20.0	-	-	-	6 40.0	434 20.6
36 EINARBEIT KRAEFTE	18 2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18 .9
37 ANDERE	3 .5	1 .2	2 .7	3 1.4	5 2.4	1 1.0	-	-	-	-	-	15 .7
40 BAUGEW.	32 4.8	31 7.6	8 3.0	11 5.0	11 5.2	4 4.1	11 5.0	-	-	-	-	108 5.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	2 .3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	19 2.9	14 3.4	10 3.7	8 3.7	8 3.8	5 5.2	7 3.2	-	-	-	-	71 3.4
63 BANKEN	4 .6	2 .5	5 1.9	-	-	-	2 .9	-	-	-	-	13 .6
64 VER- SICHERUNGEN	1 .2	1 .2	-	-	-	1 1.0	1 .5	-	-	-	-	4 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	16 2.4	12 2.9	13 4.9	8 3.7	13 6.1	10 10.3	12 5.5	1 33.3	-	-	1 6.7	86 4.1
70 VERKEHR	4 .6	3 .7	3 1.1	5 2.3	1 .5	3 3.1	3 1.4	-	-	-	-	22 1.0
80 GAST- GEWERBE	108 16.4	72 17.6	34 12.7	11 5.0	9 4.2	4 4.1	11 5.0	-	-	-	3 20.0	252 12.0
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	7 1.1	4 1.0	4 1.5	4 1.8	3 1.4	1 1.0	2 .9	-	-	-	-	25 1.2
86 GESUND- HEITSWESEN	15 2.3	4 1.0	5 1.9	4 1.8	4 1.9	3 3.1	-	-	-	-	1 6.7	36 1.7
87 UNTER- RICHT	12 1.8	8 2.0	9 3.4	7 3.2	8 3.8	1 1.0	7 3.2	-	-	-	1 6.7	53 2.5
90 KUNST SPORT	-	1 .2	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	63 9.5	44 10.8	25 9.4	21 9.6	17 8.0	6 6.2	25 11.4	-	-	-	-	201 9.6
92 UEBRIGE	18 2.7	9 2.2	6 2.2	5 2.3	10 4.7	-	9 4.1	-	-	-	-	57 2.7
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	17 2.6	8 2.0	3 1.1	8 3.7	11 5.2	2 2.1	13 5.9	-	-	-	-	62 2.9
95 SCHUELER STUDENTEN	18 2.7	6 1.5	7 2.6	8 3.7	8 3.8	3 3.1	11 5.0	-	-	-	-	61 2.9
99 HAUSFRAU KINDER	6 .9	7 1.7	12 4.5	2 .9	2 .9	4 4.1	8 3.6	1 33.3	-	-	-	42 2.0
IN CH TAETIG	48 7.3	20 4.9	11 4.1	9 4.1	5 2.4	1 1.0	3 1.4	-	-	-	1 6.7	98 4.7

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

28

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TCTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	340	224	134	96	68	19	131	1	47	32	8	21	7	564
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 1.5	1 .4	3 2.2	-	-	-	2 1.5	-	-	-	-	1 4.8	-	6 1.1
02 FORST- WIRTSCHAFT	5 1.5	-	1 .7	1 1.0	1 1.5	1 5.3	-	-	-	-	-	1 4.8	-	5 .9
03 GARTENBAU	4 1.2	3 1.3	2 1.5	2 2.1	1 1.5	-	2 1.5	-	-	-	-	-	-	7 1.2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	14 4.1	3 1.3	2 1.5	6 6.3	3 4.4	-	3 2.3	-	-	1 3.1	-	2 9.5	-	17 3.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	2 .9	1 .7	-	-	-	1 .8	-	-	-	-	-	-	2 .4
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	2 .6	2 .9	-	-	-	-	-	1 2.1	3 9.4	-	-	-	-	4 .7
28 GRAPH. GEWERBE	3 .9	1 .4	1 .7	1 1.0	-	-	1 .8	-	-	-	-	-	1 14.3	4 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 .6	4 1.8	2 1.5	-	-	-	3 2.3	-	1 2.1	-	-	-	-	6 1.1
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 .6	1 .4	-	-	-	-	-	2 4.3	-	1 12.5	-	-	-	3 .5
34 METALL- INDUSTRIE	99 29.1	27 12.1	10 7.5	23 24.0	25 36.8	3 15.8	35 26.7	1 100.0	9 19.1	12 37.5	3 37.5	5 23.8	-	126 22.3
37 ANDERE	1 .3	1 .4	-	2 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
40 BAUGEW.	30 8.8	4 1.8	6 4.5	14 14.6	4 5.9	1 5.3	2 1.5	-	4 8.5	1 3.1	1 12.5	1 4.8	-	34 6.0
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	12 3.5	8 3.6	4 3.0	4 4.2	1 1.5	-	7 5.3	-	3 6.4	-	-	-	1 14.3	20 3.5
63 BANKEN	1 .3	9 4.0	8 6.0	-	1 1.5	-	-	-	-	-	-	-	1 14.3	10 1.8
64 VER- SICHERUNGEN	1 .3	-	1 .7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	17 5.0	12 5.4	16 11.9	3 3.1	2 2.9	1 5.3	4 3.1	-	1 2.1	1 3.1	-	1 4.8	-	29 5.1
70 VERKEHR	5 1.5	-	-	2 2.1	-	-	-	-	1 2.1	1 3.1	-	1 4.8	-	5 .9
80 GAST- GEWERBE	13 3.8	22 9.8	17 12.7	5 5.2	3 4.4	4 21.1	2 1.5	-	3 6.4	-	-	1 4.8	-	35 6.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	3 .9	4 1.8	2 1.5	2 2.1	-	-	1 .8	-	1 2.1	-	-	1 4.8	-	7 1.2
86 GESUND- HEITSWESEN	3 .9	8 3.6	1 .7	1 1.0	-	-	6 4.6	-	3 6.4	-	-	-	-	11 2.0
87 UNTER- RICHT	6 1.8	8 3.6	2 1.5	1 1.0	2 2.9	-	7 5.3	-	1 2.1	1 3.1	-	-	-	14 2.5
90 KUNST SPORT	-	1 .4	-	-	-	1 5.3	-	-	-	-	-	-	-	1 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	24 10.7	8 6.0	3 3.1	1 1.5	1 5.3	4 3.1	-	3 6.4	1 3.1	1 12.5	2 9.5	-	24 4.3
92 UEBRIGE	3 .9	10 4.5	2 1.5	-	5 7.4	-	4 3.1	-	-	-	-	-	2 28.6	13 2.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	21 6.2	18 8.0	20 14.9	5 5.2	2 2.9	-	7 5.3	-	2 4.3	1 3.1	-	1 4.8	1 14.3	39 6.9
95 SCHUELER STUDENTEN	16 4.7	17 7.6	9 6.7	3 3.1	1 1.5	-	16 12.2	-	1 2.1	1 3.1	2 25.0	-	-	33 5.9
99 HAUSFRAU KINDER	1 .3	10 4.5	3 2.2	-	2 2.9	-	1 .8	-	1 2.1	2 6.3	-	2 9.5	-	11 2.0
IN CH TAETIG	71 20.9	24 10.7	13 9.7	18 18.8	14 20.6	7 36.8	23 17.6	-	10 21.3	7 21.9	-	2 9.5	1 14.3	95 16.8

AUFENTHALTER - OESTERREICH - PERSOENEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

29

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LEAB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	284	375	172	53	37	29	172	6	82	58	28	8	14	659
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	4 1.4	-	-	1 1.9	-	-	1 .6	-	-	1 1.7	-	1 12.5	-	4 .6
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .4	-	-	-	-	-	1 .6	-	-	-	-	-	-	1 .2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	39 13.7	6 1.6	7 4.1	2 3.8	-	3 10.3	18 10.5	-	5 6.1	3 5.2	6 21.4	1 12.5	-	45 6.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	6 1.6	1 .6	1 1.9	1 2.7	1 3.4	2 1.2	-	-	-	-	-	-	6 .9
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	17 6.0	-	1 .6	1 1.9	4 10.8	-	1 .6	-	2 2.4	5 8.6	2 7.1	1 12.5	-	17 2.6
28 GRAPH. GEWERBE	1 .4	2 .5	-	-	-	-	2 1.2	-	1 1.2	-	-	-	-	3 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 2.1	4 1.1	-	-	-	-	7 4.1	-	3 3.7	-	-	-	-	10 1.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	4 1.4	2 .5	1 .6	-	-	-	2 1.2	-	2 2.4	1 1.7	-	-	-	6 .9
34 METALL- INDUSTRIE	110 38.7	27 7.2	17 9.9	13 24.5	15 40.5	2 6.9	40 23.3	1 16.7	21 25.6	17 29.3	5 17.9	4 50.0	2 14.3	137 20.8
37 ANDERE	4 1.4	3 .8	3 1.7	1 1.9	-	-	2 1.2	-	1 1.2	-	-	-	-	7 1.1
40 BAUGEW.	32 11.3	1 .3	6 3.5	6 11.3	6 16.2	1 3.4	5 2.9	-	4 4.9	1 1.7	3 10.7	-	1 7.1	33 5.0
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	1 .3	-	-	-	-	-	-	1 1.2	-	-	-	-	1 .2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 1.1	22 5.9	4 2.3	-	1 2.7	-	13 7.6	1 16.7	2 2.4	3 5.2	1 3.6	-	-	25 3.8
63 BANKEN	1 .4	2 .5	3 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .5
64 VER- SICHERUNGEN	1 .4	2 .5	1 .6	1 1.9	-	-	-	-	1 1.2	-	-	-	-	3 .5
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	9 3.2	24 6.4	19 11.0	2 3.8	-	1 3.4	10 5.8	-	-	1 1.7	-	-	-	33 5.0
70 VERKEHR	12 4.2	-	-	1 1.9	-	2 6.9	1 .6	-	2 2.4	5 8.6	-	-	1 7.1	12 1.8
80 GAST- GEWERBE	11 3.9	76 20.3	36 20.9	4 7.5	1 2.7	9 31.0	13 7.6	2 33.3	10 12.2	7 12.1	2 7.1	1 12.5	2 14.3	87 13.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	3 1.1	11 2.9	5 2.9	3 5.7	-	1 3.4	3 1.7	-	1 1.2	1 1.7	-	-	-	14 2.1
86 GESUND- HEITSWESEN	3 1.1	15 4.0	11 6.4	-	-	-	4 2.3	-	2 2.4	1 1.7	-	-	-	18 2.7
87 UNTER- RICHT	9 3.2	16 4.3	5 2.9	3 5.7	3 8.1	6 20.7	5 2.9	-	-	-	2 7.1	-	1 7.1	25 3.8
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	3 1.1	111 29.6	43 25.0	8 15.1	3 8.1	1 3.4	28 16.3	1 16.7	16 19.5	7 12.1	5 17.9	-	2 14.3	114 17.3
92 UEBRIGE	1 .4	20 5.3	7 4.1	1 1.9	-	1 3.4	5 2.9	-	4 4.9	1 1.7	-	-	2 14.3	21 3.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	1 1.7	-	-	-	1 .2
95 SCHUELER STUDENTEN	4 1.4	11 2.9	-	1 1.9	-	-	9 5.2	-	1 1.2	-	2 7.1	-	2 14.3	15 2.3
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	6 2.1	12 3.2	2 1.2	4 7.5	3 8.1	1 3.4	-	1 16.7	3 3.7	3 5.2	-	-	1 7.1	18 2.7

AUFENTHALTER - DEUTSCHLAND - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LEAB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	91	87	67	14	13	10	40	-	14	10	3	-	7	178
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
	1.1	-	-	-	-	-	-	-	-	10.0	-	-	-	.6
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	1.1	-	-	-	-	-	-	-	7.1	-	-	-	-	.6
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4	1	2	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	5
	4.4	1.1	3.0	-	-	-	7.5	-	-	-	-	-	-	2.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	1.1	-	-	-	-	-	-	-	7.1	-	-	-	-	.6
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
	2.2	-	-	7.1	-	-	-	-	7.1	-	-	-	-	1.1
28 GRAPH. GEWERBE	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2
	2.2	-	-	-	-	-	2.5	-	-	10.0	-	-	-	1.1
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	5	3	1	-	-	-	6	-	1	-	-	-	-	8
	5.5	3.4	1.5	-	-	-	15.0	-	7.1	-	-	-	-	4.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	13	11	6	1	4	1	4	-	4	4	-	-	-	24
	14.3	12.6	9.0	7.1	30.8	10.0	10.0	-	28.6	40.0	-	-	-	13.5
37 ANDERE	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
	2.2	-	1.5	-	-	-	2.5	-	-	-	-	-	-	1.1
40 BAUGEW.	6	-	1	1	2	-	1	-	1	-	-	-	-	6
	6.6	-	1.5	7.1	15.4	-	2.5	-	7.1	-	-	-	-	3.4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	6	3	3	1	-	-	4	-	-	1	-	-	-	9
	6.6	3.4	4.5	7.1	-	-	10.0	-	-	10.0	-	-	-	5.1
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	4	12	8	1	1	-	3	-	1	1	1	-	-	16
	4.4	13.8	11.9	7.1	7.7	-	7.5	-	7.1	10.0	33.3	-	-	9.0
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	11	12	15	-	-	5	3	-	-	-	-	-	-	23
	12.1	13.8	22.4	-	-	50.0	7.5	-	-	-	-	-	-	12.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	1.1	1.1	1.5	7.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	1.1	1.1	1.5	-	7.7	-	-	-	-	-	-	-	-	1.1
87 UNTER- RICHT	8	4	7	-	-	2	1	-	-	-	1	-	1	12
	8.8	4.6	10.4	-	-	20.0	2.5	-	-	-	33.3	-	14.3	6.7
90 KUNST SPORT	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	1.1	-	-	-	7.7	-	-	-	-	-	-	-	-	.6
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2	22	6	4	2	1	6	-	2	1	-	-	2	24
	2.2	25.3	9.0	28.6	15.4	10.0	15.0	-	14.3	10.0	-	-	28.6	13.5
92 UEBRIGE	1	8	-	1	-	-	4	-	-	1	-	-	3	9
	1.1	9.2	-	7.1	-	-	10.0	-	-	10.0	-	-	42.9	5.1
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	6	5	4	2	-	1	2	-	-	-	1	-	1	11
	6.6	5.7	6.0	14.3	-	10.0	5.0	-	-	-	33.3	-	14.3	6.2
95 SCHUELER STUDENTEN	8	1	8	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
	8.8	1.1	11.9	-	-	-	2.5	-	-	-	-	-	-	5.1
99 HAUSFRAU KINDER	3	3	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	6
	3.3	3.4	4.5	7.1	7.7	-	-	-	7.1	-	-	-	-	3.4
IN CH TAETIG	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	2
	2.2	-	-	-	7.7	-	-	-	7.1	-	-	-	-	1.1

AUFENTHALTER - ITALIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

31

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TCTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	206	54	35	46	42	7	57	-	46	23	4	-	-	260
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5	-	1	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	5
	2.4		2.9		2.4		1.8		2.2	4.3				1.9
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	7	1	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	3.4	1.9	11.4	6.5	2.4									3.1
24 TEXTIL- INDUSTRIE	5	25	5	1	2	-	12	-	6	3	1	-	-	30
	2.4	46.3	14.3	2.2	4.8		21.1		13.0	13.0	25.0			11.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	33	-	2	3	9	1	4	-	4	10	-	-	-	33
	16.0		5.7	6.5	21.4	14.3	7.0		8.7	43.5				12.7
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1	8	-	-	-	-	8	-	-	1	-	-	-	9
	.5	14.8					14.0			4.3				3.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3	1	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	4
	1.5	1.9							8.7					1.5
34 METALL- INDUSTRIE	99	-	8	30	21	-	15	-	16	6	3	-	-	99
	48.1		22.9	65.2	50.0		26.3		34.8	26.1	75.0			38.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	5
		9.3					8.8							1.9
37 ANDERE	1	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
	.5	1.9		2.2			1.8							.8
40 BAUGEW.	21	-	-	5	4	3	4	-	4	1	-	-	-	21
	10.2			10.9	9.5	42.9	7.0		8.7	4.3				8.1
50 ELEKTR. WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	11	-	1	-	-	-	3	-	6	1	-	-	-	11
	5.3		2.9				5.3		13.0	4.3				4.2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	3	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	3
	1.5			2.2		14.3			2.2					1.2
80 GAST- GEWERBE	9	2	6	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	11
	4.4	3.7	17.1	2.2	4.8	28.6								4.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	.5		2.9											.4
86 GESUND- HEITSWESEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	.5		2.9											.4
87 UNTER- RICHT	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	.5		2.9											.4
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1	6	2	1	-	-	3	-	1	-	-	-	-	7
	.5	11.1	5.7	2.2			5.3		2.2					2.7
92 UEBRIGE	4	3	3	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	7
	1.9	5.6	8.6		4.8		1.8		2.2					2.7
99 HAUSFRAU KINDER	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
		3.7							4.3					.8
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUFENTHALTER - SPANIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

32	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TCTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	37	56	27	18	1	4	38	-	-	1	4	-	-	93
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	2 5.4	-	1 3.7	-	-	-	1 2.6	-	-	-	-	-	-	2 2.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	10 27.0	20 35.7	-	1 5.6	-	-	27 71.1	-	-	-	2 50.0	-	-	30 32.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	10 27.0	23 41.1	16 59.3	13 72.2	1 100.0	-	3 7.9	-	-	-	-	-	-	33 35.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 5.4	-	1 3.7	-	-	1 25.0	-	-	-	-	-	-	-	2 2.2
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	9 24.3	1 1.8	5 18.5	3 16.7	-	-	1 2.6	-	-	-	1 25.0	-	-	10 10.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 1.8	1 3.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.1
40 BAUGEW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	2 5.4	4 7.1	1 3.7	-	-	2 50.0	2 5.3	-	-	-	1 25.0	-	-	6 6.5
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 2.7	4 7.1	1 3.7	-	-	1 25.0	3 7.9	-	-	-	-	-	-	5 5.4
92 UEBRIGE	-	3 5.4	1 3.7	1 5.6	-	-	1 2.6	-	-	-	-	-	-	3 3.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	1 1.1
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUFENTHALTER - GRIECHENLAND - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

33

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN- BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					SCHE- LENB- ERG	TCTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		
GESAMTZAHL	38	24	9	1	-	1	47	1	2	-	1	-	-	62
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	3 7.9	-	-	-	-	-	3 6.4	-	-	-	-	-	-	3 4.8
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	11 28.9	14 58.3	-	-	-	-	24 51.1	-	-	-	1 100.0	-	-	25 40.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 5.3	4 16.7	-	-	-	-	4 8.5	-	2 100.0	-	-	-	-	6 9.7
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	7 18.4	1 4.2	1 11.1	1 100.0	-	-	6 12.8	-	-	-	-	-	-	8 12.9
28 GRAPH. GEWERBE	1 2.6	-	-	-	-	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	1 1.6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 4.2	-	-	-	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	1 1.6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	7 18.4	-	2 22.2	-	-	-	5 10.6	-	-	-	-	-	-	7 11.3
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAU- GEW.	3 7.9	-	-	-	-	1 100.0	1 2.1	1 100.0	-	-	-	-	-	3 4.8
80 GAST- GEWERBE	4 10.5	1 4.2	5 55.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 8.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF.VERH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	2 8.3	1 11.1	-	-	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	2 3.2
94 RENTNER ERHOL.AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 4.2	-	-	-	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	1 1.6
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUFENTHALTER - JUGOSLAWIEN - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

34

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHN- GEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TCTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	38	93	35	14	5	5	40	-	20	3	5	4	-	131
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 13.2	-	-	-	-	-	2 5.0	-	1 5.0	2 66.7	-	-	-	5 3.8
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	10 26.3	4 4.3	2 5.7	3 21.4	-	-	1 2.5	-	1 5.0	-	4 80.0	3 75.0	-	14 10.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 2.6	7 7.5	4 11.4	2 14.3	1 20.0	-	-	-	1 5.0	-	-	-	-	8 6.1
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	2 5.3	-	-	-	-	-	1 2.5	-	1 5.0	-	-	-	-	2 1.5
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 7.9	-	1 2.9	1 7.1	-	-	1 2.5	-	-	-	-	-	-	3 2.3
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	7 18.4	2 2.2	1 2.9	-	1 20.0	1 20.0	-	-	6 30.0	-	-	-	-	9 6.9
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	13 14.0	-	-	-	-	13 32.5	-	-	-	-	-	-	13 9.9
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 5.3	-	-	-	-	-	2 5.0	-	-	-	-	-	-	2 1.5
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	2 5.3	-	1 2.9	-	1 20.0	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.5
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	2 5.3	44 47.3	17 48.6	5 35.7	2 40.0	4 80.0	10 25.0	-	7 35.0	-	1 20.0	-	-	46 35.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	1 1.1	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .8
86 GESUND- HEITSWESEN	1 2.6	-	-	-	-	-	1 2.5	-	-	-	-	-	-	1 .8
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	18 19.4	8 22.9	3 21.4	-	-	5 12.5	-	2 10.0	-	-	-	-	18 13.7
92 UEBRIGE	-	1 1.1	-	-	-	-	1 2.5	-	-	-	-	-	-	1 .8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95 SCHUELER STUDENTEN	-	3 3.2	-	-	-	-	2 5.0	-	1 5.0	-	-	-	-	3 2.3

AUFENTHALTER - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

35

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	112	43	47	19	12	12	25	-	20	9	4	7	-	155
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 4.5	-	-	-	-	-	-	-	4 20.0	1 11.1	-	-	-	5 3.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	7 6.3	7 16.3	3 6.4	-	1 8.3	-	7 28.0	-	-	-	3 75.0	-	-	14 9.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	5 4.5	1 2.3	1 2.1	-	-	-	4 16.0	-	-	-	1 25.0	-	-	6 3.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	13 11.6	-	3 6.4	3 15.8	2 16.7	1 8.3	1 4.0	-	3 15.0	-	-	-	-	13 8.4
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 1.8	1 2.3	-	-	-	-	2 8.0	-	-	1 11.1	-	-	-	3 1.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	1 5.0	-	-	-	-	1 .6
34 METALL- INDUSTRIE	15 13.4	7 16.3	5 10.6	5 26.3	4 33.3	-	1 4.0	-	4 20.0	1 11.1	-	2 28.6	-	22 14.2
37 ANDERE	1 .9	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
40 BAUGEW.	8 7.1	-	3 6.4	-	-	-	3 12.0	-	1 5.0	1 11.1	-	-	-	8 5.2
50 ELEKTR. WASSERVERS.	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	1 5.0	-	-	-	-	1 .6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 1.8	2 4.7	2 4.3	-	-	-	2 8.0	-	-	-	-	-	-	4 2.6
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	2 1.8	4 9.3	1 2.1	2 10.5	-	3 25.0	-	-	-	-	-	-	-	6 3.9
70 VERKEHR	2 1.8	-	1 2.1	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	2 1.3
80 GAST- GEWERBE	37 33.0	2 4.7	22 46.8	2 10.5	1 8.3	5 41.7	1 4.0	-	5 25.0	3 33.3	-	-	-	39 25.2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	2 1.8	1 2.3	-	1 5.3	-	-	1 4.0	-	-	-	-	1 14.3	-	3 1.9
87 UNTER- RICHT	-	1 2.3	1 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 .9	8 18.6	2 4.3	2 10.5	-	-	2 8.0	-	1 5.0	1 11.1	-	1 14.3	-	9 5.8
92 UEBRIGE	-	1 2.3	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	6 5.4	5 11.6	2 4.3	3 15.8	1 8.3	2 16.7	1 4.0	-	-	1 11.1	-	1 14.3	-	11 7.1
99 HAUSFRAU KINDER	1 .9	3 7.0	-	1 5.3	1 8.3	-	-	-	-	-	-	2 28.6	-	4 2.6
IN CH TAETIG	1 .9	-	-	-	1 8.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .6

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

36

	GESCHLECHT		CH	CEST.	BRD	HEIMATSTAAT					TOTAL
	MAENN LICH	WEIB LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN	ANDE- RE	
GESAMTZAHL	258	478	309	197	161	31	2	4	1	31	736
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.9	-	2 .6	2 1.0	1 .6	-	-	-	-	-	5 .7
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 .8	2 .4	1 .3	1 .5	1 .6	1 3.2	-	-	-	-	4 .5
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	8 3.1	8 1.7	4 1.3	5 2.5	4 2.5	1 3.2	-	2 50.0	-	-	16 2.2
24 TEXTILINDUSTRIE	2 .8	14 2.9	6 1.9	6 3.0	1 .6	3 9.7	-	-	-	-	16 2.2
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	7 2.7	1 .2	4 1.3	2 1.0	-	1 3.2	-	-	-	1 3.2	8 1.1
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .4	1 .2	1 .3	1 .5	-	-	-	-	-	-	2 .3
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 1.2	3 .6	2 .6	2 1.0	2 1.7	-	-	-	-	-	6 .8
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	4 1.6	6 1.3	1 .3	6 3.0	-	1 3.2	-	-	-	2 6.5	10 1.4
34 METALLINDUSTRIE	66 25.6	20 4.2	35 11.3	26 13.2	15 9.3	7 22.6	-	-	-	3 9.7	86 11.7
37 ANDERE	1 .4	3 .6	1 .3	2 1.0	-	1 3.2	-	-	-	-	4 .5
40 BAUGEWERBE	17 6.6	1 .2	10 3.2	4 2.0	2 1.7	1 3.2	-	-	-	1 3.2	18 2.4
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	6 2.3	11 2.3	6 1.9	4 2.0	5 3.1	1 3.2	-	-	-	1 3.2	17 2.3
63 BANKEN	2 .8	12 2.5	5 1.6	5 2.5	1 .6	1 3.2	1 50.0	-	-	1 3.2	14 1.9
64 VERSICHERUNGEN	-	1 .2	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	13 5.0	21 4.4	23 7.4	3 1.5	8 5.0	-	-	-	-	-	34 4.6
70 VERKEHR	4 1.6	-	1 .3	1 .5	2 1.2	-	-	-	-	-	4 .5
80 GASTGEWERBE	3 1.2	18 3.8	11 3.6	8 4.1	-	1 3.2	1 50.0	-	-	-	21 2.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	1 .4	11 2.3	5 1.6	7 3.6	-	-	-	-	-	-	12 1.6
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	1 .4	11 2.3	3 1.0	6 3.0	3 1.9	-	-	-	-	-	12 1.6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	29 11.2	18 3.8	23 7.4	8 4.1	13 8.1	2 6.5	-	-	-	1 3.2	47 6.4
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	1 .2	1 .3	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 .4	69 14.4	14 4.5	30 15.2	24 14.9	2 6.5	-	-	-	-	70 9.5
92 UEBRIGE	1 .4	59 12.3	24 7.8	8 4.1	26 16.1	1 3.2	-	1 25.0	-	-	60 8.2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	26 10.1	68 14.2	49 15.9	15 7.6	17 10.6	3 9.7	-	-	-	10 32.3	94 12.8
95 SCHUELER, STUDENTEN	34 13.2	21 4.4	21 6.8	13 6.6	13 8.1	1 3.2	-	-	-	7 22.6	55 7.5
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	7 2.7	73 15.3	32 10.4	24 12.2	18 11.2	2 6.5	-	1 25.0	1 100.0	2 6.5	80 10.9
IN DER SCHWEIZ TAETIG	14 5.4	25 5.2	23 7.4	8 4.1	5 3.1	1 3.2	-	-	-	2 6.5	39 5.3

NIEDERGELASSENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG,
GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL		SCHENLEBERG
GESAMTZAHL	258	478	259	76	48	24	172	5	50	35	6	20	42	736
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.9	-	-	1 1.3	-	-	-	-	2 4.0	-	-	1 5.0	1 2.4	5 7
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	2 .8	2 .4	3 1.2	-	-	-	-	-	-	1 2.9	-	-	-	4 5
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	8 3.1	8 1.7	-	5 6.7	-	-	9 5.2	-	-	1 2.9	-	-	1 2.4	16 2.2
24 TEXTIL-INDUSTRIE	2 .8	14 2.9	6 2.3	4 5.3	1 2.1	-	3 1.7	-	1 2.0	-	1 16.7	-	-	16 2.2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	7 2.7	1 .2	2 .8	-	2 4.2	-	1 .6	-	1 2.0	2 5.7	-	-	-	8 1.1
28 GRAPH. GEWERBE	1 .4	1 .2	1 .4	-	-	-	1 .6	-	-	-	-	-	-	2 .3
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 1.2	3 .6	2 .8	1 1.3	-	-	1 .6	-	-	1 2.9	-	-	1 2.4	6 .8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	4 1.6	6 1.3	1 .4	1 1.3	-	-	7 4.1	-	1 2.0	-	-	-	-	10 1.4
34 METALL-INDUSTRIE	66 25.6	20 4.2	21 8.1	10 13.3	11 22.9	3 12.5	23 13.4	3 60.0	7 14.0	7 20.0	-	1 5.0	-	86 11.7
37 ANDERE	1 .4	3 .6	4 1.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 .5
40 BAUGEW.	17 6.6	1 .2	6 2.3	2 2.7	4 8.3	1 4.2	1 .6	-	3 6.0	-	-	1 5.0	-	18 2.4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	6 2.3	11 2.3	8 3.1	3 4.0	-	-	5 2.9	-	1 2.0	-	-	-	-	17 2.3
63 BANKEN	2 .8	12 2.5	9 3.5	1 1.3	-	1 4.2	1 .6	-	1 2.0	1 2.9	-	-	-	14 1.9
64 VERSICHERUNGEN	-	1 .2	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	13 5.0	21 4.4	16 6.2	3 4.0	1 2.1	1 4.2	9 5.2	-	-	3 8.6	1 16.7	-	-	34 4.6
70 VERKEHR	4 1.6	-	1 .4	-	-	1 4.2	-	-	-	1 2.9	-	1 5.0	-	4 .5
80 GASTGEWERBE	3 1.2	18 3.8	11 4.2	1 1.3	1 2.1	2 8.3	1 .6	-	3 6.0	1 2.9	1 16.7	-	-	21 2.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	1 .4	11 2.3	6 2.3	1 1.3	-	-	2 1.2	-	1 2.0	1 2.9	-	1 5.0	-	12 1.6
86 GESUNDHEITSWESEN	1 .4	11 2.3	4 1.5	2 2.7	-	-	6 3.5	-	-	-	-	-	-	12 1.6
87 UNTERRICHT	29 11.2	18 3.8	16 6.2	2 2.7	9 18.8	3 12.5	5 2.9	1 20.0	2 4.0	2 5.7	1 16.7	5 25.0	1 2.4	47 6.4
90 KUNST SPORT	-	1 .2	-	-	-	-	1 .6	-	-	-	-	-	-	1 .1
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 .4	69 14.4	27 10.4	4 5.3	-	-	22 12.8	-	7 14.0	3 8.6	2 33.3	2 10.0	3 7.1	70 9.5
92 UEBRIGE	1 .4	59 12.3	3 1.2	-	2 4.2	2 8.3	23 13.4	-	1 2.0	-	-	-	29 69.0	60 8.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	26 10.1	68 14.2	49 18.9	14 18.7	4 8.3	2 8.3	12 7.0	-	4 8.0	2 5.7	-	4 20.0	3 7.1	94 12.8
95 SCHUELER STUDENTEN	34 13.2	21 4.4	19 7.3	8 10.7	4 8.3	3 12.5	8 4.7	-	4 8.0	5 14.3	-	2 10.0	2 4.8	55 7.5
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	7 2.7	73 15.3	34 13.1	7 9.3	5 10.4	4 16.7	19 11.0	1 20.0	7 14.0	2 5.7	-	-	1 2.4	80 10.9
IN CH TAETIG	14 5.4	25 5.2	9 3.5	5 6.7	4 8.3	1 4.2	12 7.0	-	4 8.0	2 5.7	-	2 10.0	-	39 5.3

NIEDERGEKLEBENE - PERSONEN MIT EINZELBEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG
UND ANWESENHEITSDAUER, TOTAL

38

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR											TOTAL
	73	72	71	70	69	68	60-67	50-59	40-49	30-39	29+ FRUE- HER	
GESAMTZAHL	11	2	1	5	2	10	210	247	100	59	89	736
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	.5	.4	-	1.7	2.2	.7
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 9.1	-	-	-	-	-	.5	.4	1.0	-	-	.5
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	4.3	2.0	2.0	-	-	16 2.2
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	3	5	2	2	4	16 2.2
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	3	1	2	1	1	8 1.1
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	.5	-	1.0	-	-	2 .3
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	1.0	-	1.0	5.1	-	6 .8
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	6	1	1	2	10 1.4
34 METALL- INDUSTRIE	2 18.2	-	-	-	-	2	27	31	13	5	6	86 11.7
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	.5	-	1.0	1.7	1.1	4 .5
40 BAUEW.	-	-	-	-	-	1	4	7	4	-	2	18 2.4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	-	-	1 100.0	-	-	-	3.3	2.4	1.0	1.7	1.1	17 2.3
63 BANKEN	1 9.1	-	-	-	-	-	3	5	4	1	-	14 1.9
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	.5	-	-	-	-	1 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 9.1	-	-	1 20.0	-	1 10.0	13	13	2	-	3	34 4.6
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	.5	.8	-	-	1.1	4 .5
80 GAST- GEWERBE	-	2 100.0	-	-	-	-	12	5	-	1	1	21 2.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	.5	2.0	6.0	-	-	12 1.6
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	2	8	1	1	-	12 1.6
87 UNTER- RICHT	1 9.1	-	-	-	-	-	13	14	9	10	-	47 6.4
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	.4	-	-	-	1 .1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	1 9.1	-	-	-	-	-	20	22	11	7	9	70 9.5
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	1	15	24	4	6	10	60 8.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	-	-	-	2 40.0	-	-	20	35	18	8	11	94 12.8
95 SCHUELER STUDENTEN	1 9.1	-	-	-	1 50.0	1 10.0	24	24	4	-	-	55 7.5
99 HAUSFRAU KINDER	1 9.1	-	-	1 20.0	-	3 30.0	17	6	8	10	34	80 10.9
IN CH TAETIG	2 18.2	-	-	1 20.0	1 50.0	1 10.0	9	20	4	-	1	39 5.3

NIEDERGELASSENE - SCHWEIZ - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

39

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE						TCTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHLENBERG	
GESAMTZAHL	122	187	107	35	29	15	54	1	20	13	3	10	22	309
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	2 1.6	-	-	-	-	-	-	-	1 5.0	-	-	-	1 4.5	2 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	1 .5	-	-	-	-	-	-	-	1 7.7	-	-	-	1 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 .8	3 1.6	-	2 5.7	-	-	1 1.9	-	-	1 7.7	-	-	-	4 1.3
24 TEXTIL-INDUSTRIE	-	6 3.2	4 3.7	2 5.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 1.9
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	4 3.3	-	1 .9	-	1 3.4	-	-	-	-	2 15.4	-	-	-	4 1.3
28 GRAPH. GEWERBE	1 .8	-	-	-	-	-	1 1.9	-	-	-	-	-	-	1 .3
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 1.6	-	2 1.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	1 .5	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
34 METALL-INDUSTRIE	30 24.6	5 2.7	10 9.3	4 11.4	8 27.6	1 6.7	7 13.0	-	3 15.0	2 15.4	-	-	-	35 11.3
37 ANDERE	1 .8	-	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
40 BAUGEW.	9 7.4	1 .5	2 1.9	1 2.9	3 10.3	1 6.7	1 1.9	-	1 5.0	-	-	1 10.0	-	10 3.2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	3 2.5	3 1.6	2 1.9	1 2.9	-	-	2 3.7	-	1 5.0	-	-	-	-	6 1.9
63 BANKEN	1 .8	4 2.1	2 1.9	1 2.9	-	1 6.7	1 1.9	-	-	-	-	-	-	5 1.6
64 VER-SICHERUNGEN	-	1 .5	1 .9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	10 8.2	13 7.0	12 11.2	2 5.7	-	1 6.7	5 9.3	-	-	2 15.4	1 33.3	-	-	23 7.4
70 VERKEHR	1 .8	-	-	-	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	1 .3
80 GAST-GEWERBE	-	11 5.9	4 3.7	1 2.9	1 3.4	1 6.7	-	-	3 15.0	-	1 33.3	-	-	11 3.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM. + OEFF. VERW.	1 .8	4 2.1	3 2.8	1 2.9	-	-	1 1.9	-	-	-	-	-	-	5 1.6
86 GESUNDHEITSWESEN	-	3 1.6	-	1 2.9	-	-	2 3.7	-	-	-	-	-	-	3 1.0
87 UNTER- RICHT	17 13.9	6 3.2	5 4.7	-	6 20.7	2 13.3	1 1.9	1 100.0	2 10.0	2 15.4	1 33.3	2 20.0	1 4.5	23 7.4
90 KUNST SPORT	-	1 .5	-	-	-	-	1 1.9	-	-	-	-	-	-	1 .3
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 .8	13 7.0	6 5.6	-	-	-	3 5.6	-	2 10.0	-	-	1 10.0	2 9.1	14 4.5
92 UEBRIGE	1 .8	23 12.3	-	-	7 6.9	2 13.3	6 11.1	-	-	-	-	-	14 63.6	24 7.8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	14 11.5	35 18.7	22 20.6	8 22.9	3 10.3	2 13.3	6 11.1	-	2 10.0	-	-	4 40.0	2 9.1	49 15.9
95 SCHUELER STUDENTEN	14 11.5	7 3.7	7 6.5	4 11.4	1 3.4	-	3 5.6	-	2 10.0	2 15.4	-	1 10.0	1 4.5	21 6.8
99 HAUSFRAU KINDER	-	32 17.1	16 15.0	3 8.6	3 10.3	2 13.3	7 13.0	-	-	-	-	-	1 4.5	32 10.4
IN CH TAETIG	9 7.4	14 7.5	7 6.5	3 8.6	1 3.4	1 6.7	6 11.1	-	3 15.0	1 7.7	-	1 10.0	-	23 7.4

NIEDERGELASSENE - OESTERREICH - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

40

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	62	135	58	13	7	2	64	1	23	12	3	9	5	197
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	2 3.2	-	-	-	-	-	-	-	1 4.3	-	-	1 11.1	-	2 1.0
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	1 .7	1 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4 6.5	1 .7	-	-	-	-	4 6.3	-	-	-	-	-	1 20.0	5 2.5
24 TEXTIL- INDUSTRIE	2 3.2	4 3.0	-	2 15.4	-	-	2 3.1	-	1 4.3	-	1 33.3	-	-	6 3.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 3.2	-	-	-	-	-	1 1.6	-	1 4.3	-	-	-	-	2 1.0
28 GRAPH. GEWERBE	-	1 .7	1 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .5
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 1.6	1 .7	-	1 7.7	-	-	-	-	-	-	-	-	1 20.0	2 1.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 4.8	3 2.2	1 1.7	-	-	-	4 6.3	-	1 4.3	-	-	-	-	6 3.0
34 METALL- INDUSTRIE	18 29.0	8 5.9	3 5.2	1 7.7	-	-	14 21.9	-	3 13.0	4 33.3	-	1 11.1	-	26 13.2
37 ANDERE	-	2 1.5	2 3.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1.0
40 BAUGEW.	4 6.5	-	2 3.4	-	1 14.3	-	-	-	1 4.3	-	-	-	-	4 2.0
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	4 3.0	2 3.4	-	-	-	2 3.1	-	-	-	-	-	-	4 2.0
63 BANKEN	-	5 3.7	5 8.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 2.5
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	3 2.2	1 1.7	-	-	-	2 3.1	-	-	-	-	-	-	3 1.5
70 VERKEHR	1 1.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 11.1	-	1 .5
80 GAST- GEWERBE	2 3.2	6 4.4	6 10.3	-	-	-	1 1.6	-	-	1 8.3	-	-	-	8 4.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	7 5.2	3 5.2	-	-	-	1 1.6	-	1 4.3	1 8.3	-	1 11.1	-	7 3.6
86 GESUND- HEITSWESEN	1 1.6	5 3.7	3 5.2	-	-	-	3 4.7	-	-	-	-	-	-	6 3.0
87 UNTER- RICHT	2 3.2	6 4.4	2 3.4	2 15.4	1 14.3	-	-	-	-	-	-	3 33.3	-	8 4.1
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	30 22.2	6 10.3	2 15.4	-	-	12 18.8	-	4 17.4	3 25.0	2 66.7	-	1 20.0	30 15.2
92 UEBRIGE	-	8 5.9	1 1.7	-	-	-	5 7.8	-	-	-	-	-	2 40.0	8 4.1
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	6 9.7	9 6.7	10 17.2	1 7.7	1 14.3	-	1 1.6	-	2 8.7	-	-	-	-	15 7.6
95 SCHUELER STUDENTEN	8 12.9	5 3.7	2 3.4	2 15.4	2 28.6	1 50.0	2 3.1	-	2 8.7	1 8.3	-	1 11.1	-	13 6.6
99 HAUSFRAU KINDER	5 8.1	19 14.1	7 12.1	1 7.7	2 28.6	1 50.0	5 7.8	1 100.0	6 26.1	1 8.3	-	-	-	24 12.2
IN CH TAETIG	1 1.6	7 5.2	-	1 7.7	-	-	5 7.8	-	-	1 8.3	-	1 11.1	-	8 4.1

NIEDERGELASSENE - DEUTSCHLAND - PERSONEN MIT EINZEL-
BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

41

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE			RUGGELL	SCHELENBERG	TOTAL	
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN				GAMP-RIN
GESAMTZAHL	48	113	66	16	9	5	37	-	4	8	-	1	15	161
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2.1			6.3										.6
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	2.1		1.5											.6
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	2	2	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
	4.2	1.8		18.8			2.7							2.5
24 TEXTIL-INDUSTRIE	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
		.9					2.7							.6
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2
		1.8					2.7			12.5				1.2
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL-INDUSTRIE	11	4	6	2	3	1	1	-	1	1	-	-	-	15
	22.9	3.5	9.1	12.5	33.3	20.0	2.7		25.0	12.5				9.3
40 BAUGEW.	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	4.2		3.0											1.2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2	3	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5
	4.2	2.7	4.5	6.3			2.7							3.1
63 BANKEN	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		.9	1.5											.6
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	3	5	3	1	1	-	2	-	-	1	-	-	-	8
	6.3	4.4	4.5	6.3	11.1		5.4			12.5				5.0
70 VERKEHR	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
	4.2		1.5							12.5				1.2
80 GAST-GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITSWESEN	-	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
		2.7	1.5	6.3			2.7							1.9
87 UNTER-RIEHT	8	5	8	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	13
	16.7	4.4	12.1		22.7	20.0	5.4							8.1
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	24	14	2	-	-	6	-	1	-	-	1	-	24
		21.2	21.2	12.5			16.2		25.0			100.0		14.9
92 UEBRIGE	-	26	1	-	-	-	11	-	1	-	-	-	13	26
		23.0	1.5				29.7		25.0				86.7	16.1
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	4	13	11	2	-	-	2	-	-	1	-	-	1	17
	8.3	11.5	16.7	12.5			5.4			12.5			6.7	10.6
95 SCHUELER STUDENTEN	9	4	4	2	-	2	2	-	-	2	-	-	1	13
	18.8	3.5	6.1	12.5		40.0	5.4			25.0			6.7	8.1
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1	17	8	1	-	1	6	-	1	1	-	-	-	18
	2.1	15.0	12.1	6.3		20.0	16.2		25.0	12.5				11.2
IN CH TAETIG	2	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	4.2	2.7	3.0		33.3									3.1

NIEDERGELASSENE - ITALIEN - PERSONEN MIT EINZEL-BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE			MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN	ESCH-EN					
GESAMTZAHL	15	16	11	7	3	2	7	-	-	1	-	-	-	31	
ERWERBSZWEIG															
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
03 GARTENBAU	1 6.7	-	1 9.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 6.7	-	-	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
24 TEXTIL-INDUSTRIE	-	3 18.8	2 18.2	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	3 9.7	
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 6.7	-	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	1 6.7	-	-	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
34 METALL-INDUSTRIE	6 40.0	1 6.3	2 18.2	3 42.9	-	1 50.0	1 14.3	-	-	-	-	-	-	7 22.6	
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	-	1 6.3	1 9.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
40 BAUGEW.	1 6.7	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	-	1 6.3	1 9.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
63 BANKEN	-	1 6.3	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	-	1 3.2	
80 GASTGEWERBE	1 6.7	-	-	-	-	1 50.0	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN															
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
86 GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
87 UNTER- RICHT	1 6.7	1 6.3	-	-	-	-	2 28.6	-	-	-	-	-	-	2 6.5	
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	2 12.5	1 9.1	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	2 6.5	
92 UEBRIGE	-	1 6.3	1 9.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 6.7	2 12.5	1 9.1	1 14.3	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	3 9.7	
95 SCHUELER STUDENTEN	-	1 6.3	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99 HAUSFRAU KINDER	-	2 12.5	1 9.1	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 6.5	
IN CH TAETIG	1 6.7	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2	

Niedergelassene – Spanien – Griechenland – Jugoslawien – Personen mit Einzelbewilligung nach Erwerbszweig, Geschlecht und Wohngemeinde.

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

43 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Plancken	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schellenberg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Spanien														
TOTAL		2	1						1					2
63 Banken		1							1					1
		50.0							100.0					50.0
80 Gastgewerbe		1	1											1
		50.0	100.0											50.0
Griechenland														
TOTAL		4	1				3							4
21 Nahrungsmittelherstellung		2					2							2
		50.0					66.7							50.0
92 Übrige 1)		1					1							1
		25.0					33.3							25.0
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene		1	1											1
		25.0	100.0											25.0
Jugoslawien														
TOTAL		1	1											1
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene		1	1											1
		100.0	100.0											100.0

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

NIEDERGELASSENE - ANDERE STAATSANGEHÖRIGE - PERSONEN MIT EINZEL-BEWILLIGUNG NACH ERWERBSZWEIG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE					TCTAL	
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL		SCHENLEBERG
GESAMTZAHL	11	20	15	3	-	-	7	3	2	1	-	-	-	31
ERWERBSZWEIG														
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL-INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	-	1 5.0	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	2 10.0	-	-	-	-	2 28.6	-	-	-	-	-	-	2 6.5
34 METALL-INDUSTRIE	1 9.1	2 10.0	-	-	-	-	-	3 100.0	-	-	-	-	-	3 9.7
36 EINARBEIT. KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	1 9.1	-	-	-	-	-	-	-	1 50.0	-	-	-	-	1 3.2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 9.1	-	-	1 33.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2
63 BANKEN	1 9.1	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST-GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER-RICTH	1 9.1	-	1 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 3.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	1 9.1	9 45.0	5 33.3	2 66.7	-	-	2 28.6	-	-	1 100.0	-	-	-	10 32.3
95 SCHUELER STUDENTEN	3 27.3	4 20.0	6 40.0	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	7 22.6
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 9.1	1 5.0	1 6.7	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	2 6.5
IN CH TAETIG	1 9.1	1 5.0	-	-	-	-	1 14.3	-	1 50.0	-	-	-	-	2 6.5

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

45

	FAM.-BEW		TRAEGER.F.BEW.		ERWERBSTAET.		N.ERW.TAETIG		KIND UNT. 18		TCTAL PERS.
	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	518	397	121	658	116	51	419	289	270	1783	
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	3 .6	3 .8	-	3 .5	-	-	3 .7	3 1.0	1 .4	10 .6	
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .2	1 .3	-	2 .3	-	-	1 .2	-	-	3 .2	
03 GARTENBAU	1 .2	1 .3	-	2 .3	-	-	-	1 .3	-	3 .2	
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL-HERSTELLUNG	25 4.8	17 4.3	8 6.6	32 4.9	8 6.9	-	17 4.1	20 6.9	12 4.4	89 5.0	
24 TEXTILINDUSTRIE	25 4.8	7 1.8	18 14.9	12 1.8	18 15.5	-	7 1.7	12 4.2	12 4.4	61 3.4	
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	14 2.7	12 3.0	2 1.7	29 4.4	2 1.7	-	12 2.9	13 4.5	6 2.2	62 3.5	
28 GRAPHISCHES GEWERBE	2 .4	1 .3	1 .8	2 .3	1 .9	-	1 .2	-	-	4 .2	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	7 1.4	6 1.5	1 .8	15 2.3	1 .9	-	6 1.4	5 1.7	4 1.5	31 1.7	
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	5 1.0	3 .8	2 1.7	6 .9	2 1.7	-	3 .7	1 .3	3 1.1	15 .8	
34 METALLINDUSTRIE	157 30.3	138 34.8	19 15.7	250 38.0	19 16.4	-	138 32.9	98 33.9	96 35.6	601 33.7	
36 EINARBEITUNGS-KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 ANDERE	5 1.0	3 .8	2 1.7	6 .9	2 1.7	-	3 .7	5 1.7	2 .7	18 1.0	
40 BAUGEWERBE	52 10.0	49 12.3	3 2.5	95 14.4	3 2.6	-	48 11.5	32 11.1	31 11.5	209 11.7	
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	22 4.2	13 3.3	9 7.4	28 4.3	9 7.8	-	13 3.1	9 3.1	15 5.6	74 4.2	
63 BANKEN	4 .8	2 .5	2 1.7	9 1.4	2 1.7	-	2 .5	1 .3	1 .4	15 .8	
64 VERSICHERUNGEN	1 .2	1 .3	-	1 .2	-	-	1 .2	-	-	2 .1	
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	38 7.3	27 6.8	11 9.1	38 5.8	11 9.5	-	27 6.4	9 3.1	16 5.9	101 5.7	
70 VERKEHR	5 1.0	5 1.3	-	11 1.7	-	-	5 1.2	7 2.4	3 1.1	26 1.5	
80 GASTGEWERBE	11 2.1	6 1.5	5 4.1	11 1.7	5 4.3	-	6 1.4	1 .3	10 3.7	33 1.9	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	3 .6	2 .5	1 .8	8 1.2	1 .9	-	2 .5	3 1.0	1 .4	15 .8	
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	4 .8	2 .5	2 1.7	5 .8	2 1.7	-	2 .5	2 .7	2 .7	13 .7	
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	6 1.2	3 .8	3 2.5	5 .8	3 2.6	-	3 .7	6 2.1	3 1.1	20 1.1	
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	3 .6	1 .3	2 1.7	1 .2	2 1.7	-	3 .7	-	-	4 .2	
91 HAUSWIRTSCHAFT	13 2.5	2 .5	11 9.1	8 1.2	11 9.5	-	13 3.1	7 2.4	7 2.6	35 2.0	
92 UEBRIGE	10 1.9	3 .8	7 5.8	8 1.2	7 6.0	-	10 2.4	1 .3	4 1.5	23 1.3	
94 RENTNER, PENSIONIERTE	46 8.9	46 11.6	-	-	-	51 100.0	45 10.7	8 2.8	4 1.5	108 6.1	
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	5 1.0	-	5 4.1	-	-	-	5 1.2	2 .7	4 1.5	11 .6	
IN DER SCHWEIZ TAETIG	50 9.7	43 10.8	7 5.8	71 10.8	7 6.0	-	43 10.3	43 14.9	33 12.2	197 11.0	

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

46

	GESCHLECHT		CH	CEST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAW- IEN		
GESAMTZAHL	998	785	882	256	320	230	17	7	6	65	1783
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	6 .6	4 .5	8 .9	-	-	2 .9	-	-	-	-	10 .6
02 FORSTWIRTSCHAFT	2 .2	1 .1	-	-	-	2 .9	-	-	-	1 1.5	3 .2
03 GARTENBAU	3 .3	-	3 .3	-	-	-	-	-	-	-	3 .2
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	52 5.2	37 4.7	33 3.7	19 7.4	21 6.6	6 2.6	9 52.9	1 14.3	-	-	89 5.0
24 TEXTILINDUSTRIE	24 2.4	37 4.7	-	7 2.7	15 4.7	33 14.3	6 35.3	-	-	-	61 3.4
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	42 4.2	20 2.5	21 2.4	12 4.7	4 1.3	22 9.6	-	2 28.6	-	1 1.5	62 3.5
28 GRAPHISCHES GEWERBE	2 .2	2 .3	2 .2	2 .8	-	-	-	-	-	-	4 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	20 2.0	11 1.4	-	10 3.9	18 5.6	-	-	-	-	3 4.6	31 1.7
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	7 .7	8 1.0	1 .1	2 .8	7 2.2	5 2.2	-	-	-	-	15 .8
34 METALLINDUSTRIE	348 34.9	253 32.2	304 34.5	110 43.0	112 35.0	44 19.1	-	2 28.6	4 66.7	25 38.5	601 33.7
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	11 1.1	7 .9	7 .8	5 2.0	5 1.6	1 .4	-	-	-	-	18 1.0
40 BAUGEWERBE	127 12.7	82 10.4	65 7.4	21 8.2	28 8.8	95 41.3	-	-	-	-	209 11.7
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	37 3.7	37 4.7	40 4.5	10 3.9	12 3.8	2 .9	-	-	-	10 15.4	74 4.2
63 BANKEN	10 1.0	5 .6	10 1.1	-	3 .9	-	-	-	-	2 3.1	15 .8
64 VERSICHERUNGEN	1 .1	1 .1	2 .2	-	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	47 4.7	54 6.9	70 7.9	12 4.7	15 4.7	-	-	-	-	4 6.2	101 5.7
70 VERKEHR	18 1.8	8 1.0	21 2.4	4 1.6	-	1 .4	-	-	-	-	26 1.5
80 GASTGEWERBE	12 1.2	21 2.7	17 1.9	8 3.1	6 1.9	1 .4	-	1 14.3	-	-	33 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	11 1.1	4 .5	2 .2	2 .8	9 2.8	-	-	-	-	2 3.1	15 .8
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	7 .7	6 .8	2 .2	1 .4	10 3.1	-	-	-	-	-	13 .7
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	11 1.1	9 1.1	7 .8	7 2.7	4 1.3	2 .9	-	-	-	-	20 1.1
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 .1	3 .4	1 .1	1 .4	2 .6	-	-	-	-	-	4 .2
91 HAUSWIRTSCHAFT	15 1.5	20 2.5	8 .9	9 3.5	10 3.1	6 2.6	-	-	2 33.3	-	35 2.0
92 UEBRIGE	9 .9	14 1.8	7 .8	2 .8	6 1.9	5 2.2	2 11.8	1 14.3	-	-	23 1.3
94 RENTNER, PENSIONIERTE	59 5.9	49 6.2	62 7.0	3 1.2	30 9.4	-	-	-	-	13 20.0	108 6.1
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	2 .2	9 1.1	6 .7	5 2.0	-	-	-	-	-	-	11 .6
IN DER SCHWEIZ TAETIG	114 11.4	83 10.6	183 20.7	4 1.6	3 .9	3 1.3	-	-	-	4 6.2	197 11.0

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

47

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	998	785	388	263	224	80	378	9	108	233	51	39	10	1783
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	6 .6	4 .5	4 1.0	-	-	-	4 1.1	-	-	2 .9	-	-	-	10 .6
02 FORST- WIRTSCHAFT	2 .2	1 .1	-	-	-	2 2.5	-	-	-	-	1 2.0	-	-	3 .2
03 GARTENBAU	3 .3	-	2 .5	1 .4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	52 5.2	37 4.7	28 7.2	5 1.9	7 3.1	1 1.3	27 7.1	-	9 8.3	11 4.7	1 2.0	-	-	89 5.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	24 2.4	37 4.7	11 2.8	7 2.7	10 4.5	-	18 4.8	-	9 8.3	2 .9	3 5.9	1 2.6	-	61 3.4
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	42 4.2	20 2.5	2 .5	4 1.5	1 .4	6 7.5	22 5.8	-	8 7.4	18 7.7	1 2.0	-	-	62 3.5
28 GRAPH. GEWERBE	2 .2	2 .3	-	-	2 .9	-	2 .5	-	-	-	-	-	-	4 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	20 2.0	11 1.4	1 .3	9 3.4	-	-	7 1.9	-	-	12 5.2	1 2.0	1 2.6	-	31 1.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	7 .7	8 1.0	-	-	-	1 1.3	10 2.6	-	1 .9	2 .9	-	1 2.6	-	15 .8
34 METALL- INDUSTRIE	348 34.9	253 32.2	90 23.2	91 34.6	106 47.3	16 20.0	118 31.2	-	43 39.8	98 42.1	22 43.1	15 38.5	2 20.0	601 33.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	11 1.1	7 .9	4 1.0	-	-	1 1.3	11 2.9	-	2 1.9	-	-	-	-	18 1.0
40 BAUGEW.	127 12.7	82 10.4	53 13.7	41 15.6	15 6.7	14 17.5	46 12.2	1 11.1	12 11.1	16 6.9	10 19.6	1 2.6	-	209 11.7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	37 3.7	37 4.7	11 2.8	4 1.5	5 2.2	3 3.8	18 4.8	4 44.4	7 6.5	11 4.7	4 7.8	5 12.8	2 20.0	74 4.2
63 BANKEN	10 1.0	5 .6	7 1.8	5 1.9	1 .4	-	2 .5	-	-	-	-	-	-	15 .8
64 VER- SICHERUNGEN	1 .1	1 .1	-	-	-	-	2 .5	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	47 4.7	54 6.9	39 10.1	11 4.2	5 2.2	5 6.3	15 4.0	1 11.1	3 2.8	13 5.6	2 3.9	7 17.9	-	101 5.7
70 VERKEHR	18 1.8	8 1.0	-	8 3.0	4 1.8	-	7 1.9	-	-	7 3.0	-	-	-	26 1.5
80 GAST- GEWERBE	12 1.2	21 2.7	3 .8	6 2.3	4 1.8	18 22.5	1 .3	-	-	1 .4	-	-	-	33 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	11 1.1	4 .5	9 2.3	4 1.5	-	1 1.3	-	-	-	-	-	-	1 10.0	15 .8
86 GESUND- HEITSWESEN	7 .7	6 .8	3 .8	-	-	-	6 1.6	-	4 3.7	-	-	-	-	13 .7
87 UNTER- RICHT	11 1.1	9 1.1	-	2 .8	5 2.2	5 6.3	6 1.6	-	-	2 .9	-	-	-	20 1.1
90 KUNST SPORT	1 .1	3 .4	1 .3	2 .8	-	-	-	-	1 .9	-	-	-	-	4 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	15 1.5	20 2.5	19 4.9	5 1.9	4 1.8	-	4 1.1	-	-	-	-	3 7.7	-	35 2.0
92 UEBRIGE	9 .9	14 1.8	2 .5	3 1.1	11 4.9	-	3 .8	-	1 .9	-	3 5.9	-	-	23 1.3
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	59 5.9	49 6.2	40 10.3	23 8.7	4 1.8	5 6.3	19 5.0	-	4 3.7	7 3.0	2 3.9	4 10.3	-	108 6.1
99 HAUSFRAU KINDER	2 .2	9 1.1	5 1.3	-	-	-	5 1.3	-	-	1 .4	-	-	-	11 .6
IN CH TAETIG	114 11.4	83 10.6	54 13.9	32 12.2	40 17.9	2 2.5	25 6.6	3 33.3	4 3.7	30 12.9	1 2.0	1 2.6	5 50.0	197 11.0

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

48

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29+ FRUE- HER	TOTAL
	73	72	71	70	69	68	60-67	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	311	245	232	220	184	184	393	10	3	1	-	1783
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	4 1.7	-	-	4 2.2	2 .5	-	-	-	-	10 .6
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	2 .8	-	-	-	1 .5	-	-	-	-	-	3 .2
03 GARTENBAU	-	-	-	1 .5	2 1.1	-	-	-	-	-	-	3 .2
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	18 5.8	17 6.9	5 2.2	6 2.7	7 3.8	4 2.2	30 7.6	2 20.0	-	-	-	89 5.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	1 .3	5 2.0	10 4.3	15 6.8	9 4.9	8 4.3	13 3.3	-	-	-	-	61 3.4
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 .6	6 2.4	13 5.6	1 .5	3 1.6	6 3.3	29 7.4	-	2 66.7	-	-	62 3.5
28 GRAPH. GEWERBE	-	2 .8	-	1 .5	-	-	1 .3	-	-	-	-	4 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .3	-	1 .4	5 2.3	5 2.7	5 2.7	14 3.6	-	-	-	-	31 1.7
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	6 3.3	3 1.6	6 1.5	-	-	-	-	15 .8
34 METALL- INDUSTRIE	103 33.1	80 32.7	79 34.1	93 42.3	68 37.0	50 27.2	126 32.1	2 20.0	-	-	-	601 33.7
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 .3	-	4 1.7	5 2.3	1 .5	4 2.2	3 .8	-	-	-	-	18 1.0
40 BAUGEW.	26 8.4	10 4.1	41 17.7	10 4.5	24 13.0	35 19.0	62 15.8	-	1 33.3	-	-	209 11.7
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	19 6.1	5 2.0	1 .4	15 6.8	2 1.1	8 4.3	24 6.1	-	-	-	-	74 4.2
63 BANKEN	4 1.3	2 .8	3 1.3	1 .5	-	3 1.6	2 .5	-	-	-	-	15 .8
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	2 1.1	-	-	-	-	-	-	2 .1
65 VERMITTL. INT. VERRET.	27 8.7	10 4.1	13 5.6	16 7.3	13 7.1	6 3.3	16 4.1	-	-	-	-	101 5.7
70 VERKEHR	4 1.3	8 3.3	-	-	2 1.1	4 2.2	8 2.0	-	-	-	-	26 1.5
80 GAST- GEWERBE	4 1.3	16 6.5	1 .4	6 2.7	-	-	6 1.5	-	-	-	-	33 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	2 .8	4 1.7	1 .5	1 .5	3 1.6	4 1.0	-	-	-	-	15 .8
86 GESUND- HEITSWESEN	3 1.0	-	-	5 2.3	1 .5	-	4 1.0	-	-	-	-	13 .7
87 UNTER- RICHT	-	8 3.3	5 2.2	-	3 1.6	1 .5	3 .8	-	-	-	-	20 1.1
90 KUNST SPORT	1 .3	-	-	-	-	1 .5	2 .5	-	-	-	-	4 .2
91 HAUS- WIRTSCHAFT	5 1.6	5 2.0	2 .9	4 1.8	3 1.6	8 4.3	2 .5	6 60.0	-	-	-	35 2.0
92 UEBRIGE	7 2.3	6 2.4	6 2.6	-	-	1 .5	3 .8	-	-	-	-	23 1.3
94 RENTNER ERHDL. AUFENT	31 10.0	6 2.4	10 4.3	11 5.0	12 6.5	12 6.5	25 6.4	-	-	1 100.0	-	108 6.1
99 HAUSFRAU KINDER	2 .6	3 1.2	-	3 1.4	-	-	3 .8	-	-	-	-	11 .6
IN CH TAETIG	52 16.7	52 21.2	30 12.9	21 9.5	20 10.9	17 9.2	5 1.3	-	-	-	-	197 11.0

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

49	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
F RESPONDENT	274	226	48	286	45	27	232	150	147	882
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	2 .7	2 .9	-	2 .7	-	-	2 .9	3 2.0	1 .7	8 .9
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 .4	1 .4	-	2 .7	-	-	-	1 .7	-	3 .3
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	11 4.0	7 3.1	4 8.3	10 3.5	4 8.9	-	7 3.0	6 4.0	6 4.1	33 3.7
24 TEXTILINDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	5 1.8	5 2.2	-	9 3.1	-	-	5 2.2	4 2.7	3 2.0	21 2.4
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .4	1 .4	-	1 .3	-	-	1 .4	-	-	2 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	1 .4	-	1 2.1	-	1 2.2	-	-	-	-	1 .1
34 METALLINDUSTRIE	87 31.8	77 34.1	10 20.8	110 38.5	10 22.2	-	77 33.2	54 36.0	53 36.1	304 34.5
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 .7	1 .4	1 2.1	1 .3	1 2.2	-	1 .4	2 1.3	2 1.4	7 .8
40 BAUGEWERBE	22 8.0	19 8.4	3 6.3	24 8.4	3 6.7	-	19 8.2	9 6.0	10 6.8	65 7.4
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	14 5.1	9 4.0	5 10.4	12 4.2	5 11.1	-	9 3.9	6 4.0	8 5.4	40 4.5
63 BANKEN	3 1.1	2 .9	1 2.1	6 2.1	1 2.2	-	2 .9	-	1 .7	10 1.1
64 VERSICHERUNGEN	1 .4	1 .4	-	1 .3	-	-	1 .4	-	-	2 .2
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	28 10.2	21 9.3	7 14.6	24 8.4	7 15.6	-	21 9.1	6 4.0	12 8.2	70 7.9
70 VERKEHR	5 1.8	5 2.2	-	6 2.1	-	-	5 2.2	7 4.7	3 2.0	21 2.4
80 GASTGEWERBE	6 2.2	4 1.8	2 4.2	5 1.7	2 4.4	-	4 1.7	1 .7	5 3.4	17 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	2 .7	-	-	-	-	-	2 .2
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	1 .4	-	1 2.1	1 .3	1 2.2	-	-	-	-	2 .2
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	2 .7	1 .4	1 2.1	1 .3	1 2.2	-	1 .4	2 1.3	2 1.4	7 .8
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 .4	-	1 2.1	-	1 2.2	-	1 .4	-	-	1 .1
91 HAUSWIRTSCHAFT	3 1.1	-	3 6.3	1 .3	3 6.7	-	3 1.3	1 .7	3 2.0	8 .9
92 UEBRIGE	3 1.1	2 .9	1 2.1	3 1.0	1 2.2	-	3 1.3	-	1 .7	7 .8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	25 9.1	25 11.1	-	-	-	27 100.0	24 10.3	7 4.7	4 2.7	62 7.0
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	3 1.1	-	3 6.3	-	-	-	3 1.3	1 .7	2 1.4	6 .7
IN DER SCHWEIZ TAETIG	47 17.2	43 19.0	4 8.3	65 22.7	4 8.9	-	43 18.5	40 26.7	31 21.1	183 20.7

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUFENTHALTER - SCHWEIZ - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
 EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
 ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

50

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						ESCH- EN	PLAN- KEN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	463	419	206	133	133	30	161	7	35	114	26	29	8	882
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 1.1	3 .7	4 1.9	-	-	-	4 2.5	-	-	-	-	-	-	8 .9
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	3 .6	-	2 1.0	1 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .3
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	16 3.5	17 4.1	-	3 2.3	7 5.3	-	15 9.3	-	2 5.7	5 4.4	1 3.8	-	-	33 3.7
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	13 2.8	8 1.9	-	2 1.5	-	-	8 5.0	-	-	10 8.8	1 3.8	-	-	21 2.4
28 GRAPH. GEWERBE	1 .2	1 .2	-	-	2 1.5	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	1 .2	-	-	-	-	-	-	1 2.9	-	-	-	-	1 .1
34 METALL- INDUSTRIE	164 35.4	140 33.4	60 29.1	41 30.8	51 38.3	8 26.7	63 39.1	-	14 40.0	41 36.0	10 38.5	15 51.7	1 12.5	304 34.5
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3 .6	4 1.0	3 1.5	-	-	-	4 2.5	-	-	-	-	-	-	7 .8
40 BAUGEW.	33 7.1	32 7.6	12 5.8	14 10.5	4 3.0	-	17 10.6	-	9 25.7	3 2.6	6 23.1	-	-	65 7.4
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	18 3.9	22 5.3	7 3.4	3 2.3	2 1.5	2 6.7	5 3.1	4 57.1	-	6 5.3	4 15.4	5 17.2	2 25.0	40 4.5
63 BANKEN	6 1.3	4 1.0	4 1.9	3 2.3	1 .8	-	2 1.2	-	-	-	-	-	-	10 1.1
64 VER- SICHERUNGEN	1 .2	1 .2	-	-	-	-	2 1.2	-	-	-	-	-	-	2 .2
65 VERMITTL. INT. VERRET.	30 6.5	40 9.5	30 14.6	11 8.3	5 3.8	5 16.7	4 2.5	-	3 8.6	7 6.1	-	5 17.2	-	70 7.9
70 VERKEHR	13 2.8	8 1.9	-	5 3.8	4 3.0	-	5 3.1	-	-	7 6.1	-	-	-	21 2.4
80 GAST- GEWERBE	6 1.3	11 2.6	-	4 3.0	4 3.0	9 30.0	-	-	-	-	-	-	-	17 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	2 .4	-	-	1 .8	-	1 3.3	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
86 GESUND- HEITSWESEN	1 .2	1 .2	2 1.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
87 UNTER- RICHT	3 .6	4 1.0	-	-	5 3.8	2 6.7	-	-	-	-	-	-	-	7 .8
90 KUNST SPORT	-	1 .2	1 .5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	2 .4	6 1.4	3 1.5	-	2 1.5	-	-	-	-	-	-	3 10.3	-	8 .9
92 UEBRIGE	3 .6	4 1.0	-	-	3 2.3	-	-	-	1 2.9	-	3 11.5	-	-	7 .8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	34 7.3	28 6.7	24 11.7	13 9.8	4 3.0	2 6.7	12 7.5	-	2 5.7	5 4.4	-	-	-	62 7.0
99 HAUSFRAU KINDER	1 .2	5 1.2	3 1.5	-	-	-	2 1.2	-	-	1 .9	-	-	-	6 .7
IN CH TAETIG	105 22.7	78 18.6	51 24.8	32 24.1	39 29.3	1 3.3	18 11.2	3 42.9	3 8.6	29 25.4	1 3.8	1 3.4	5 62.5	183 20.7

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

51

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TGAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	62	40	22	127	20	2	49	33	32	256
ERWERBSZWEIG										
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 6.5	4 10.0	-	6 4.7	-	-	4 8.2	7 21.2	2 6.3	19 7.4
24 TEXTILINDUSTRIE	2 3.2	1 2.5	1 4.5	3 2.4	1 5.0	-	1 2.0	-	2 6.3	7 2.7
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	3 4.8	2 5.0	1 4.5	6 4.7	1 5.0	-	2 4.1	2 6.1	1 3.1	12 4.7
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 1.6	-	1 4.5	1 .8	1 5.0	-	-	-	-	2 .8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 4.8	2 5.0	1 4.5	5 3.9	1 5.0	-	2 4.1	2 6.1	-	10 3.9
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	2 1.6	-	-	-	-	-	2 .8
34 METALLINDUSTRIE	25 40.3	22 55.0	3 13.6	57 44.9	3 15.0	-	22 44.9	14 42.4	14 43.8	110 43.0
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.6	1 2.5	-	3 2.4	-	-	1 2.0	1 3.0	-	5 2.0
40 BAUGEWERBE	3 4.8	3 7.5	-	14 11.0	-	-	3 6.1	1 3.0	3 9.4	21 8.2
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	2 3.2	-	2 9.1	8 6.3	2 10.0	-	-	-	-	10 3.9
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	3 4.8	2 5.0	1 4.5	7 5.5	1 5.0	-	2 4.1	1 3.0	1 3.1	12 4.7
70 VERKEHR	-	-	-	4 3.1	-	-	-	-	-	4 1.6
80 GASTGEWERBE	3 4.8	1 2.5	2 9.1	2 1.6	2 10.0	-	1 2.0	-	3 9.4	8 3.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	2 1.6	-	-	-	-	-	2 .8
86 GESUNDEITS UND HYGIENENWESEN	-	-	-	1 .8	-	-	-	-	-	1 .4
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	2 3.2	1 2.5	1 4.5	2 1.6	1 5.0	-	1 2.0	2 6.1	1 3.1	7 2.7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 1.6	-	1 4.5	-	1 5.0	-	1 2.0	-	-	1 .4
91 HAUSWIRTSCHAFT	4 6.5	-	4 18.2	-	4 20.0	-	4 8.2	2 6.1	3 9.4	9 3.5
92 UEBRIGE	2 3.2	-	2 9.1	-	2 10.0	-	2 4.1	-	-	2 .8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	1 1.6	1 2.5	-	-	-	2 100.0	1 2.0	-	-	3 1.2
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	2 3.2	-	2 9.1	-	-	-	2 4.1	1 3.0	2 6.3	5 2.0
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	4 3.1	-	-	-	-	-	4 1.6

AUFENTHALTER - OESTERREICH - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

52

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE		MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL	SCHELENBERG	TOTAL
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLAN-KEN	ESCH-EN					
GESAMTZAHL	162	94	34	29	25	18	55	2	32	50	7	3	1	256
ERWERBSZWEIG														
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	13 8.0	6 6.4	5 14.7	1 3.4	-	1 5.6	2 3.6	-	5 15.6	5 10.0	-	-	-	19 7.4
24 TEXTIL-INDUSTRIE	3 1.9	4 4.3	-	-	1 4.0	-	3 5.5	-	2 6.3	-	-	1 33.3	-	7 2.7
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	8 4.9	4 4.3	-	1 3.4	1 4.0	4 22.2	-	-	2 6.3	4 8.0	-	-	-	12 4.7
28 GRAPH. GEWERBE	1 .6	1 1.1	-	-	-	-	2 3.6	-	-	-	-	-	-	2 .8
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	7 4.3	3 3.2	-	3 10.3	-	-	6 10.9	-	-	1 2.0	-	-	-	10 3.9
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 1.2	-	-	-	-	1 5.6	-	-	-	-	-	1 33.3	-	2 .8
34 METALL-INDUSTRIE	71 43.8	39 41.5	-	15 51.7	18 72.0	4 22.2	19 34.5	-	17 53.1	31 62.0	6 85.7	-	-	110 43.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 2.5	1 1.1	1 2.9	-	-	-	3 5.5	-	1 3.1	-	-	-	-	5 2.0
40 BAUEW.	15 9.3	6 6.4	10 29.4	-	2 8.0	2 11.1	-	1 50.0	1 3.1	3 6.0	1 14.3	1 33.3	-	21 8.2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	8 4.9	2 2.1	2 5.9	1 3.4	-	1 5.6	3 5.5	-	2 6.3	1 2.0	-	-	-	10 3.9
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	8 4.9	4 4.3	5 14.7	-	-	-	2 3.6	1 50.0	-	4 8.0	-	-	-	12 4.7
70 VERKEHR	4 2.5	-	-	2 6.9	-	-	2 3.6	-	-	-	-	-	-	4 1.6
80 GAST-GEWERBE	2 1.2	6 6.4	1 2.9	2 6.9	-	5 27.8	-	-	-	-	-	-	-	8 3.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	2 1.2	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	2 .8
86 GESUND-HEITSWESEN	1 .6	-	-	-	-	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	1 .4
87 UNTER-RICT	4 2.5	3 3.2	-	1 3.4	-	-	6 10.9	-	-	-	-	-	-	7 2.7
90 KUNST SPORT	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	1 3.1	-	-	-	-	1 .4
91 HAUS-WIRTSCHAFT	2 1.2	7 7.4	5 14.7	2 6.9	2 8.0	-	-	-	-	-	-	-	-	9 3.5
92 UEBRIGE	-	2 2.1	-	1 3.4	-	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	2 .8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	2 1.2	1 1.1	2 5.9	-	-	-	1 1.8	-	-	-	-	-	-	3 1.2
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	1 .6	4 4.3	2 5.9	-	-	-	3 5.5	-	-	-	-	-	-	5 2.0
IN CH TAETIG	4 2.5	-	-	-	1 4.0	-	1 1.8	-	1 3.1	1 2.0	-	-	-	4 1.6

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

53

	FAM.- BEW	TRAEG.F. MAENN LICH	BEW. WEIB LICH	ERWERBSTAET. MAENN LICH	WEIB LICH	N.ERM. MAENN LICH	TAETIG WEIB LICH	KIND MAENN LICH	UNT.18 WEIB LICH	TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	85	74	11	110	11	15	75	55	56	320
ERWERBSZWEIG										
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 4.7	4 5.4	-	7 6.4	-	-	4 5.3	6 10.9	4 7.1	21 6.6
24 TEXTILINDUSTRIE	3 3.5	3 4.1	-	3 2.7	-	-	3 4.0	4 7.3	5 8.9	15 4.7
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	1 1.2	1 1.4	-	1 .9	-	-	1 1.3	2 3.6	-	4 1.3
28 GRAPHISCHES GERWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 3.5	3 4.1	-	9 8.2	-	-	3 4.0	3 5.5	3 5.4	18 5.6
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	2 2.4	2 2.7	-	3 2.7	-	-	2 2.7	-	2 3.6	7 2.2
34 METALLINDUSTRIE	27 31.8	25 33.8	2 18.2	47 42.7	2 18.2	-	25 33.3	19 34.5	19 33.9	112 35.0
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.2	1 1.4	-	2 1.8	-	-	1 1.3	2 3.6	-	5 1.6
40 BAUGEWERBE	7 8.2	7 9.5	-	9 8.2	-	-	6 8.0	4 7.3	9 16.1	28 8.8
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	4 4.7	2 2.7	2 18.2	2 1.8	2 18.2	-	2 2.7	3 5.5	3 5.4	12 3.8
63 BANKEN	-	-	-	3 2.7	-	-	-	-	-	3 .9
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	5 5.9	4 5.4	1 9.1	6 5.5	1 9.1	-	4 5.3	2 3.6	2 3.6	15 4.7
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 1.2	1 1.4	-	3 2.7	-	-	1 1.3	-	2 3.6	6 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	3 3.5	2 2.7	1 9.1	2 1.8	1 9.1	-	2 2.7	3 5.5	1 1.8	9 2.8
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	3 3.5	2 2.7	1 9.1	3 2.7	1 9.1	-	2 2.7	2 3.6	2 3.6	10 3.1
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1 1.2	-	1 9.1	1 .9	1 9.1	-	-	2 3.6	-	4 1.3
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 1.2	1 1.4	-	1 .9	-	-	1 1.3	-	-	2 .6
91 HAUSWIRTSCHAFT	3 3.5	1 1.4	2 18.2	5 4.5	2 18.2	-	3 4.0	1 1.8	1 1.8	10 3.1
92 UEBRIGE	1 1.2	1 1.4	-	3 2.7	-	-	1 1.3	-	2 3.6	6 1.9
94 RENTNER, PENSIONIERTE	14 16.5	14 18.9	-	-	-	15 100.0	14 18.7	1 1.8	-	30 9.4
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 1.2	-	1 9.1	-	1 9.1	-	-	1 1.8	1 1.8	3 .9

AUFENTHALTER - DEUTSCHLAND - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL		SCHLENBERG
GESAMTZAHL	180	140	80	45	38	19	85	-	12	31	8	1	1	320
ERWERBSZWEIG														
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	13 7.2	8 5.7	20 25.0	-	-	-	-	-	-	1 3.2	-	-	-	21 6.6
24 TEXTIL-INDUSTRIE	7 3.9	8 5.7	-	-	5 13.2	-	5 5.9	-	5 41.7	-	-	-	-	15 4.7
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	3 1.7	1 .7	-	-	-	-	4 4.7	-	-	-	-	-	-	4 1.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	12 6.7	6 4.3	1 1.3	6 13.3	-	-	1 1.2	-	-	8 25.8	1 12.5	1 100.0	-	18 5.6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	3 1.7	4 2.9	-	-	-	-	7 8.2	-	-	-	-	-	-	7 2.2
34 METALL-INDUSTRIE	66 36.7	46 32.9	25 31.3	21 46.7	25 65.8	4 21.1	27 31.8	-	-	6 19.4	3 37.5	-	1 100.0	112 35.0
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	4 2.2	1 .7	-	-	-	1 5.3	4 4.7	-	-	-	-	-	-	5 1.6
40 BAUGEW.	13 7.2	15 10.7	4 5.0	5 11.1	-	4 21.1	8 9.4	-	-	7 22.6	-	-	-	28 8.8
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	5 2.8	7 5.0	-	-	3 7.9	-	4 4.7	-	1 8.3	4 12.9	-	-	-	12 3.8
63 BANKEN	3 1.7	-	3 3.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .9
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	8 4.4	7 5.0	3 3.8	-	-	-	8 9.4	-	-	2 6.5	2 25.0	-	-	15 4.7
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST-GEWERBE	3 1.7	3 2.1	-	-	-	4 21.1	1 1.2	-	-	1 3.2	-	-	-	6 1.9
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	5 2.8	4 2.9	6 7.5	3 6.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 2.8
86 GESUND-HEITSWESEN	5 2.8	5 3.6	1 1.3	-	-	-	5 5.9	-	4 33.3	-	-	-	-	10 3.1
87 UNTER-RICHT	3 1.7	1 .7	-	1 2.2	-	3 15.8	-	-	-	-	-	-	-	4 1.3
90 KUNST SPORT	1 .6	1 .7	-	2 4.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .6
91 HAUS-WIRTSCHAFT	6 3.3	4 2.9	7 8.8	1 2.2	-	-	2 2.4	-	-	-	-	-	-	10 3.1
92 UEBRIGE	3 1.7	3 2.1	1 1.3	-	5 13.2	-	-	-	-	-	-	-	-	6 1.9
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	16 8.9	14 10.0	9 11.3	6 13.3	-	3 15.8	6 7.1	-	2 16.7	2 6.5	2 25.0	-	-	30 9.4
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	1 .6	2 1.4	-	-	-	-	3 3.5	-	-	-	-	-	-	3 .9

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

55

	FAM.- BEW		TRAEGER F. BEW. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N. ERW. TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNT. 18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	65		43	22	102	22	-	46	38	25	230
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	1		1	-	1	-	-	1	-	-	2
	1.5		2.3		1.0			2.2			.9
02 FORSTWIRTSCHAFT	1		1	-	1	-	-	1	-	-	2
	1.5		2.3		1.0			2.2			.9
03 GARTENBAU	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	2		2	-	4	-	-	2	-	-	6
	3.1		4.7		3.9			4.3			2.6
24 TEXTILINDUSTRIE	17		3	14	4	14	-	3	8	4	33
	26.2		7.0	63.6	3.9	63.6		6.5	21.1	16.0	14.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	5		4	1	10	1	-	4	5	2	22
	7.7		9.3	4.5	9.8	4.5		8.7	13.2	8.0	9.6
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	2		1	1	1	1	-	1	1	1	5
	3.1		2.3	4.5	1.0	4.5		2.2	2.6	4.0	2.2
34 METALLINDUSTRIE	10		9	1	23	1	-	9	4	7	44
	15.4		20.9	4.5	22.5	4.5		19.6	10.5	28.0	19.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1		-	1	-	1	-	-	-	-	1
	1.5			4.5		4.5					.4
40 BAUGEWERBE	20		20	-	48	-	-	20	18	9	95
	30.8		46.5		47.1			43.5	47.4	36.0	41.3
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	-		-	-	2	-	-	-	-	-	2
					2.0						.9
63 BANKEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	-		-	-	1	-	-	-	-	-	1
					1.0						.4
80 GASTGEWERBE	-		-	-	1	-	-	-	-	-	1
					1.0						.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1		1	-	1	-	-	1	-	-	2
	1.5		2.3		1.0			2.2			.9
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	2		1	1	2	1	-	2	2	-	6
	3.1		2.3	4.5	2.0	4.5		4.3	5.3		2.6
92 UEBRIGE	2		-	2	2	2	-	2	-	1	5
	3.1			9.1	2.0	9.1		4.3		4.0	2.2
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1		-	1	1	1	-	-	-	1	3
	1.5			4.5	1.0	4.5				4.0	1.3

AUFENTHALTER - ITALIEN - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
 EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
 ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	140	90	48	35	18	13	58	-	23	26	9	-	-	230
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	1 .7	1 1.1	-	-	-	-	-	-	-	2 7.7	-	-	-	2 .9
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 .7	1 1.1	-	-	-	2 15.4	-	-	-	-	-	-	-	2 .9
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	4 2.9	2 2.2	2 4.2	1 2.9	-	-	1 1.7	-	2 8.7	-	-	-	-	6 2.6
24 TEXTIL- INDUSTRIE	12 8.6	21 23.3	10 20.8	3 8.6	4 22.2	-	9 15.5	-	2 8.7	2 7.7	3 33.3	-	-	33 14.3
26 BEARB. VOM HOLZ, KORK	15 10.7	7 7.8	1 2.1	-	-	2 15.4	9 15.5	-	6 26.1	4 15.4	-	-	-	22 9.6
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	2 1.4	3 3.3	-	-	-	-	3 5.2	-	-	2 7.7	-	-	-	5 2.2
34 METALL- INDUSTRIE	27 19.3	17 18.9	1 2.1	8 22.9	2 11.1	-	9 15.5	-	10 43.5	11 42.3	3 33.3	-	-	44 19.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	1 1.1	-	-	-	-	-	-	1 4.3	-	-	-	-	1 .4
40 BAUGEW.	66 47.1	29 32.2	27 56.3	22 62.9	9 50.0	8 61.5	21 36.2	-	2 8.7	3 11.5	3 33.3	-	-	95 41.3
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	2 1.4	-	1 2.1	-	-	-	1 1.7	-	-	-	-	-	-	2 .9
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 VERKEHR	1 .7	-	-	1 2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
80 GAST- GEWERBE	1 .7	-	1 2.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 .4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	1 .7	1 1.1	-	-	-	-	-	-	-	2 7.7	-	-	-	2 .9
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUS- WIRTSCHAFT	4 2.9	2 2.2	4 8.3	-	-	-	2 3.4	-	-	-	-	-	-	6 2.6
92 UEBRIGE	2 1.4	3 3.3	1 2.1	-	3 16.7	-	1 1.7	-	-	-	-	-	-	5 2.2
IN CH TAETIG	1 .7	2 2.2	-	-	-	1 7.7	2 3.4	-	-	-	-	-	-	3 1.3

Aufenthalter mit Familienbewilligung – Spanien – Griechenland – Jugoslawien –
 Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.

Ausländerstatistik
 31. Dezember 1973

57 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen						
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Spanien										
TOTAL	8	8	6	8		1	2	1	17	
21 Nahrungsmittelherstellung	4	4	4	4			1		9	
	50.0	50.0	66.7	50.0			50.0		52.9	
24 Textilindustrie	3	3	2	3				1	6	
	37.5	37.5	33.3	37.5				100.0	35.3	
92 Übrige 1)	1	1		1		1	1		2	
	12.5	12.5		12.5		100.0	50.0		11.8	
Griechenland										
TOTAL	2	2	5	2		1			7	
21 Nahrungsmittelherstellung			1						1	
			20.0						14.3	
26 Bearbeitung von Holz und Kork			2						2	
			40.0						28.6	
34 Metallindustrie			2						2	
			40.0						28.6	
80 Gastgewerbe	1	1		1					1	
	50.0	50.0		50.0					14.3	
92 Übrige 1)	1	1		1		1			1	
	50.0	50.0		50.0		100.0			14.3	
Jugoslawien										
TOTAL	2	1	1	1	1	2	2	1	6	
34 Metallindustrie	1	1	1			1	1	1	4	
	50.0	100.0	100.0			50.0	50.0	100.0	66.7	
91 Hauswirtschaft	1	1		1		1	1		2	
	50.0	100.0		100.0		50.0	50.0		33.3	

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Aufenthalter – Spanien – Griechenland – Jugoslawien – in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohngemeinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.

58 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total	
	männlich	weiblich	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauern	Gamp-rin	Rug-gell	Schellen-berg		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Spanien															17
TOTAL	8	9	1	6			10								9
21 Nahrungsmittelherstellung	5	4					9								52,0
	62.5	44.4					90.0								6
24 Textilindustrie	2	4	1	4			1								35,3
	25.0	44.4	100.0	66.7			10.0								2
92 Übrige 1)	1	1		2											11,8
	12.5	11.1		33.3											
Griechenland															7
TOTAL	5	2	3	2			2								1
21 Nahrungsmittelherstellung	1		1												14,3
	20.0		33.3												2
26 Bearbeitung von Holz und Kork	2			1			1								28,6
	40.0			50.0			50.0								2
34 Metallindustrie	2		1	1											28,6
	40.0		33.3	50.0											1
80 Gastgewerbe		1	1												14,3
		50.0	33.3												1
92 Übrige 1)		1					1								14,3
		50.0					50.0								
Jugoslawien															6
TOTAL	3	3		2	4										4
34 Metallindustrie	2	2			4										66,7
	66.7	66.7			100.0										2
91 Hauswirtschaft	1	1		2											33,3
	33.3	33.3		100.0											

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

AUFENTHALTER MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

59	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	20	13	7	21	7	7	13	9	8	65
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	1 1.5
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTILINDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	-	-	-	1 4.8	-	-	-	-	-	1 1.5
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 5.0	1 7.7	-	1 4.8	-	-	1 7.7	-	1 12.5	3 4.6
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	7 35.0	4 30.8	3 42.9	10 47.6	3 42.9	-	4 30.8	6 66.7	2 25.0	25 38.5
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	2 10.0	2 15.4	-	4 19.0	-	-	2 15.4	-	4 50.0	10 15.4
63 BANKEN	1 5.0	-	1 14.3	-	1 14.3	-	-	1 11.1	-	2 3.1
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	2 10.0	-	2 28.6	1 4.8	2 28.6	-	-	-	1 12.5	4 6.2
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	-	-	-	2 9.5	-	-	-	-	-	2 3.1
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 HAUSWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94 RENTNER, PENSIONIERTE	6 30.0	6 46.2	-	-	-	7 100.0	6 46.2	-	-	13 20.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 5.0	-	1 14.3	1 4.8	1 14.3	-	-	2 22.2	-	4 6.2

FUERSTENTUM LIECHTENSTEIN, AUSLAENDERSTATISTIK, STAND 31. DEZEMBER 1973

AUFENTHALTER - ANDERE STAATSANGEHOERIGE - IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG
EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE NACH DEM
ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

60

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE					TCTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEL- LENB- ERG
GESAMTZAHL	37	28	16	11	6	-	7	-	6	12	1	6	-	65
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	1 2.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 100.0	-	-	1 1.5
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1 2.7	-	1 6.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1.5
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 2.7	2 7.1	-	-	-	-	-	-	-	3 25.0	-	-	-	3 4.6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	16 43.2	9 32.1	3 18.8	5 45.5	6 100.0	-	-	-	2 33.3	9 75.0	-	-	-	25 38.5
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	4 10.8	6 21.4	1 6.3	-	-	-	5 71.4	-	4 66.7	-	-	-	-	10 15.4
63 BANKEN	1 2.7	1 3.6	-	2 18.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3.1
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 2.7	3 10.7	1 6.3	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	2 33.3	-	4 6.2
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	2 5.4	-	2 12.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 3.1
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	7 18.9	6 21.4	5 31.3	4 36.4	-	-	-	-	-	-	-	4 66.7	-	13 20.0
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN CH TAETIG	3 8.1	1 3.6	3 18.8	-	-	-	1 14.3	-	-	-	-	-	-	4 6.2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGERS DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

61

	FAM.- BEW	TRAEGER.F.BEW.		ERWERBSTAET.		N.ERW.TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	992	667	325	648	167	66	838	702	698	3101
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	9 .9	9 1.3	-	9 1.4	-	-	9 1.1	8 1.1	9 1.3	35 1.1
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .1	1 .1	-	1 .2	-	-	1 .1	4 .6	2 .3	8 .3
03 GARTENBAU	8 .8	8 1.2	-	8 1.2	-	-	8 1.0	7 1.0	11 1.6	34 1.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	31 3.1	26 3.9	5 1.5	28 4.3	5 3.0	-	26 3.1	16 2.3	28 4.0	103 3.3
24 TEXTILINDUSTRIE	42 4.2	30 4.5	12 3.7	31 4.8	12 7.2	-	30 3.6	26 3.7	33 4.7	132 4.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	20 2.0	18 2.7	2 .6	19 2.9	2 1.2	-	18 2.1	13 1.9	19 2.7	71 2.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	7 .7	6 .9	1 .3	7 1.1	1 .6	-	6 .7	3 .4	6 .9	23 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	6 .6	6 .9	-	8 1.2	-	-	6 .7	1 .1	-	15 .5
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	20 2.0	13 1.9	7 2.2	13 2.0	7 4.2	-	13 1.6	13 1.9	10 1.4	56 1.8
34 METALLINDUSTRIE	279 28.1	242 36.3	37 11.4	261 40.3	37 72.2	-	241 28.8	244 34.8	230 33.0	1013 32.7
37 ANDERE	11 1.1	8 1.2	3 .9	9 1.4	3 1.8	-	8 1.0	10 1.4	6 .9	36 1.2
40 BAUGEWERBE	50 5.0	48 7.2	2 .6	53 8.2	2 1.2	-	47 5.6	49 7.0	50 7.2	201 6.5
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	43 4.3	30 4.5	13 4.0	30 4.6	13 7.8	-	30 3.6	23 3.3	19 2.7	115 3.7
63 BANKEN	19 1.9	13 1.9	6 1.8	14 2.2	6 3.6	-	13 1.6	11 1.6	11 1.6	55 1.8
64 VERSICHERUNGEN	4 .4	4 .6	-	4 .6	-	-	4 .5	6 .9	3 .4	17 .5
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	78 7.9	46 6.9	32 9.8	49 7.6	32 19.2	-	46 5.5	32 4.6	32 4.6	191 6.2
70 VERKEHR	17 1.7	16 2.4	1 .3	18 2.8	1 .6	-	16 1.9	8 1.1	18 2.6	61 2.0
80 GASTGEWERBE	24 2.4	16 2.4	8 2.5	17 2.6	8 4.8	-	16 1.9	18 2.6	25 3.6	84 2.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	13 1.3	5 .7	8 2.5	6 .9	8 4.8	-	5 .6	11 1.6	5 .7	35 1.1
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	7 .7	3 .4	4 1.2	3 .5	4 2.4	-	3 .4	4 .6	3 .4	17 .5
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	3 .3	3 .4	-	4 .6	-	-	3 .4	3 .4	4 .6	14 .5
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	11 1.1	10 1.5	1 .3	10 1.5	1 .6	-	10 1.2	6 .9	1 .1	27 .9
91 HAUSWIRTSCHAFT	13 1.3	2 .3	11 3.4	2 .3	11 6.6	-	13 1.6	13 1.9	8 1.1	36 1.2
92 UEBRIGE	9 .9	3 .4	6 1.8	4 .6	6 3.6	-	9 1.1	5 .7	6 .9	24 .8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	63 6.4	61 9.1	2 .6	-	-	61 92.4	62 7.4	8 1.1	3 .4	134 4.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .1	1 .1	-	-	-	1 1.5	1 .1	-	-	2 .1
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	159 16.0	3 .4	156 48.0	-	-	4 6.1	159 19.0	127 18.1	115 16.5	405 13.1
IN DER SCHWEIZ TAETIG	44 4.4	36 5.4	8 2.5	40 6.2	8 4.8	-	35 4.2	33 4.7	41 5.9	157 5.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGERES DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND HEIMATSTAAT, TOTAL.

62

	GESCHLECHT		CH	CEST.	BRD	HEIMATSTAAT				ANDE- RE	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH				ITAL- IEN	SPAN- IEN	GRIE- CHEN- LAND	JUGO- SLAV- IEN		
GESAMTZAHL	1416	1685	1397	854	500	256	7	13	2	72	3101
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	17 1.2	18 1.1	25 1.8	10 1.2	-	-	-	-	-	-	35 1.1
02 FORSTWIRTSCHAFT	5 .4	3 .2	-	8 .9	-	-	-	-	-	-	8 .3
03 GARTENBAU	15 1.1	19 1.1	19 1.4	7 .8	6 1.2	2 .8	-	-	-	-	34 1.1
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	44 3.1	59 3.5	66 4.7	12 1.4	13 2.6	5 2.0	-	5 38.5	-	2 2.8	103 3.3
24 TEXTILINDUSTRIE	57 4.0	75 4.5	48 3.4	22 2.6	20 4.0	32 12.5	5 71.4	2 15.4	-	3 4.2	132 4.3
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	32 2.3	39 2.3	15 1.1	44 5.2	5 1.0	5 2.0	-	-	-	2 2.8	71 2.3
28 GRAPHISCHES GEWERBE	10 .7	13 .8	10 .7	2 .2	11 2.2	-	-	-	-	-	23 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	9 .6	6 .4	3 .2	3 .4	5 1.0	-	-	-	-	4 5.6	15 .5
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	26 1.8	30 1.8	24 1.7	20 2.3	12 2.4	-	-	-	-	-	56 1.8
34 METALLINDUSTRIE	505 35.7	508 30.1	427 30.6	288 33.7	209 41.8	74 28.9	-	-	2 100.0	13 18.1	1013 32.7
37 ANDERE	19 1.3	17 1.0	11 .8	12 1.4	9 1.8	4 1.6	-	-	-	-	36 1.2
40 BAUGEWERBE	102 7.2	99 5.9	101 7.2	50 5.9	18 3.6	26 10.2	-	1 7.7	-	5 6.9	201 6.5
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	53 3.7	62 3.7	54 3.9	50 5.9	8 1.6	-	-	-	-	3 4.2	115 3.7
63 BANKEN	25 1.8	30 1.8	32 2.3	20 2.3	3 .6	-	-	-	-	-	55 1.8
64 VERSICHERUNGEN	10 .7	7 .4	9 .6	5 .6	-	3 1.2	-	-	-	-	17 .5
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	81 5.7	110 6.5	116 8.3	44 5.2	22 4.4	5 2.0	-	-	-	4 5.6	191 6.2
70 VERKEHR	26 1.8	35 2.1	33 2.4	15 1.8	9 1.8	4 1.6	-	-	-	-	61 2.0
80 GASTGEWERBE	35 2.5	49 2.9	43 3.1	14 1.6	18 3.6	6 2.3	-	-	-	3 4.2	84 2.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	17 1.2	18 1.1	15 1.1	16 1.9	-	4 1.6	-	-	-	-	35 1.1
86 GESUNDHEITS UND HYGIENEWESSEN	7 .5	10 .6	10 .7	-	4 .8	3 1.2	-	-	-	-	17 .5
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	7 .5	7 .4	7 .5	7 .8	-	-	-	-	-	-	14 .5
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	16 1.1	11 .7	16 1.1	9 1.1	2 .4	-	-	-	-	-	27 .9
91 HAUSWIRTSCHAFT	15 1.1	21 1.2	2 .1	31 3.6	3 .6	-	-	-	-	-	36 1.2
92 UEBRIGE	9 .6	15 .9	12 .9	2 .2	5 1.0	-	-	5 38.5	-	-	24 .8
94 RENTNER, PENSIONIERTE	69 4.9	65 3.9	73 5.2	31 3.6	16 3.2	3 1.2	-	-	-	11 15.3	134 4.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .1	1 .1	-	-	-	2 .8	-	-	-	-	2 .1
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	131 9.3	274 16.3	119 8.5	113 13.2	73 14.6	76 29.7	2 28.6	-	-	22 30.6	405 13.1
IN DER SCHWEIZ TAETIG	73 5.2	84 5.0	107 7.7	19 2.2	29 5.8	2 .8	-	-	-	-	157 5.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBS-
ZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, GESCHLECHT UND WOHNGEMEINDE, TOTAL.

63

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE						TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	
GESAMTZAHL	1416	1685	752	443	381	146	598	30	323	282	67	60	19	3101
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	17 1.2	18 1.1	4 .5	-	7 1.8	8 5.5	6 1.0	-	-	2 .7	-	8 13.3	-	35 1.1
02 FORST- WIRTSCHAFT	5 .4	3 .2	-	8 1.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 .3
03 GARTENBAU	15 1.1	19 1.1	11 1.5	5 1.1	7 1.8	3 2.1	2 .3	6 20.0	-	-	-	-	-	34 1.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	44 3.1	59 3.5	7 .9	26 5.9	17 3.1	3 2.1	32 5.4	5 16.7	17 5.3	-	1 1.5	-	-	103 3.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	57 4.0	75 4.5	51 6.8	24 5.4	8 2.1	-	17 2.8	-	20 6.2	10 3.5	2 3.0	-	-	132 4.3
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	32 2.3	39 2.3	4 .5	3 .7	14 3.7	-	31 5.2	-	11 3.4	8 2.8	-	-	-	71 2.3
28 GRAPH. GEWERBE	10 .7	13 .8	5 .7	5 1.1	-	1 .7	12 2.0	-	-	-	-	-	-	23 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	9 .6	6 .4	7 .9	-	-	-	6 1.0	-	2 .6	-	-	-	-	15 .5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	26 1.8	30 1.8	6 .8	-	3 .8	3 2.1	20 3.3	-	10 3.1	12 4.3	2 3.0	-	-	56 1.8
34 METALL- INDUSTRIE	505 35.7	508 30.1	191 25.4	129 29.1	155 40.7	17 11.6	227 38.0	4 13.3	121 37.5	134 47.5	14 20.9	21 35.0	-	1013 32.7
37 ANDERE	19 1.3	17 1.0	21 2.8	10 2.3	-	-	4 .7	-	1 .3	-	-	-	-	36 1.2
40 BAUGEW.	102 7.2	99 5.9	48 6.4	26 5.9	35 9.2	14 9.6	20 3.3	6 20.0	15 4.6	9 3.2	14 20.9	14 23.3	-	201 6.5
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	53 3.7	62 3.7	23 3.1	26 5.9	13 3.4	1 .7	13 2.2	-	20 6.2	7 2.5	4 6.0	-	8 42.1	115 3.7
63 BANKEN	25 1.8	30 1.8	27 3.6	7 1.6	2 .5	-	8 1.3	3 10.0	7 2.2	1 .4	-	-	-	55 1.8
64 VER- SICHERUNGEN	10 .7	7 .4	4 .5	3 .7	-	-	5 .8	-	-	5 1.8	-	-	-	17 .5
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	81 5.7	110 6.5	84 11.2	25 5.6	8 2.1	5 3.4	31 5.2	2 6.7	16 5.0	10 3.5	2 3.0	6 10.0	2 10.5	191 6.2
70 VERKEHR	26 1.8	35 2.1	18 2.4	6 1.4	4 1.0	8 5.5	2 .3	-	4 1.2	9 3.2	10 14.9	-	-	61 2.0
80 GAST- GEWERBE	35 2.5	49 2.9	28 3.7	19 4.3	-	20 13.7	-	-	1 .3	11 3.9	5 7.5	-	-	84 2.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	17 1.2	18 1.1	1 .1	3 .7	7 1.8	-	13 2.2	-	9 2.8	2 .7	-	-	-	35 1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	7 .5	10 .6	-	2 .5	5 1.3	-	8 1.3	-	-	-	-	-	2 10.5	17 .5
87 UNTER- RICHT	7 .5	7 .4	11 1.5	-	-	-	-	2 6.7	-	-	-	1 1.7	-	14 .5
90 KUNST SPORT	16 1.1	11 .7	15 2.0	2 .5	-	3 2.1	2 .3	-	5 1.5	-	-	-	-	27 .9
91 HAUS- WIRTSCHAFT	15 1.1	21 1.2	3 .4	14 3.2	3 .8	-	9 1.5	-	5 1.5	2 .7	-	-	-	36 1.2
92 UEBRIGE	9 .6	15 .9	1 .1	5 1.1	7 1.8	-	9 1.5	-	1 .3	1 .4	-	-	-	24 .8
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	69 4.9	65 3.9	54 7.2	13 2.9	4 1.0	13 8.9	25 4.2	-	19 5.9	4 1.4	-	2 3.3	-	134 4.3
95 SCHUELER STUDENTEN	1 .1	1 .1	-	-	-	-	2 .3	-	-	-	-	-	-	2 .1
99 HAUSFRAU KINDER	131 9.3	274 16.3	91 12.1	61 13.8	53 13.9	33 22.6	64 10.7	2 6.7	26 8.0	47 16.7	13 19.4	8 13.3	7 36.8	405 13.1
IN CH TAETIG	73 5.2	84 5.0	37 4.9	21 4.7	34 8.9	14 9.6	30 5.0	-	13 4.0	8 2.8	-	-	-	157 5.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG UND ANWESENHEITSDAUER DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG, TOTAL.

64

	ANWESEND IN LIECHTENSTEIN SEIT DEM JAHR										29+ FRUE- HER	TOTAL
	73	72	71	70	69	68	60-67	50-59	40-49	30-39		
GESAMTZAHL	29	37	33	13	22	74	966	750	602	324	251	3101
ERWERBSZWEIG												
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	17	7	2	1	8	35
							1.8	.9	.3	.3	3.2	1.1
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1	-	8
								.9		.3		.3
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	10	11	5	6	2	34
							1.0	1.5	.8	1.9	.8	1.1
20 INDUSTRIE, HANDWERK												
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	-	-	-	-	-	3	37	30	14	5	14	103
						4.1	3.8	4.0	2.3	1.5	5.6	3.3
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	1	1	3	-	1	48	24	24	14	16	132
		2.7	3.0	23.1		1.4	5.0	3.2	4.0	4.3	6.4	4.3
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	-	-	-	-	1	2	11	23	10	9	15	71
					4.5	2.7	1.1	3.1	1.7	2.8	6.0	2.3
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	11	2	4	3	3	23
							1.1	.3	.7	.9	1.2	.7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	2	7	3	-	3	15
							.2	.9	.5		1.2	.5
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	3	1	1	-	11	13	12	10	5	56
			9.1	7.7	4.5		1.1	1.7	2.0	3.1	2.0	1.8
34 METALL- INDUSTRIE	1	11	6	-	5	27	355	261	147	127	73	1013
	3.4	29.7	18.2		22.7	36.5	36.7	34.8	24.4	39.2	29.1	32.7
37 ANDERE	-	1	4	-	-	1	16	6	3	5	-	36
		2.7	12.1			1.4	1.7	.8	.5	1.5		1.2
40 BAUGEW.	1	-	-	-	-	7	86	52	29	15	11	201
	3.4					9.5	8.9	6.9	4.8	4.6	4.4	6.5
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG												
61 HANDEL	2	-	1	-	5	2	30	33	20	9	13	115
	6.9		3.0		22.7	2.7	3.1	4.4	3.3	2.8	5.2	3.7
63 BANKEN	-	2	2	-	1	4	20	11	8	1	6	55
		5.4	6.1		4.5	5.4	2.1	1.5	1.3	.3	2.4	1.8
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	13	1	-	-	3	17
							1.3	.1			1.2	.5
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1	1	2	1	2	6	65	46	46	7	14	191
	3.4	2.7	6.1	7.7	9.1	8.1	6.7	6.1	7.6	2.2	5.6	6.2
70 VERKEHR	-	-	-	1	1	-	25	13	9	5	7	61
				7.7	4.5		2.6	1.7	1.5	1.5	2.8	2.0
80 GAST- GEWERBE	-	-	6	3	2	-	21	26	11	10	5	84
			18.2	23.1	9.1		2.2	3.5	1.8	3.1	2.0	2.7
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN												
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	-	1	-	-	-	1	13	5	9	4	2	35
		2.7				1.4	1.3	.7	1.5	1.2	.8	1.1
86 GESUND- HEITSWESEN	-	1	-	-	-	-	4	1	9	2	-	17
		2.7					.4	.1	1.5	.6		.5
87 UNTER- RICHT	-	-	-	-	-	-	12	2	-	-	-	14
							1.2	.3				.5
90 KUNST SPORT	-	-	-	-	-	-	11	14	1	-	1	27
							1.1	1.9	.2		.4	.9
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	1	-	-	-	-	2	17	11	2	3	36
		2.7					.2	2.3	1.8	.6	1.2	1.2
92 UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	19	-	5	-	-	24
							2.0		.8			.8
94 RENTNER ERHOL. AUFGENT	-	-	1	-	-	9	47	44	13	4	16	134
			3.0			12.2	4.9	5.9	2.2	1.2	6.4	4.3
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
								.1	.2			.1
99 HAUSFRAU KINDER	24	16	5	2	4	3	33	48	184	66	20	405
	82.8	43.2	15.2	15.4	18.2	4.1	3.4	6.4	30.6	20.4	8.0	13.1
IN CH TAETIG	-	2	2	2	-	8	47	45	22	18	11	157
		5.4	6.1	15.4		10.8	4.9	6.0	3.7	5.6	4.4	5.1

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

65

	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	446	328	118	313	65	35	383	300	306	1397
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	4 .9	4 1.2	-	4 1.3	-	-	4 1.0	8 2.7	9 2.9	25 1.8
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	5 1.1	5 1.5	-	5 1.6	-	-	5 1.3	3 1.0	6 2.0	19 1.4
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	18 4.0	15 4.6	3 2.5	15 4.8	3 4.6	-	15 3.9	10 3.3	23 7.5	66 4.7
24 TEXTILINDUSTRIE	14 3.1	11 3.4	3 2.5	11 3.5	3 4.6	-	11 2.9	8 2.7	15 4.9	48 3.4
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	4 .9	4 1.2	-	4 1.3	-	-	4 1.0	3 1.0	4 1.3	15 1.1
28 GRAPHISCHES GEWERBE	3 .7	2 .6	1 .8	3 1.0	1 1.5	-	2 .5	1 .3	3 1.0	10 .7
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .2	1 .3	-	1 .3	-	-	1 .3	1 .3	-	3 .2
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	9 2.0	5 1.5	4 3.4	5 1.6	4 6.2	-	5 1.3	5 1.7	5 1.6	24 1.7
34 METALLINDUSTRIE	118 26.5	99 30.2	19 16.1	109 34.8	19 29.2	-	98 25.6	106 35.3	95 31.0	427 30.6
37 ANDERE	4 .9	3 .9	1 .8	3 1.0	1 1.5	-	3 .8	2 .7	2 .7	11 .8
40 BAUGEWERBE	26 5.8	26 7.9	-	28 8.9	-	-	26 6.8	22 7.3	25 8.2	101 7.2
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	19 4.3	16 4.9	3 2.5	16 5.1	3 4.6	-	16 4.2	11 3.7	8 2.6	54 3.9
63 BANKEN	12 2.7	8 2.4	4 3.4	8 2.6	4 6.2	-	8 2.1	6 2.0	6 2.0	32 2.3
64 VERSICHERUNGEN	2 .4	2 .6	-	2 .6	-	-	2 .5	3 1.0	2 .7	9 .6
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	43 9.6	35 10.7	8 6.8	37 11.8	8 12.3	-	35 9.1	18 6.0	18 5.9	116 8.3
70 VERKEHR	10 2.2	10 3.0	-	10 3.2	-	-	10 2.6	5 1.7	8 2.6	33 2.4
80 GASTGEWERBE	12 2.7	9 2.7	3 2.5	9 2.9	3 4.6	-	9 2.3	9 3.0	13 4.2	43 3.1
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	6 1.3	2 .6	4 3.4	3 1.0	4 6.2	-	2 .5	5 1.7	1 .3	15 1.1
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	4 .9	2 .6	2 1.7	2 .6	2 3.1	-	2 .5	1 .3	3 1.0	10 .7
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	2 .4	2 .6	-	2 .6	-	-	2 .5	-	3 1.0	7 .5
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	6 1.3	5 1.5	1 .8	5 1.6	1 1.5	-	6 1.6	5 1.7	-	16 1.1
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 .2	-	1 .8	-	1 1.5	-	1 .3	-	1 .3	2 .1
92 UEBRIGE	5 1.1	2 .6	3 2.5	2 .6	3 4.6	-	5 1.3	2 .7	3 1.0	12 .9
94 RENTNER, PENSIONIERTE	35 7.8	34 10.4	1 .8	-	-	34 97.1	34 8.9	4 1.3	1 .3	73 5.2
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	53 11.9	1 .3	52 44.1	-	-	1 2.9	53 13.8	40 13.3	25 8.2	119 8.5
IN DER SCHWEIZ TAETIG	30 6.7	25 7.6	5 4.2	29 9.3	5 7.7	-	24 6.3	22 7.3	27 8.8	107 7.7

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - SCHWEIZ
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

66

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE			MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHE- LEB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	648	749	361	179	200	80	209	13	153	121	38	36	7	1397	
ERWERBSZWEIG															
01 LAND- WIRTSCHAFT	12 1.9	13 1.7	-	-	5 2.5	8 10.0	4 1.9	-	-	-	-	8 22.2	-	25 1.8	
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
03 GARTENBAU	8 1.2	11 1.5	2 .6	5 2.8	7 3.5	3 3.8	2 1.0	-	-	-	-	-	-	19 1.4	
20 INDUSTRIE, HANDWERK															
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	25 3.9	41 5.5	6 1.7	20 11.2	17 6.0	3 3.8	13 6.2	-	11 7.2	-	1 2.6	-	-	66 4.7	
24 TEXTIL- INDUSTRIE	19 2.9	29 3.9	19 5.3	9 5.0	4 2.0	-	6 2.9	-	5 3.3	5 4.1	-	-	-	48 3.4	
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	7 1.1	8 1.1	-	3 1.7	9 4.5	-	-	-	-	3 2.5	-	-	-	15 1.1	
28 GRAPH. GEWERBE	4 .6	6 .8	5 1.4	1 .6	-	1 1.3	3 1.4	-	-	-	-	-	-	10 .7	
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 .3	1 .1	3 .8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .2	
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	10 1.5	14 1.9	6 1.7	-	3 1.5	-	3 1.4	-	3 2.0	7 5.8	2 5.3	-	-	24 1.7	
34 METALL- INDUSTRIE	215 33.2	212 28.3	102 28.3	21 11.7	68 34.0	11 13.8	80 38.3	-	63 41.2	63 52.1	5 13.2	14 38.9	-	427 30.6	
37 ANDERE	5 .8	6 .8	8 2.2	1 .6	-	-	2 1.0	-	-	-	-	-	-	11 .8	
40 BAUGEW.	50 7.7	51 6.8	5 1.4	18 10.1	18 9.0	14 17.5	12 5.7	6 46.2	9 5.9	-	9 23.7	10 27.8	-	101 7.2	
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG															
61 HANDEL	27 4.2	27 3.6	8 2.2	16 8.9	6 3.0	-	7 3.3	-	10 6.5	3 2.5	4 10.5	-	-	54 3.9	
63 BANKEN	14 2.2	18 2.4	16 4.4	7 3.9	-	-	2 1.0	3 23.1	3 2.0	1 .8	-	-	-	32 2.3	
64 VER- SICHERUNGEN	5 .8	4 .5	4 1.1	-	-	-	-	-	-	5 4.1	-	-	-	9 .6	
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	55 8.5	61 8.1	60 16.6	13 7.3	5 2.5	-	18 8.6	2 15.4	10 6.5	2 1.7	2 5.3	2 5.6	2 28.6	116 8.3	
70 VERKEHR	15 2.3	18 2.4	2 .6	6 3.4	4 2.0	8 10.0	-	-	-	3 2.5	10 26.3	-	-	33 2.4	
80 GAST- GEWERBE	18 2.8	25 3.3	9 2.5	14 7.8	-	14 17.5	-	-	-	6 5.0	-	-	-	43 3.1	
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN															
85 ALLGEM.+ DEFF. VERW.	8 1.2	7 .9	-	2 1.1	-	-	8 3.8	-	5 3.3	-	-	-	-	15 1.1	
86 GESUND- HEITSWESEN	3 .5	7 .9	-	1 .6	5 2.5	-	2 1.0	-	-	-	-	-	2 28.6	10 .7	
87 UNTER- RICHT	2 .3	5 .7	5 1.4	-	-	-	-	2 15.4	-	-	-	-	-	7 .5	
90 KUNST SPORT	10 1.5	6 .8	11 3.0	-	-	-	-	-	5 3.3	-	-	-	-	16 1.1	
91 HAUS- WIRTSCHAFT	-	2 .3	-	-	-	-	-	-	2 1.3	-	-	-	-	2 .1	
92 UEBRIGE	4 .6	8 1.1	-	-	6 3.0	-	4 1.9	-	1 .7	1 .8	-	-	-	12 .9	
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	38 5.9	35 4.7	35 9.7	10 5.6	4 2.0	2 2.5	11 5.3	-	9 5.9	-	-	2 5.6	-	73 5.2	
99 HAUSFRAU KINDER	41 6.3	78 10.4	29 8.0	21 11.7	20 10.0	4 5.0	19 9.1	-	4 2.6	14 11.6	5 13.2	-	3 42.9	119 8.5	
IN CH TAETIG	51 7.9	56 7.5	26 7.2	11 6.1	24 12.0	12 15.0	13 6.2	-	13 8.5	8 6.6	-	-	-	107 7.7	

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

67

	FAM.- BEW		TRAEG.F.BEW. MAENN LICH WEIB LICH		ERWERBSTAET. MAENN LICH WEIB LICH		N.ERW.TAETIG MAENN LICH WEIB LICH		KIND UNT.18 MAENN LICH WEIB LICH		TOTAL PERS.
GESAMTZAHL	276		170	106	167	66	16	219	200	196	854
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	5 1.8		5 2.9	-	5 3.0	-	-	5 2.3	-	-	10 1.2
02 FORSTWIRTSCHAFT	1 .4		1 .6	-	1 .6	-	-	1 .5	4 2.0	2 1.0	8 .9
03 GARTENBAU	1 .4		1 .6	-	1 .6	-	-	1 .5	3 1.5	2 1.0	7 .8
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	6 2.2		4 2.4	2 1.9	4 2.4	2 3.0	-	4 1.8	1 .5	1 .5	12 1.4
24 TEXTILINDUSTRIE	8 2.9		6 3.5	2 1.9	6 3.6	2 3.0	-	6 2.7	4 2.0	4 2.0	22 2.6
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	12 4.3		11 6.5	1 .9	12 7.2	1 1.5	-	11 5.0	9 4.5	11 5.6	44 5.2
28 GRAPHISCHES GEWERBE	1 .4		1 .6	-	1 .6	-	-	1 .5	-	-	2 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	1 .4		1 .6	-	2 1.2	-	-	1 .5	-	-	3 .4
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	6 2.2		4 2.4	2 1.9	4 2.4	2 3.0	-	4 1.8	6 3.0	4 2.0	20 2.3
34 METALLINDUSTRIE	78 28.3		68 40.0	10 9.4	73 43.7	10 15.2	-	68 31.1	66 33.0	71 36.2	288 33.7
37 ANDERE	4 1.4		2 1.2	2 1.9	2 1.2	2 3.0	-	2 .9	3 1.5	3 1.5	12 1.4
40 BAUGEWERBE	13 4.7		12 7.1	1 .9	12 7.2	1 1.5	-	12 5.5	15 7.5	10 5.1	50 5.9
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	18 6.5		9 5.3	9 8.5	9 5.4	9 13.6	-	9 4.1	12 6.0	11 5.6	50 5.9
63 BANKEN	6 2.2		4 2.4	2 1.9	5 3.0	2 3.0	-	4 1.8	4 2.0	5 2.6	20 2.3
64 VERSICHERUNGEN	1 .4		1 .6	-	1 .6	-	-	1 .5	2 1.0	1 .5	5 .6
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	23 8.3		7 4.1	16 15.1	7 4.2	16 24.2	-	7 3.2	7 3.5	7 3.6	44 5.2
70 VERKEHR	4 1.4		3 1.8	1 .9	5 3.0	1 1.5	-	3 1.4	-	6 3.1	15 1.8
80 GASTGEWERBE	4 1.4		1 .6	3 2.8	1 .6	3 4.5	-	1 .5	4 2.0	5 2.6	14 1.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND OEFF. VERWALTUNGEN	6 2.2		3 1.8	3 2.8	3 1.8	3 4.5	-	3 1.4	5 2.5	2 1.0	16 1.9
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	1 .4		1 .6	-	2 1.2	-	-	1 .5	3 1.5	1 .5	7 .8
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	4 1.4		4 2.4	-	4 2.4	-	-	3 1.4	1 .5	1 .5	9 1.1
91 HAUSWIRTSCHAFT	11 4.0		2 1.2	9 8.5	2 1.2	9 13.6	-	11 5.0	12 6.0	6 3.1	31 3.6
92 UEBRIGE	1 .4		-	1 .9	1 .6	1 1.5	-	1 .5	-	-	2 .2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	14 5.1		14 8.2	-	-	-	14 87.5	14 6.4	2 1.0	1 .5	31 3.6
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	41 14.9		1 .6	40 37.7	-	-	2 12.5	41 18.7	33 16.5	37 18.9	113 13.2
IN DER SCHWEIZ TAETIG	6 2.2		4 2.4	2 1.9	4 2.4	2 3.0	-	4 1.8	4 2.0	5 2.6	19 2.2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - OESTERREICH
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

68

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LEB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	383	471	181	116	69	38	208	2	102	88	18	22	10	854
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	5 1.3	5 1.1	4 2.2	-	2 2.9	-	2 1.0	-	-	2 2.3	-	-	-	10 1.2
02 FORST- WIRTSCHAFT	5 1.3	3 .6	-	8 6.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 .9
03 GARTENBAU	4 1.0	3 .6	7 3.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 .8
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	5 1.3	7 1.5	1 .6	2 1.7	-	-	3 1.4	-	6 5.9	-	-	-	-	12 1.4
24 TEXTIL- INDUSTRIE	10 2.6	12 2.5	9 5.0	5 4.3	-	-	4 1.9	-	2 2.0	-	2 11.1	-	-	22 2.6
26 BEARB. VDN HOLZ, KORK	21 5.5	23 4.9	4 2.2	-	5 7.2	-	24 11.5	-	11 10.8	-	-	-	-	44 5.2
28 GRAPH. GEWERBE	1 .3	1 .2	-	2 1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 .5	1 .2	-	-	-	-	2 1.0	-	1 1.0	-	-	-	-	3 .4
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	10 2.6	10 2.1	-	-	-	3 7.9	11 5.3	-	2 2.0	4 4.5	-	-	-	20 2.3
34 METALL- INDUSTRIE	139 36.3	149 31.6	53 29.3	43 37.1	31 44.9	-	78 37.5	-	32 31.4	37 42.0	9 50.0	5 22.7	-	288 33.7
37 ANDERE	5 1.3	7 1.5	-	9 7.8	-	-	2 1.0	-	1 1.0	-	-	-	-	12 1.4
40 BAUGEW.	27 7.0	23 4.9	25 13.8	8 6.9	-	-	7 3.4	-	-	5 5.7	1 5.6	4 18.2	-	50 5.9
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	21 5.5	29 6.2	9 5.0	8 6.9	7 10.1	1 2.6	6 2.9	-	7 6.9	4 4.5	-	-	8 80.0	50 5.9
63 BANKEN	9 2.3	11 2.3	8 4.4	-	2 2.9	-	6 2.9	-	4 3.9	-	-	-	-	20 2.3
64 VER- SICHERUNGEN	3 .8	2 .4	-	-	-	-	5 2.4	-	-	-	-	-	-	5 .6
65 VERMITTL. INT.-VERTRET.	14 3.7	30 6.4	10 5.5	5 4.3	3 4.3	5 13.2	7 3.4	-	2 2.0	8 9.1	-	4 18.2	-	44 5.2
70 VERKEHR	5 1.3	10 2.1	3 1.7	-	-	-	2 1.0	-	4 3.9	6 6.8	-	-	-	15 1.8
80 GAST- GEWERBE	5 1.3	9 1.9	7 3.9	-	-	6 15.8	-	-	1 1.0	-	-	-	-	14 1.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF.VERW.	8 2.1	8 1.7	1 .6	1 .9	3 4.3	-	5 2.4	-	4 3.9	2 2.3	-	-	-	16 1.9
86 GESUND- HEITSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 UNTER- RICHT	5 1.3	2 .4	6 3.3	-	-	-	-	-	-	-	-	1 4.5	-	7 .8
90 KUNST SPORT	5 1.3	4 .8	2 1.1	2 1.7	-	3 7.9	2 1.0	-	-	-	-	-	-	9 1.1
91 HAUS- WIRTSCHAFT	14 3.7	17 3.6	3 1.7	11 9.5	3 4.3	-	9 4.3	-	3 2.9	2 2.3	-	-	-	31 3.6
92 UEBRIGE	1 .3	1 .2	1 .6	-	1 1.4	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .2
94 RENTNER ERHOL.AUFENT	16 4.2	15 3.2	7 3.9	-	-	6 15.8	10 4.8	-	4 3.9	4 4.5	-	-	-	31 3.6
99 HAUSFRAU KINDER	35 9.1	78 16.6	16 8.8	6 5.2	12 17.4	12 31.6	17 8.2	2 100.0	18 17.6	14 15.9	6 33.3	8 36.4	2 20.0	113 13.2
IN CH TAETIG	8 2.1	11 2.3	5 2.8	6 5.2	-	2 5.3	6 2.9	-	-	-	-	-	-	19 2.2

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

69

	FAM.- BEW	TRAEG.F.BEW.		ERWERBSTAET.		N.ERW.TAETIG		KIND UNT.18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	154	115	39	111	14	9	141	103	123	500
ERWERBSZWEIG										
03 GARTENBAU	1 .6	1 .9	-	1 .9	-	-	1 .7	1 1.0	3 2.4	6 1.2
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	4 2.6	4 3.5	-	4 3.6	-	-	4 2.8	2 1.9	3 2.4	13 2.6
24 TEXTILINDUSTRIE	8 5.2	7 6.1	1 2.6	7 6.3	1 7.1	-	7 5.0	1 1.0	4 3.3	20 4.0
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	1 .6	1 .9	-	1 .9	-	-	1 .7	1 1.0	2 1.6	5 1.0
28 GRAPHISCHES GEWERBE	3 1.9	3 2.6	-	3 2.7	-	-	3 2.1	2 1.9	3 2.4	11 2.2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 1.3	2 1.7	-	2 2.7	-	-	2 1.4	-	-	5 1.0
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	5 3.2	4 3.5	1 2.6	4 3.6	1 7.1	-	4 2.8	2 1.9	1 .8	12 2.4
34 METALLINDUSTRIE	59 38.3	55 47.8	4 10.3	56 50.5	4 28.6	-	55 39.0	48 46.6	46 37.4	209 41.8
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	2 1.3	2 1.7	-	2 1.8	-	-	2 1.4	4 3.9	1 .8	9 1.8
40 BAUGEWERBE	4 2.6	4 3.5	-	6 5.4	-	-	4 2.8	3 2.9	5 4.1	18 3.6
50 ELEKTR. + HASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	4 2.6	4 3.5	-	4 3.6	-	-	4 2.8	-	-	8 1.6
63 BANKEN	1 .6	1 .9	-	1 .9	-	-	1 .7	1 1.0	-	3 .6
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	8 5.2	3 2.6	5 12.8	4 3.6	5 35.7	-	3 2.1	4 3.9	6 4.9	22 4.4
70 VERKEHR	2 1.3	2 1.7	-	2 1.8	-	-	2 1.4	2 1.9	3 2.4	9 1.8
80 GASTGEWERBE	5 3.2	4 3.5	1 2.6	4 3.6	1 7.1	-	4 2.8	2 1.9	7 5.7	18 3.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND OEFF.VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	1 .6	1 .9	-	1 .9	-	-	1 .7	2 1.9	-	4 .8
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	1 .6	1 .9	-	1 .9	-	-	1 .7	-	-	2 .4
91 HAUSWIRTSCHAFT	1 .6	-	1 2.6	-	1 7.1	-	1 .7	1 1.0	1 .8	3 .6
92 UEBRIGE	1 .6	1 .9	-	1 .9	-	-	1 .7	1 1.0	2 1.6	5 1.0
94 RENTNER, PENSIONIERTE	8 5.2	8 7.0	-	-	-	8 88.9	8 5.7	-	-	16 3.2
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	26 16.9	1 .9	25 64.1	-	-	1 11.1	26 18.4	19 18.4	27 22.0	73 14.6
IN DER SCHWEIZ TAETIG	7 4.5	6 5.2	1 2.6	6 5.4	1 7.1	-	6 4.3	7 6.8	9 7.3	29 5.8

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - DEUTSCHLAND
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

70

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENNLICH	WEIBLICH						PLANEN	ESCHEN	MAUREN	GAMP-RIN	RUGG-ELL		SCHENLEBERG
GESAMTZAHL	223	277	125	88	60	14	114	6	31	49	9	2	2	500
ERWERBSZWEIG														
03 GARTENBAU	2 .9	4 1.4	-	-	-	-	-	6 100.0	-	-	-	-	-	6 1.2
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	6 2.7	7 2.5	-	2 2.3	-	-	11 9.6	-	-	-	-	-	-	13 2.6
24 TEXTIL-INDUSTRIE	8 3.6	12 4.3	11 8.8	4 4.5	-	-	5 4.4	-	-	-	-	-	-	20 4.0
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	2 .9	3 1.1	-	-	-	-	5 4.4	-	-	-	-	-	-	5 1.0
28 GRAPH. GEWERBE	5 2.2	6 2.2	-	2 2.3	-	-	9 7.9	-	-	-	-	-	-	11 2.2
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	3 1.3	2 .7	2 1.6	-	-	-	2 1.8	-	1 3.2	-	-	-	-	5 1.0
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	6 2.7	6 2.2	-	-	-	-	6 5.3	-	5 16.1	1 2.0	-	-	-	12 2.4
34 METALL-INDUSTRIE	104 46.6	105 37.9	24 19.2	39 44.3	46 76.7	6 42.9	49 43.0	-	15 48.4	28 57.1	-	2 100.0	-	209 41.8
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	6 2.7	3 1.1	9 7.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 1.8
40 BAUGEW.	9 4.0	9 3.2	9 7.2	-	-	-	-	-	1 3.2	4 8.2	4 44.4	-	-	18 3.6
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	4 1.8	4 1.4	6 4.8	2 2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 1.6
63 BANKEN	2 .9	1 .4	3 2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .6
64 VER-SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	8 3.6	14 5.1	5 4.0	7 8.0	-	-	6 5.3	-	4 12.9	-	-	-	-	22 4.4
70 VERKEHR	4 1.8	5 1.8	9 7.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 1.8
80 GAST-GEWERBE	6 2.7	12 4.3	3 2.4	5 5.7	-	-	-	-	-	5 10.2	5 55.6	-	-	18 3.6
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86 GESUND-HEITSWESEN	3 1.3	1 .4	-	-	-	-	4 3.5	-	-	-	-	-	-	4 .8
87 UNTER-RIEHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 KUNST SPORT	1 .4	1 .4	2 1.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 .4
91 HAUS-WIRTSCHAFT	1 .4	2 .7	-	3 3.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 .6
92 UEBRIGE	2 .9	3 1.1	-	5 5.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 1.0
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	8 3.6	8 2.9	8 6.4	-	-	2 14.3	4 3.5	-	2 6.5	-	-	-	-	16 3.2
99 HAUSFRAU KINDER	20 9.0	53 19.1	30 24.0	15 17.0	4 6.7	6 42.9	2 1.8	-	3 9.7	11 22.4	-	-	2 100.0	73 14.6
IN CH TAETIG	13 5.8	16 5.8	4 3.2	4 4.5	10 16.7	-	11 9.6	-	-	-	-	-	-	29 5.8

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN
 FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
 BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
 TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

71

	FAM.- BEW		TRAEGER F. BEW. MAENN WEIB LICH LICH		ERWERBSTAET. MAENN WEIB LICH LICH		N. ERW. TAETIG MAENN WEIB LICH LICH		KIND UNT. 18 MAENN WEIB LICH LICH		TCTAL PERS.
GESAMTZAHL	80		36	44	40	15	2	65	76	58	256
ERWERBSZWEIG											
01 LANDWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1 1.3		1 2.8	-	1 2.5	-	-	1 1.5	-	-	2 .8
20 INDUSTRIE UND HANDWERK											
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	1 1.3		1 2.8	-	1 2.5	-	-	1 1.5	2 2.6	1 1.7	5 2.0
24 TEXTILINDUSTRIE	9 11.3		5 13.9	4 9.1	6 15.0	4 26.7	-	5 7.7	11 14.5	6 10.3	32 12.5
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	2 2.5		1 2.8	1 2.3	1 2.5	1 6.7	-	1 1.5	-	2 3.4	5 2.0
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	19 23.8		16 44.4	3 6.8	19 47.5	3 20.0	-	16 24.6	21 27.6	15 25.9	74 28.9
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	1 1.3		1 2.8	-	2 5.0	-	-	1 1.5	1 1.3	-	4 1.6
40 BAUGEWERBE	6 7.5		5 13.9	1 2.3	5 12.5	1 6.7	-	5 7.7	6 7.9	9 15.5	26 10.2
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN											
61 HANDEL	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	1 1.3		1 2.8	-	1 2.5	-	-	1 1.5	1 1.3	-	3 1.2
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	2 2.5		-	2 4.5	-	2 13.3	-	-	3 3.9	-	5 2.0
70 VERKEHR	1 1.3		1 2.8	-	1 2.5	-	-	1 1.5	1 1.3	1 1.7	4 1.6
80 GASTGEWERBE	2 2.5		1 2.8	1 2.3	2 5.0	1 6.7	-	1 1.5	2 2.6	-	6 2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN											
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	1 1.3		-	1 2.3	-	1 6.7	-	-	1 1.3	2 3.4	4 1.6
86 GESUNDHEITS UND HYGIENENWESEN	2 2.5		-	2 4.5	-	2 13.3	-	-	1 1.3	-	3 1.2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	1 1.3		1 2.8	-	-	-	1 50.0	1 1.5	1 1.3	-	3 1.2
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 1.3		1 2.8	-	-	-	1 50.0	1 1.5	-	-	2 .8
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	29 36.3		-	29 65.9	-	-	-	29 44.6	25 32.9	22 37.9	76 29.7
IN DER SCHWEIZ TAETIG	1 1.3		1 2.8	-	1 2.5	-	-	1 1.5	-	-	2 .8

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ITALIEN
 IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
 UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

	GESCHLECHT		VADUZ	TRIESEN	BALZERS	TRIESENBERG	SCHAAN	WOHNGEMEINDE					TOTAL	
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN	MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL		SCHEN- LENB- ERG
GESAMTZAHL	118	138	67	50	41	14	37	5	19	23	-	-	-	256
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	.8	.7	3.0											.8
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	3	2	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
	2.5	1.4						100.0						2.0
24 TEXTIL- INDUSTRIE	17	15	12	1	1	-	-	-	13	5	-	-	-	32
	14.4	10.9	17.9	2.0	2.4				68.4	21.7				12.5
26 BEARB. VON HOLZ, KORK	1	4	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	5
	.8	2.9								21.7				2.0
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	40	34	8	26	9	-	20	-	5	6	-	-	-	74
	33.9	24.6	11.9	52.0	22.0		54.1		26.3	26.1				28.9
36 EINARBEIT. KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	3	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	2.5	.7	6.0											1.6
40 BAUGEW.	11	15	9	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	26
	9.3	10.9	13.4		41.5									10.2
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	2	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	1.7	.7		6.0										1.2
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	3	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	2.5	1.4	7.5											2.0
70 VERKEHR	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	1.7	1.4	6.0											1.6
80 GAST- GEWERBE	4	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	3.4	1.4	9.0											2.3
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN														
85 ALLGEM.+ OEFF. VERW.	1	3	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	.8	2.2			9.8									1.6
86 GESUND- HEITSWESEN	1	2	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3
	.8	1.4		2.0			5.4							1.2
94 RENTNER ERHDL. AUFENT	2	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	1.7	.7				21.4								1.2
95 SCHUELER STUDENTEN	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
	.8	.7					5.4							.8
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	25	51	15	19	10	11	13	-	1	7	-	-	-	76
	21.2	37.0	22.4	38.0	24.4	78.6	35.1		5.3	30.4				29.7
IN CH TAETIG	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	.8	.7	3.0											.8

Niedergelassene mit Familienbewilligung – Spanien – Griechenland – Jugoslawien –
 Familienbewilligungen, Träger der Bewilligung, in der Familienbewilligung eingeschlossene
 Personen nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung.

Ausländerstatistik
 31. Dezember 1973

73 Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung	Familien- bewilli- gungen	Träger der Familien- bewilligung		In der Familienbewilligung eingeschlossene Personen							
				Erwerbstätige		Nichter- werbstätige		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren		Total	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Spanien											
TOTAL	2	1	1	1				2	2	2	7
24 Textilindustrie	1	1		1				1	2	1	5
	50.0	100.0		100.0				50.0	100.0	50.0	71.4
99 Hausfrauen, Kinder, übrige Erwachsene	1		1					1		1	2
	50.0		100.0					50.0		50.0	28.6
Griechenland											
TOTAL	4	1	3	4	3			3	3	2	13
21 Nahrungsmittelherstellung	1	1		3				1	1		5
	25.0	100.0		75.0				33.3	33.3		38.5
24 Textilindustrie	1		1		1					1	2
	25.0		33.3		33.3					50.0	15.4
40 Baugewerbe				1							1
				25.0							7.7
92 Übrige 1)	2		2		2			2	2	1	5
	50.0		66.7		66.7			66.7	66.7	50.0	38.5
Jugoslawien											
TOTAL	1	1		1				1			2
34 Metallindustrie	1	1		1				1			2
	100.0	100.0		100.0				100.0			100.0

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Niedergelassene mit Familienbewilligung – Spanien – Griechenland – Jugoslawien –
in der Familienbewilligung eingeschlossene Personen nach Geschlecht und Wohnge-
meinde nach dem Erwerbszweig des Trägers der Bewilligung

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

74 Erwerbszweig	Geschlecht		Wohngemeinde											Total
	männ- lich	weib- lich	Vaduz	Tri- sen	Bal- zers	Tri- sen- berg	Schaan	Plan- ken	Esch- en	Mau- ren	Gamp- rin	Rug- gell	Schel- len- berg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Spanien														
TOTAL	3	4		5							2			7
24 Textilindustrie	3	2		5										5
	100.0	50.0		100.0										71.4
99 Hausfrauen, Kinder, Übrige Erwachsene		2									2			2
		50.0									100.0			28.6
Griechenland														
TOTAL	7	6					13							13
21 Nahrungsmittelherstellung	4	1					5							5
	57.1	16.7					38.5							38.5
24 Textilindustrie		2					2							2
		33.3					15.4							15.4
40 Baugewerbe	1						1							1
	14.3						7.7							7.7
92 Übrige 1)	2	3					5							5
	28.6	50.0					38.5							38.5
Jugoslawien														
TOTAL	1	1	2											2
34 Metallindustrie	1	1	2											2
	100.0	100.0	100.0											100.0

1) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIEN-
BEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES
TRAEGERS DER BEWILLIGUNG.

75	FAM.- BEW	TRAEGER F. BEW.		ERWERBSTAET.		N. ERW. TAETIG		KIND UNT. 18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	29	15	14	11	4	4	24	18	11	72
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	1 3.4	1 6.7	-	1 9.1	-	-	1 4.2	-	-	2 2.8
24 TEXTILINDUSTRIE	1 3.4	-	1 7.1	-	1 25.0	-	-	-	2 18.2	3 4.2
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	1 3.4	1 6.7	-	1 9.1	-	-	1 4.2	-	-	2 2.8
28 GRAPHISCHES GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 6.9	2 13.3	-	2 18.2	-	-	2 8.3	-	-	4 5.6
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALLINDUSTRIE	4 13.8	3 20.0	1 7.1	3 27.3	1 25.0	-	3 12.5	3 16.7	3 27.3	13 18.1
36 EINARBEITUNGS- KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEWERBE	1 3.4	1 6.7	-	1 9.1	-	-	-	3 16.7	1 9.1	5 6.9
50 ELEKTR. + WASSERVERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	2 6.9	1 6.7	1 7.1	1 9.1	1 25.0	-	1 4.2	-	-	3 4.2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	2 6.9	1 6.7	1 7.1	1 9.1	1 25.0	-	1 4.2	-	1 9.1	4 5.6
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GASTGEWERBE	1 3.4	1 6.7	-	1 9.1	-	-	1 4.2	1 5.6	-	3 4.2
94 RENTNER, PENSIONIERTE	5 17.2	4 26.7	1 7.1	-	-	4 100.0	5 20.8	1 5.6	1 9.1	11 15.3
95 SCHUELER, STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKTIKANTEN, STIPENDIANTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	9 31.0	-	9 64.3	-	-	-	9 37.5	10 55.6	3 27.3	22 30.6
IN DER SCHWEIZ TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

NIEDERGELASSENE MIT FAMILIENBEWILLIGUNG - ANDERE STAATSANGEHOERIGE -
IN DER FAMILIENBEWILLIGUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH GESCHLECHT
UND WOHNGEMEINDE NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGER DER BEWILLIGUNG.

76	GESCHLECHT		VADUZ	TRIE- SEN	BALZ- ERS	TRIE- SEN BERG	SCHA- AN	WOHNGEMEINDE		MAUR- EN	GAMP- RIN	RUGG- ELL	SCHEL- LENB- ERG	TOTAL
	MAENN- LICH	WEIB- LICH						PLAN- KEN	ESCH- EN					
GESAMTZAHL	33	39	16	5	11	-	17	4	18	1	-	-	-	72
ERWERBSZWEIG														
01 LAND- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02 FORST- WIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03 GARTENBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 INDUSTRIE, HANDWERK														
21 NAEHRM. HERSTELLUNG	1 3.0	1 2.6	-	2 40.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2.8
24 TEXTIL- INDUSTRIE	-	3 7.7	-	-	3 27.3	-	-	-	-	-	-	-	-	3 4.2
26 BEARB.VON HOLZ, KORK	1 3.0	1 2.6	-	-	-	-	2 11.8	-	-	-	-	-	-	2 2.8
28 GRAPH. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	2 6.1	2 5.1	2 12.5	-	-	-	2 11.8	-	-	-	-	-	-	4 5.6
33 BEARBEIT. STEIN, ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34 METALL- INDUSTRIE	6 18.2	7 17.9	2 12.5	-	1 9.1	-	-	4 100.0	6 33.3	-	-	-	-	13 18.1
36 EINARBEIT KRAEFTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 ANDERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BAUGEW.	4 12.1	1 2.6	-	-	-	-	-	-	5 27.8	-	-	-	-	5 6.9
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNG														
61 HANDEL	1 3.0	2 5.1	-	-	-	-	-	-	3 16.7	-	-	-	-	3 4.2
63 BANKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 VER- SICHERUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 VERMITTL. INT. VERTRET.	1 3.0	3 7.7	4 25.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 5.6
70 VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 GAST- GEWERBE	2 6.1	1 2.6	3 18.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 4.2
94 RENTNER ERHOL. AUFENT	5 15.2	6 15.4	4 25.0	3 60.0	-	-	-	-	4 22.2	-	-	-	-	11 15.3
95 SCHUELER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96 PRAKT. STIPEND.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 HAUSFRAU KINDER	10 30.3	12 30.8	1 6.3	-	7 63.6	-	13 76.5	-	-	1 100.0	-	-	-	22 30.6
IN CH TAETIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FAMILIENAUFENTHALTS- UND FAMILIENNIEDERLASSUNGSBEWILLIGUNGEN TOTAL.
FAMILIENBEWILLIGUNGEN, TRAEGER DER BEWILLIGUNG, IN DER FAMILIENBEWILLI-
GUNG EINGESCHLOSSENE PERSONEN NACH DEM ERWERBSZWEIG DES TRAEGERS DER
BEWILLIGUNG.

77

	FAM.- BEW	TRAEG.F.BEW.		ERWERBSTAET.		N.ERW.TAETIG		KIND UNT.18		TOTAL PERS.
		MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	MAENN LICH	WEIB LICH	
GESAMTZAHL	1510	1064	446	1306	283	117	1257	991	968	4884
ERWERBSZWEIG										
01 LANDWIRTSCHAFT	12 .8	12 1.1	-	12 .9	-	-	12 1.0	11 1.1	10 1.0	45 .9
02 FORSTWIRTSCHAFT	2 .1	2 .2	-	3 .2	-	-	2 .2	4 .4	2 .2	11 .2
03 GARTENBAU	9 .6	9 .8	-	10 .8	-	-	8 .6	8 .8	11 1.1	37 .8
20 INDUSTRIE UND HANDWERK										
21 NAEHRMITTEL- HERSTELLUNG	56 3.7	43 4.0	13 2.9	60 4.6	13 4.6	-	43 3.4	36 3.6	40 4.1	192 3.9
24 TEXTILINDUSTRIE	67 4.4	37 3.5	30 6.7	43 3.3	30 10.6	-	37 2.9	38 3.8	45 4.6	193 4.0
26 BEARBEITUNG VON HOLZ, KORK	34 2.3	30 2.8	4 .9	48 3.7	4 1.4	-	30 2.4	26 2.6	25 2.6	133 2.7
28 GRAPHISCHES GEWERBE	9 .6	7 .7	2 .4	9 .7	2 .7	-	7 .6	3 .3	6 .6	27 .6
31 CHEMISCHE INDUSTRIE	13 .9	12 1.1	1 .2	23 1.8	1 .4	-	12 1.0	6 .6	4 .4	46 .9
33 BEARBEITUNG VON STEIN, ERDEN	25 1.7	16 1.5	9 2.0	19 1.5	9 3.2	-	16 1.3	14 1.4	13 1.3	71 1.5
34 METALLINDUSTRIE	436 28.9	380 35.7	56 12.6	511 39.1	56 19.8	-	379 30.2	342 34.5	326 33.7	1614 33.0
37 ANDERE	16 1.1	11 1.0	5 1.1	15 1.1	5 1.8	-	11 .9	15 1.5	8 .8	54 1.1
40 BAUGEWERBE	102 6.8	97 9.1	5 1.1	148 11.3	5 1.8	-	95 7.6	81 8.2	81 8.4	410 8.4
60 HANDEL, VERSICHERUNGEN										
61 HANDEL	65 4.3	43 4.0	22 4.9	58 4.4	22 7.8	-	43 3.4	32 3.2	34 3.5	189 3.9
63 BANKEN	23 1.5	15 1.4	8 1.8	23 1.8	8 2.8	-	15 1.2	12 1.2	12 1.2	70 1.4
64 VERSICHERUNGEN	5 .3	5 .5	-	5 .4	-	-	5 .4	6 .6	3 .3	19 .4
65 VERMITTLUNGEN VERTRETUNGEN	116 7.7	73 6.9	43 9.6	87 6.7	43 15.2	-	73 5.8	41 4.1	48 5.0	292 6.0
70 VERKEHR	22 1.5	21 2.0	1 .2	29 2.2	1 .4	-	21 1.7	15 1.5	21 2.2	87 1.8
80 GASTGEWERBE	35 2.3	22 2.1	13 2.9	28 2.1	13 4.6	-	22 1.8	19 1.9	35 3.6	117 2.4
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN										
85 ALLGEMEINE UND DEFF. VERWALTUNGEN	16 1.1	7 .7	9 2.0	14 1.1	9 3.2	-	7 .6	14 1.4	6 .6	50 1.0
86 GESUNDEHEITS UND HYGIENENWESEN	11 .7	5 .5	6 1.3	8 .6	6 2.1	-	5 .4	6 .6	5 .5	30 .6
87 UNTERRICHT WISSENSCHAFT	9 .6	6 .6	3 .7	9 .7	3 1.1	-	6 .5	9 .9	7 .7	34 .7
90 KUNST UND UNTERHALTUNG	14 .9	11 1.0	3 .7	11 .8	3 1.1	-	13 1.0	6 .6	1 .1	31 .6
91 HAUSWIRTSCHAFT	26 1.7	4 .4	22 4.9	10 .8	22 7.8	-	26 2.1	20 2.0	15 1.5	71 1.5
92 UEBRIGE	19 1.3	6 .6	13 2.9	12 .9	13 4.6	-	19 1.5	6 .6	10 1.0	47 1.0
94 RENTNER, PENSIONIERTE	109 7.2	107 10.1	2 .4	-	-	112 95.7	107 8.5	16 1.6	7 .7	242 5.0
95 SCHUELER, STUDENTEN	1 .1	1 .1	-	-	-	1 .9	1 .1	-	-	2 .0
99 HAUSFRAU, KINDER, UEBRIGE	164 10.9	3 .3	161 36.1	-	-	4 3.4	164 13.0	129 13.0	119 12.3	416 8.5
IN DER SCHWEIZ TAETIG	94 6.2	79 7.4	15 3.4	111 8.5	15 5.3	-	78 6.2	76 7.7	74 7.6	354 7.2

VERGLEICHSTABELLEN

Bewilligungen – In die Bewilligung eingeschlossene Personen
31. Dezember. Ab 1970

78 Jahr	Bewilligungen							Personen mit:						
	Einzelbewilligung		Familienbewillig.		Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung	Einzelbewilligung		Familienbewillig.		Zusammen	Saisonbewilligung	Winterbewilligung
	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung				Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung	Aufenthaltsbewilligung	Niederlassung			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1970	2358	708	398	715	4179	—	—	2358	708	1277	2376	6719	—	—
1971	2097	679	451	828	4055	100	3	2097	679	1559	2587	6922	100	3
1972	2234	726	505	915	4380	24	—	2234	726	1720	2844	7524	24	—
1973	2102	736	518	992	4348	28	—	2102	736	1783	3101	7722	28	—

**Erstmalige Aufenthaltsbewilligung nach Aufenthaltszweck
Der am Stichtag bei der Fremdenpolizei registrierten Personen. Ab 1970**

79 Jahr	Aufenthaltszweck						
	Saisonarbeiter	Jahresaufenthalter Erwerbstätige	Nichterwerbstätige Angehörige von Erwerbstätigen	Schüler, Studenten	Erholungs- aufenthalter Rentner	Praktikanten, Stipendiaten	TOTAL Bewilligungen
1	2	3	4	5	6	7	8

Im Ganzen

1970	*	826	122	46	46	*	1040
1971	96	761	116	23	21	17	1034
1972	24	863	132	14	23	20	1076
1973	23	741	156	18	48	8	994

In Prozent

1970	*	79,5	11,7	4,4	4,4	*	100
1971	9,3	73,6	11,2	2,2	2,0	1,6	100
1972	2,2	80,2	12,3	1,3	2,1	1,9	100
1973	2,3	74,5	15,7	1,8	4,8	0,8	100

1) Abweichungen in den Summenerklären sich durch runden der Zahlen

**Erwerbstätige Jahresaufenthalter
nach Geschlecht und Anwesenheitsdauer, Stand 31. Dezember. Ab 1970**

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

80 Jahr	Anwesend in Liechtenstein							
	Im Ganzen				In Prozent			
	weniger als 3 Jahre	3 – 4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL	weniger als 3 Jahre	3 – 4 Jahre	5 Jahre und mehr	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer								
1970	937	230	298	1465	64,0	15,7	20,3	100
1971	916	296	326	1538	59,6	19,2	21,2	100
1972	995	346	380	1721	57,8	20,1	22,1	100
1973	951	359	421	1731	54,9	20,7	24,3	100
Frauen								
1970	695	130	139	964	72,1	13,5	14,4	100
1971	730	136	141	1007	72,5	13,5	14,0	100
1972	721	192	153	1006	67,6	18,0	14,4	100
1973	629	199	152	980	64,2	20,3	15,5	100
Total								
1970	1632	360	437	2429	67,2	14,8	18,0	100
1971	1646	432	467	2545	64,7	17,0	18,3	100
1972	1716	538	533	2787	61,6	19,3	19,1	100
1973	1580	558	573	2711	58,3	20,6	21,1	100

Bestand der ausländischen Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember nach Gemeinden und Bewilligungskategorien. Ab 1970

Ausländerstatistik
31. Dezember 1973

81 Art der Bewilligung	Jahr	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Im Ganzen

Jahresaufenthalter	1970	892	484	378	160	892	11	301	318	74	79	46	3635
	1971	914	516	362	159	856	18	318	331	81	58	43	3656
	1972	963	571	411	180	905	15	335	340	116	74	44	3954
	1973	914	524	402	167	928	17	339	369	108	79	38	3885

Niedergelassene	1970	889	375	340	135	654	33	276	246	56	43	37	3084
	1971	911	409	363	155	664	36	303	271	56	56	42	3266
	1972	972	452	376	166	755	37	332	297	70	62	51	3570
	1973	1011	518	429	170	770	35	373	317	73	80	61	3837

In Prozent

Jahresaufenthalter	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	102,5	106,6	95,8	99,4	96,0	163,6	105,6	104,1	109,5	73,4	93,5	100,6
	1972	108,0	118,0	108,7	112,5	101,5	136,4	111,3	106,9	156,8	93,7	95,6	108,8
	1973	102,5	108,3	106,3	104,4	104,0	154,5	112,6	116,0	145,9	100,0	82,6	106,9

Niedergelassene	1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1971	102,5	109,1	106,8	114,8	101,5	109,1	109,8	110,2	100	130,2	113,5	105,9
	1972	109,3	102,5	110,6	123,0	115,4	112,1	120,3	120,7	125,0	144,2	137,8	115,8
	1973	113,7	138,1	126,2	125,9	117,7	106,1	135,1	128,9	130,4	186,0	164,9	124,4

**Ausländische Wohnbevölkerung (ohne Saisonarbeiter) am 31. Dezember
 nach Art der Bewilligung, Geschlecht, Zivilstand und Altersgruppen. Ab 1970**

82 Art der Bewilligung	Jahr	TOTAL	Geschlecht		Zivilstand						Altersgruppen			
			männ- lich	weib- lich	ledig	verhei- ratet	verwit- wet	getrennt geschie- den	ohne Angabe	Total	Bis 18 Jahre		Über 18 Jahre	
											männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahresaufent- halt	1970	3635	1952	1683	1695	408	40	81	134	2358 ¹⁾	279	236	1673	1447
	1971	3656	1957	1699	1736	1751	56	101	12	3656	273	245	1684	1454
	1972	3954	2145	1809	1834	1934	59	120	7	3954	297	262	1848	1547
	1973	3885	2144	1741	1668	2041	60	109	7	3885	289	270	1885	1471
Niederlassung	1970	3084	1317	1767	462	93	112	26	15	708 ¹⁾	544	556	773	1211
	1971	3266	1403	1863	531	2519	144	71	1	3266	569	589	834	1274
	1972	3570	1544	2026	557	2783	153	76	1	3570	630	637	914	1389
	1973	3837	1674	2163	571	3044	158	64		3837	702	698	972	1465
Jahresaufent- halt und Nie- derlassung zusammen	1970	6719	3269	3450	2157	501	152	107	149	3066 ¹⁾	823	792	2446	2658
	1971	6922	3360	3562	2267	4270	200	172	13	6922	842	834	2518	2728
	1972	7524	3689	3835	2391	4717	212	196	8	7524	927	899	2762	2936
	1973	7722	3818	3904	2239	5085	218	173	7	7722	991	968	2827	2936

1) 1970 nur Personen mit Einzelbewilligung eingeschlossen.

**Ausländische Staatsangehörige
Personen nach Heimatstaat und Art der Bewilligung. Ab 1970**

83 Art der Bewilligung	Jahr	Personen nach Heimatstaat								
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Andere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahresaufenthalter Einzelbewilligung	1970	2358	521	786	287	370	135	69	93	97
	1971	2097	498	703	211	298	107	72	111	97
	1972	2234	529	730	219	297	112	73	142	132
	1973	2102	564	659	178	260	93	62	131	155
Jahresaufenthalter Familienbewilligung	1970	1277	587	182	312	128	13	—	4	51
	1971	1559	676	244	355	185	26	10	3	60
	1972	1720	813	251	349	208	23	8	6	62
	1973	1783	882	256	320	230	17	7	6	65
Niederlassung Einzelbewilligung	1970	708	271	211	157	35	1	—	2	31
	1971	679	274	200	150	28	—	2	1	24
	1972	726	301	206	156	29	1	4	2	27
	1973	736	309	197	161	31	2	4	1	31
Niederlassung Familienbewilligung	1970	2376	1050	679	409	174	—	—	2	62
	1971	2587	1172	709	429	202	4	2	2	67
	1972	2844	1275	798	450	227	7	13	2	72
	1973	3101	1397	854	500	256	7	13	2	72
Saisonarbeiter Winterbewilligung	1970	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1971	103 ¹⁾	2	25	5	32	34	—	4	1
	1972	24	—	16	2	6	—	—	—	—
	1973	28	—	15	4	2	3	—	3	1

1) Im TOTAL 1971 sind in den Computerzahlen 3 Winterbewilligungen mit 3 Personen enthalten, welche im Detail nicht aufgeführt sind, deshalb die Differenzen.

84 Art der Bewilligung	Jahr	Bewilligungen – Heimatstaat								
		TOTAL	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Spanien	Griechen- land	Jugosla- wien	Andere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahresaufenthalter Einzelbewilligung	1970	2358	521	786	287	370	135	69	93	97
	1971	2097	497	703	211	298	107	72	111	97
	1972	2234	529	730	219	297	112	73	142	132
	1973	2102	564	659	178	260	93	62	131	155
Jahresaufenthalter Familienbewilligung	1970	398	180	56	96	42	4	–	1	19
	1971	451	206	58	101	52	9	4	1	20
	1972	505	256	61	93	61	9	4	2	19
	1973	518	274	62	85	65	8	2	2	20
Niederlassung Einzelbewilligung	1970	708	271	211	157	35	1	–	2	31
	1971	679	274	200	150	28	–	2	1	24
	1972	726	301	206	156	29	1	4	2	27
	1973	736	309	197	161	31	2	4	1	31
Niederlassung Familienbewilligung	1970	715	314	198	132	50	–	–	1	20
	1971	828	363	225	141	67	1	1	1	28
	1972	915	402	257	147	72	2	4	1	30
	1973	992	446	276	154	80	2	4	1	29
Saisonarbeiter Winterbewilligung	1970	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1971	103 ¹⁾	2	25	5	32	34	–	4	1
	1972	24	–	16	2	6	–	–	–	–
	1973	28	–	15	4	2	3	–	3	1

1) Im TOTAL 1971 sind in den Computerzahlen 3 Winterbewilligungen mit 3 Personen enthalten, welche im Detail nicht aufgeführt sind, deshalb die Differenzen.

Ausländische Arbeitskräfte nach Erwerbszweig und Art der Bewilligung (ohne Grenzgänger). Ab 1970

85 Art der Bewilligung	Jahr	Erwerbszweig															
		01 LAND- WIRT- SCHAFT	02 FORST- WIRT- SCHAFT	03 GAR- TEN- BAU	20 INDU- STRIE UND HAND- WERK	21 Nah- rungs- mittel- herstel- lung	24 Textil- indu- strie	26 Bear- beitung von Holz und Kork	28 Gra- phisch- es Gewer- be	31 Che- mische Indu- strie	33 Bear- beitung von Steinen und Erden	34 Metall- indu- strie	36 Einar- bei- tungs- kräfte 3)	37 Andere 1)	40 BAU- GE- WER- BE	50 ELEK- TRIZI- TÄTS- +WAS- SER- VER- SORG- UNG	60 HAN- DEL, BAN- KEN- VER- SICHER- UNGEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Jahres- aufent- halter	1970	32	3	21	1221	210	135	85	13	27	46	677	—	28	82	—	267
	1971	36	8	10	1200	201	131	81	11	28	55	659	13	21	177	—	256
	1972	39	8	11	1265	206	138	118	13	42	38	674	13	23	193	—	282
	1973	34	8	10	1267	198	122	112	13	56	22	703	18	23	206	2	272
Nieder- lassung	1970	16	—	8	462	35	49	19	15	13	34	284	—	13	36	1	163
	1971	15	1	11	551	46	59	26	10	13	40	344	—	13	52	—	191
	1972	16	1	11	592	52	60	30	10	17	35	371	—	17	61	—	212
	1973	14	1	12	591	49	59	29	10	14	30	384	—	16	73	—	214
Saison- und Winter- bewilli- gung	1970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1971	3	2	2	33	30	—	2	—	—	—	1	—	—	20	—	3
	1972	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1973	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
TOTAL	1970	48	3	29	1683	245	184	104	28	40	80	961	—	41	118	1	430
	1971	54	11	23	1784	277	190	109	21	41	95	1004	13	34	249	—	448
	1972	55	9	22	1857	258	198	148	23	59	73	1045	13	40	254	—	494
	1973	48	9	22	1858	247	181	141	23	70	52	1087	18	39	279	2	486
Prozent	1970	1,4	0,1	0,8	49,6	7,2	5,4	3,1	0,8	1,2	2,4	28,3	—	1,2	3,5	0	12,7
	1971	1,4	0,3	0,6	46,8	7,3	5,0	2,9	0,6	1,1	2,5	26,5	0,3	0,9	6,6	—	11,8
	1972	1,3	0,3	0,6	45,6	6,3	4,9	3,6	0,6	1,4	1,8	25,7	0,3	1,0	6,2	—	12,1
	1973	1,2	0,2	0,5	45,7	6,1	4,5	3,5	0,6	1,7	1,3	26,8	0,4	1,0	6,9	0	12,0

1) Andere Industrien und Handwerke: Sattlerei, Tapeziererei
2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

3) Ab 1971 neue Position
*) Differenz versteht sich durch Runden der Zahlen

Erwerbszweig															85		
61 Handel	63 Banken	64 Ver- sicher- ungen	65 Vermitt- lung, Interes- sen- ver- tretung	70 VER- KEHR	80 GAST- GE- WER- BE	84 ANDE- RE DIE- NST- LEIST- UNGEN	85 Allge- meine + öf- fent- liche Ver- wal- tung	86 Gesund- heits- + Hygie- newesen	87 Unter- richt, Wissen- schaft	90 Kunst, Unter- haltung Sport	91 Haus- wirt- schaft	92 Übrige 2)	In CH tätig				TOTAL 4)
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
147	15	1	104	37	348	418	26	32	46	5	214	95	—				2429
109	21	3	123	33	308	447	22	37	58	9	240	81	70				2545
118	20	4	140	49	342	457	28	30	65	4	247	83	141				2787
108	24	5	135	33	268	435	34	43	61	5	220	72	176				2711
53	17	5	88	18	28	230	26	14	31	4	68	87	—				962
52	20	5	114	20	39	252	17	17	57	10	93	58	13				1145
60	26	6	120	20	47	252	20	18	51	12	88	69	41				1259
60	34	5	115	23	46	261	26	19	51	12	83	70	87				1322
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—
2	—	—	1	—	30	9	1	—	—	6	2	—	—				102
—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	10	—	—	—				24
—	—	—	—	—	23	5	—	—	—	5	—	—	—				28
200	32	6	192	55	376	648	52	46	77	9	282	182	—				3391
161	41	8	238	53	377	708	40	54	115	25	335	139	83				3790
178	46	10	260	69	403	725	48	48	116	26	335	152	182				4070
168	58	10	250	56	337	701	60	62	112	22	303	142	263				4061
5,9	0,9	0,2	5,7	1,6	11,1	19,2	1,5	1,4	2,3	0,3	0,3	5,4	—				100
4,2	1,1	0,2	6,3	1,4	9,9	19,0	1,1	1,4	3,0	0,7	8,8	3,7	2,2				100
4,4	1,1	0,2	6,4	1,7	9,9	17,8	1,2	1,2	2,9	0,6	8,2	3,7	4,5				100
4,1	1,4	0,2	6,2	1,4	8,3	17,3	1,5	1,5	2,7	0,5	7,5	3,5	6,5				100

4) Spalte 3-6, 16-18, 23-25 und 32 ergibt Total nach Erwerbszweig, in den übrigen Spalten sind Resultate nach Erwerbsarten.

GRENZGÄNGER

Grenzgänger aus Vorarlberg (Österreich) nach dem Erwerbzweig und Geschlecht

Stand 31. Dezember 1973

86 Erwerbzweig	Grenzgänger		
	Männlich	Weiblich	TOTAL
1	2	3	4
01 LANDWIRTSCHAFT	—	—	—
02 FORSTWIRTSCHAFT	—	—	—
03 GARTENBAU	6	2	8
20 INDUSTRIE UND HANDWERK	1329	524	1853
21 Nahrungsmittelherstellung	42	11	53
24 Textilindustrie	46	39	85
26 Bearbeitung von Holz und Kork	138	6	144
28 Graphisches Gewerbe	17	1	18
31 Chemische Industrie	24	13	37
33 Bearbeitung von Steinen und Erden	75	275	350
34 Metallindustrie	941	175	1116
37 Andere ¹⁾	46	4	50
40 BAUGEWERBE	108	2	110
50 ELEKTRIZITÄT—+WASSERVERSORGUNG	13	—	13
60 HANDEL, BANKEN, VERSICHERUNGEN	52	42	94
61 Handel	6	7	13
63 Banken	9	11	20
64 Versicherungen	5	3	8
65 Vermittlung, Interessenvertretung	32	21	53
70 VERKEHR	—	—	—
80 GASTGEWERBE	—	2	2
84 ANDERE DIENSTLEISTUNGEN	39	84	123
85 Allgemeine — + öffentliche Verwaltung	5	6	11
86 Gesundheits — und Hygienewesen	10	9	19
87 Unterricht, Wissenschaft	9	8	17
90 Kunst, Unterhaltung, Sport	2	1	3
91 Hauswirtschaft	2	52	54
92 Übrige ²⁾	11	8	19
TOTAL	1554	656	2210

1) Andere Industrien und Handwerke (Sattlerei, Tapeziererei)

2) Wäscherei, Chemische Reinigung, Coiffeurgewerbe, Kloster

Zusammenstellung: Amt für Volkswirtschaft

SACHREGISTER

mit Tabellennummern zu der Ausländerstatistik vom 31. Dezember 1973 Nr.36

Aufenthalter s. Jahresaufenthalter

Altersgruppe 12, 13, 14, 82

Andere Nationalitäten (Siehe Heimat)

Anwesenheitsdauer 4, 5, 16, 17, 27, 38, 48, 64, 80

Ausländer in der Schweiz tätig 22, 85

Ausländische Wohnbevölkerung 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 81, 82

Aufenthaltszweck 2, 79

Aufenthaltsbewilligung s. Bewilligung

Ausländische Arbeitskräfte 20, 85

Ausländische Staatsangehörige 18, 19, 22, 23, 83, 84

Bewilligung 1, 7, 18, 19, 20, 22, 24, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85

Deutschland (Siehe Heimatstaat)

Einzelbewilligung 1, 18, 21, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 78, 83, 84

Einzelpersonen 1, 18, 21, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 78, 83, 84, 85

Erstmalige Aufenthaltsbewilligung 2, 3, 79

Erwerbstätige 2, 4, 5, 6, 15, 19, 20, 22, 79, 80

Erwerbszweig 20, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 85, 86

Familienbewilligung 1, 18, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 83, 84

Familienbewilligung. Träger der Bewilligung 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77

Frühere Liechtensteinerinnen 23

Gemeinde 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 22, 23, 81

Grenzgänger 86

Geschlecht 1, 5, 6, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 80, 82, 86

Griechenland (Siehe Heimatstaat)

Heimatstaat 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 36, 46, 62, 83, 84

Schweiz 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 28, 36, 39, 46, 49, 50, 62, 65, 66, 83, 84

Österreich 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 29, 36, 40, 46, 51, 52, 62, 67, 68, 83, 84, 86

Deutschland 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 30, 36, 41, 46, 53, 54, 62, 69, 70, 83, 84

Italien 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 31, 36, 42, 46, 55, 56, 62, 71, 72, 83, 84

Spanien 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 32, 36, 43, 46, 57, 58, 62, 73, 74, 83, 84

Griechenland 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 33, 36, 43, 46, 57, 58, 62, 73, 74, 83, 84

Jugoslawien 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 34, 36, 43, 46, 57, 58, 62, 73, 74, 83, 84

Andere 3, 6, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 24, 25, 35, 36, 44, 46, 59, 60, 62, 75, 76, 83, 84

Italien (Siehe Heimatstaat)

Jahresaufenthalter 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 14, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35,
45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85

Jugoslawien (Siehe Heimatstaat)

Jugendliche (Siehe Kinder)

Kinder 2, 45, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79

Nationalität (Siehe Heimatstaat)

Nichterwerbstätige 2, 79

Niedergelassene 1, 7, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 61, 62, 63, 64,
65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 81, 82, 83, 84, 85, 78

Niederlassungsbewilligung (Siehe Niedergelassene)

Österreich (Siehe Heimatstaat)

Personen Alle Tabellen

Prozent 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 21, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42,
43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 85

Saisonarbeiter 1, 2, 18, 19, 20, 22, 79, 83, 84, 85

Saisonarbeiterbewilligung 1, 2, 18, 19, 78, 85

Spanien (Siehe Heimatstaat)

Schweiz (Siehe Heimatstaat)

Staatsangehörigkeit (Siehe Heimat)

Träger der Familienbewilligung 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66,
67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77

Vorarlberg, Grenzgänger 86

Winterbewilligung 1, 18, 22, 78, 83, 84, 85

Wohngemeinde 15, 22, 23, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 50, 52, 54, 56, 58, 60,
63, 66, 68, 70, 72, 74, 76

Wohnbevölkerung, Ausländische 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 81, 82

Zivilstand 6, 12, 13, 14, 82